



Bedienungsanleitung
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso

MEDION[®]

35,6 cm/14" NOTEBOOK

**ORDINATEUR PORTABLE |
NOTEBOOK**

Deutsch..... Seite 07

Français.....Page 81

Italiano..... Pagina 157



Mit QR-Codes schnell und einfach ans Ziel

Egal, ob Sie **Produktinformationen**, **Ersatzteile** oder **Zubehör** benötigen, Angaben über **Herstellergarantien** oder **Servicestellen** suchen, oder sich bequem eine **Video-Anleitung** anschauen möchten, mit unseren QR-Codes gelangen Sie kinderleicht ans Ziel.

Was sind QR-Codes?

QR-Codes (QR = Quick Response) sind grafische Codes, die mithilfe einer Smartphone-Kamera gelesen werden und beispielsweise einen Link zu einer Internetseite oder Kontaktdaten enthalten.

Ihr Vorteil: Kein lästiges Eintippen von Internet-Adressen oder Kontaktdaten!

Und so geht's

Zum Scannen des QR-Codes benötigen Sie lediglich ein Smartphone, einen installierten QR-Code Reader sowie eine Internet-Verbindung*.

Einen QR-Code Reader finden Sie in der Regel kostenlos im App Store Ihres Smartphones.

Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Aldi-Produkt.*

Ihr Aldi Serviceportal

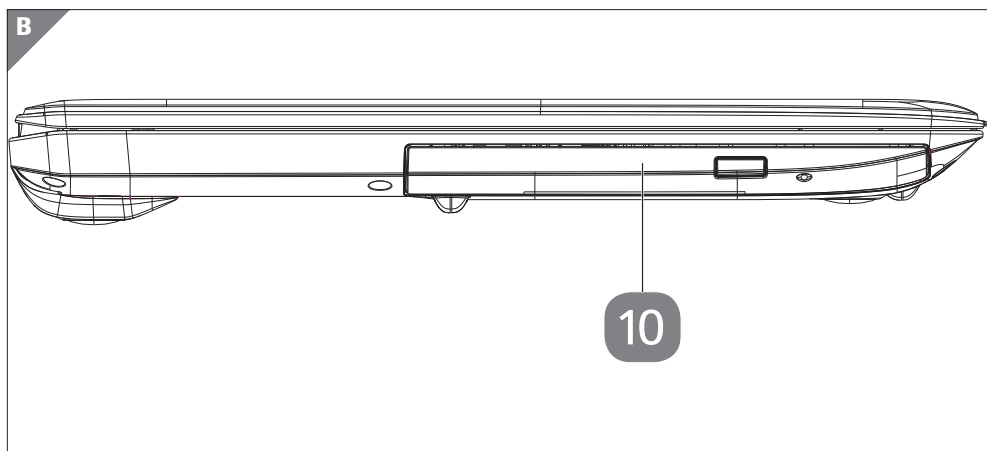
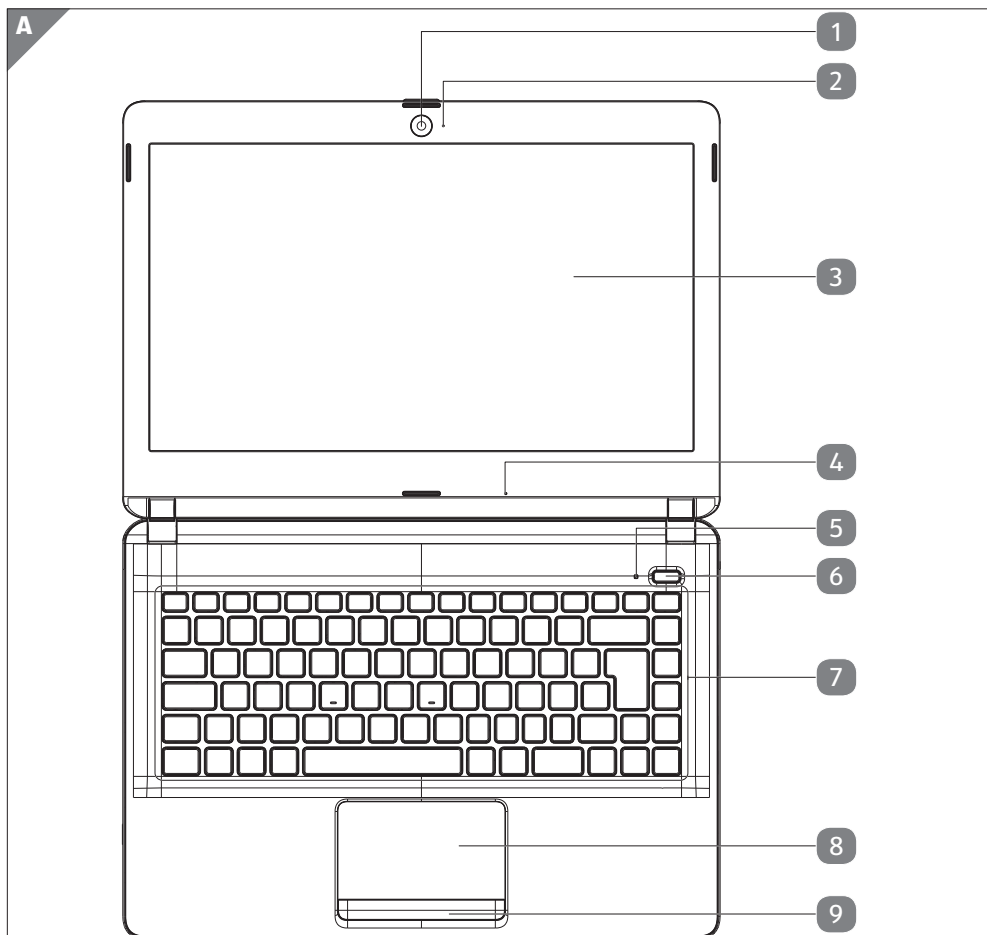
Alle oben genannten Informationen erhalten Sie auch im Internet über das Aldi Serviceportal unter www.aldi-service.ch.



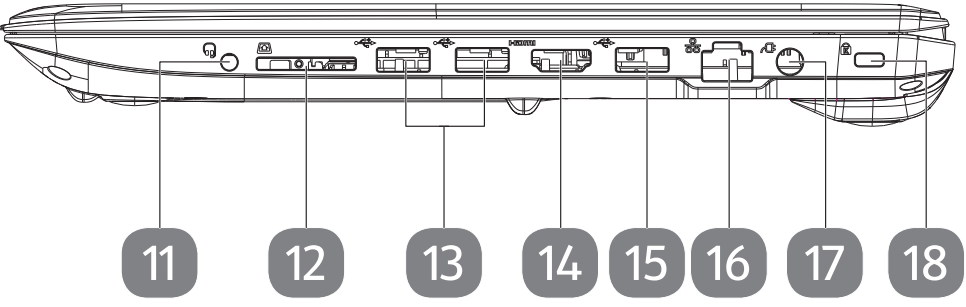
* Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

Inhaltsverzeichnis

Übersicht.....	4
Lieferumfang/Geräteteile.....	6
Zu dieser Bedienungsanleitung.....	10
Sicherheitshinweise.....	13
Lieferumfang.....	24
Erste Inbetriebnahme.....	25
Stromversorgung.....	26
Display.....	33
Dateneingabe.....	37
Festplatte.....	40
Festplattenhalterung.....	42
Soundsystem.....	43
Netzwerkbetrieb.....	44
Multimedia Kartenleser.....	47
Webcam.....	48
USB-Anschluss.....	48
Notebook sichern.....	49
Software.....	50
Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen.....	63
UEFI-Firmwareeinstellung.....	65
FAQ - Häufig gestellte Fragen.....	66
Kundendienst.....	67
Auf-/Umrüstung und Reparatur.....	71
Recycling und Entsorgung.....	72
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II.....	73
Energy Star®.....	75
Technische Daten.....	76
Index.....	79
Garantiekarte.....	231
Garantiebedingungen.....	232



C



Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Webcam
- 2 Webcam LED
- 3 Display
- 4 Mikrofon
- 5 Betriebsanzeige
- 6 Ein-/Ausschalter
- 7 Tastatur
- 8 Touchpad
- 9 Touchpad Tasten
- 10 Schacht mit Festplattenhalterung
- 11 Audio-Ausgang / Kopfhörer / Mikrofon
- 12 Multimedia Kartenleser
- 13 USB 2.0-Anschlüsse
- 14 HDMI-Anschluss
- 15 USB 3.0-Anschluss
- 16 Netzwerkanschluss LAN (RJ-45)
- 17 Netzadapteranschluss
- 18 Öffnung für Kensingtonschloss®

Inhalt

Übersicht	4
Lieferumfang/Geräteteile	6
Zu dieser Bedienungsanleitung.....	10
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole und Signalwörter	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Konformitätsinformation.....	12
Informationen zu Markenzeichen	12
Sicherheitshinweise.....	13
Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen	13
Betriebssicherheit	13
Niemals selbst reparieren	15
Datensicherung.....	16
Aufstellungsort	16
Umgebungsbedingungen	17
Ergonomie.....	18
Anschließen	19
Verkabelung	20
Hinweise zum Touchpad.....	21
Hinweise zum Akku	22
Maßnahmen zum Schutz des Displays	23
Lieferumfang.....	24
Erste Inbetriebnahme.....	25
Stromversorgung.....	26
Ein- / Ausschalter	26
Netzbetrieb	27
Akkubetrieb	29
Aufladen des Akkus.....	29
Entladen des Akkus	29
Energieverwaltung (Power Options).....	31

Display	33
Öffnen und Schließen des Displays	33
Bildschirmauflösung	33
Darstellung und Anpassung	34
Anschluss eines externen Monitors	35
Dateneingabe	37
Tastatur	37
Touchpad.....	38
Festplatte	40
Wichtige Verzeichnisse.....	41
Festplattenhalterung	42
Sicherheitshinweise	42
Soundsystem	43
Externe Audioverbindungen.....	43
Netzwerkbetrieb	44
Wireless LAN (Funk-Netzwerk).....	44
Bluetooth.....	45
Flugzeugmodus	46
Multimedia Kartenleser	47
Speicherkarte einlegen	47
Speicherkarte entfernen	47
Webcam	48
USB-Anschluss	48
Notebook sichern	49
Einschaltkennwort	49
Kensington-Sicherheitsschloss	49
Software	50
Windows® 8 kennen lernen	50
Windows - Aktivierung.....	50
Windows® 8 - Neuheiten	51
Übersicht	54
Benutzerkonto mit LiveID verknüpfen	56
Windows® 8 Startbildschirm.....	57
Windows® 8 Desktop.....	58

Verwenden der Suchfunktion	60
Windows [®] 8 Ein-/Ausschaltfunktionen	61
Einstellungen in der Systemsteuerung.....	62
Windows [®] 8 - Hilfe und Support	62
Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen.....	63
Systemwiederherstellung starten	63
UEFI-Firmwareeinstellung.....	65
Ausführen der UEFI-Firmwareeinstellung	65
FAQ - Häufig gestellte Fragen.....	66
Kundendienst.....	67
Erste Hilfe bei Hardwareproblemen	67
Lokalisieren der Ursache	67
Das Notebook schaltet sich nicht ein.....	67
Benötigen Sie weitere Unterstützung?	68
Treiberunterstützung.....	69
Transport.....	69
Wartung.....	70
Auf-/Umrüstung und Reparatur	71
Hinweise für den Servicetechniker.....	71
Recycling und Entsorgung	72
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II	73
Energy Star[®]	75
Technische Daten	76
Index.....	78
Garantiekarte.....	231
Garantiebedingungen.....	232

Zu dieser Bedienungsanleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie unbedingt die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie bitte auch diese Bedienungsanleitung dazu.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Symbole und Signalwörter

 **GEFAHR!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

 **WARNUNG!**



Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

 **VORSICHT!**

Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.

	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol markierte Produkte erfüllen die Anforderungen der EG-Richtlinien.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist für die Nutzung, Verwaltung und Bearbeitung elektronischer Dokumente und Multimediainhalte sowie für digitale Kommunikation bestimmt. Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Bereichen. Hierzu zählen z. B. Tankanlagen, Kraftstofflagerbereiche oder Bereiche, in denen Lösungsmittel verarbeitet werden. Auch in Bereichen mit teilchenbelasteter Luft (z.B. Mehl- oder Holzstaub) darf dieses Gerät nicht verwendet werden.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

Konformitätsinformation

Mit diesem Gerät wurden folgende Funkausstattungen ausgeliefert:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- R&TTE Richtlinie 1999/5/EG
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



Informationen zu Markenzeichen

MS-DOS® und Windows® 8 sind eingetragene Warenzeichen der Fa. Microsoft®. Intel, das Intel Logo, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, und Core Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.

HDMI®, das HDMI Logo sowie High-Definition Multimedia Interface sind eingetragene Warenzeichen der HDMI Licensing LLC.

Sicherheitshinweise

Gefahren für Kinder und Personen mit eingeschränkter Fähigkeit, Geräte zu bedienen

- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von Ihnen Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Kindern darf der Gebrauch des Geräts nicht ohne Aufsicht erlaubt werden.
- Bewahren Sie das Gerät und das Zubehör an einem für Kinder unerreichten Ort auf.

 **GEFAHR!**

Erstickungsgefahr!

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern!

Betriebsicherheit

Bitte lesen Sie dieses Kapitel aufmerksam durch und befolgen Sie alle aufgeführten Hinweise. So gewährleisten Sie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebenserwartung Ihres Notebooks.

- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des Notebooks, Akkus oder Netzadapters! Dies könnte zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Notebooks zur Folge hat.
- Führen Sie keine Gegenstände durch die Schlitze und Öffnungen ins Innere des Notebooks. Diese könnten zu einem elektrischen Kurzschluss oder gar zu Feuer führen, was die Beschädigung Ihres Notebooks zur Folge hat.

- Schlitz- und Öffnungen des Notebooks dienen der Belüftung. Decken Sie diese Öffnungen nicht ab, da es sonst zu Überhitzung kommen könnte.
- Das Notebook ist nicht für den Betrieb in einem Unternehmen der Schwerindustrie vorgesehen.
- Betreiben Sie das Notebook nicht bei Gewitter, um Schäden durch Blitzeinschlag zu vermeiden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Notebook und üben Sie keinen Druck auf das Display aus. Andernfalls besteht die Gefahr, dass das Display bricht.
- Es besteht Verletzungsgefahr, wenn das Display bricht. Sollte dies passieren, packen Sie mit Schutzhandschuhen die geborstenen Teile ein und senden Sie diese zur fachgerechten Entsorgung an Ihr Service Center. Waschen Sie anschließend Ihre Hände mit Seife, da nicht auszuschließen ist, dass Chemikalien ausgetreten sein könnten.
- Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf. Eine Überschreitung dieses Wertes kann zur Beschädigung des Gehäuses oder des Notebooks führen. Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.
- Achten Sie darauf, dass die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen, um Beschädigungen zu vermeiden. Sollte dies dennoch passieren, müssen die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trockengerieben werden.
- Berühren Sie nicht das Display mit kantigen Gegenständen, um Beschädigungen zu vermeiden.
- Heben Sie das Notebook nie am Display hoch, da sonst die Scharniere brechen könnten.

- Im Laufe der Zeit kann sich im Inneren des Notebooks Staub ansammeln, der die Kühllammellen verschließt. Das führt dazu, dass sich die Lüfterdrehzahl erhöht und somit auch die Betriebslautstärke Ihres Notebooks. Des Weiteren kann dies zu Überhitzungen und Fehlfunktionen führen. Lassen Sie daher in regelmäßigen Abständen das Innere des Notebooks von Ihrem Service oder einem Fachmann reinigen.
- Schalten Sie das Notebook sofort aus bzw. erst gar nicht ein, ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Kundendienst wenn,
 - der Netzadapter oder die daran angebrachten Netzkabel- oder Stecker angeschmort oder beschädigt sind. Lassen Sie das defekte Netzkabel/ Netzadapter gegen Originalteile austauschen. Auf keinen Fall dürfen diese repariert werden.
 - das Gehäuse des Notebooks beschädigt ist, oder Flüssigkeiten hineingelaufen sind. Lassen Sie das Notebook erst vom Kundendienst überprüfen. Andernfalls kann es sein, dass das Notebook nicht sicher betrieben werden kann. Es kann Lebensgefahr durch elektrischen Schlag bestehen oder/und gesundheitsschädliche Laserstrahlung austreten!

Sollte das Notebook nass werden,

- schalten Sie es nicht ein.
- ziehen Sie das Stromkabel heraus und schalten Sie das Notebook aus.
- schalten Sie es erst wieder ein, wenn es wieder völlig trocken ist.

Niemals selbst reparieren

 **GEFAHR!**

Stromschlaggefahr!

Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät selbst zu öffnen oder zu reparieren.

- Wenden Sie sich im Störfall an das Medion Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden.

Datensicherung

HINWEIS!

Datenverlust!

Machen Sie vor jeder Aktualisierung Ihrer Daten Sicherungskopien auf externe Speichermedien. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

Aufstellungsort

- Halten Sie Ihr Notebook und alle angeschlossenen Geräte von Feuchtigkeit fern und vermeiden Sie Staub, Hitze und direkte Sonneneinstrahlung. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen oder zur Beschädigung des Notebooks führen.
- Betreiben Sie Ihr Notebook nicht im Freien, da äußere Einflüsse, wie Regen, Schnee etc. das Notebook beschädigen könnten.
- Stellen und betreiben Sie alle Komponenten auf einer stabilen, ebenen und vibrationsfreien Unterlage, um Stürze des Notebooks zu vermeiden.
- Betreiben Sie das Notebook oder den Netzadapter nicht längere Zeit auf Ihrem Schoß oder einem anderen Körperteil, da die Wärmeableitung an der Unterseite zu unangenehmen Erwärmungen führen kann.
- Dieses Gerät ist nicht für den Einsatz an Bildschirmarbeitsplätzen im Sinne der Bildschirmarbeitsplatzverordnung geeignet.

Umgebungsbedingungen

- Das Notebook kann bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C bis 30 °C und bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20 % - 80 % (nicht kondensierend) betrieben werden.
- Im ausgeschalteten Zustand kann das Notebook bei 0 °C bis 60 °C gelagert werden.
- Ziehen Sie bei einem Gewitter den Netzstecker. Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Notebook vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.
- Warten Sie nach einem Transport des Notebooks so lange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Notebooks kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Bewahren Sie die originale Verpackung auf, falls das Gerät verschickt werden muss.

Ergonomie

HINWEIS!

Vermeiden Sie Blendwirkungen, Spiegelungen und zu starke Hell-Dunkel-Kontraste, um Ihre Augen zu schonen.

Das Notebook soll niemals in unmittelbarer Nähe eines Fensters stehen, weil an dieser Stelle der Arbeitsraum durch das Tageslicht am hellsten beleuchtet ist. Diese Helligkeit erschwert die Anpassung der Augen an das dunklere Display. Das Notebook soll stets mit einer zur Fensterfront parallelen Blickrichtung aufgestellt sein.

Falsch ist die Aufstellung mit vom Fenster abgewandter Blickrichtung, da dann Spiegelungen der hellen Fenster im Bildschirm unvermeidbar sind. Ebenso falsch ist eine Aufstellung mit Blickrichtung zum Fenster, da der Kontrast zwischen dunklem Bildschirm und hellem Tageslicht zu Anpassungsschwierigkeiten der Augen und zu Beschwerden führen kann.

Die parallele Blickrichtung sollte auch in Bezug auf künstliche Beleuchtungseinrichtungen eingehalten werden.

Das heißt, es gelten bei der Beleuchtung des Arbeitsraumes mit künstlichem Licht im Wesentlichen dieselben Kriterien und Gründe. Soweit es der Raum nicht zulässt, den Bildschirm wie beschrieben aufzustellen, kann man durch die richtige Positionierung (Drehen, Neigen) des Notebooks/Bildschirms Blendwirkungen, Spiegelungen, zu starke Hell-Dunkel-Kontraste usw. verhindern. Durch Lamellen- oder Vertikalstores an den Fenstern, durch Stellwände oder durch Änderungen der Beleuchtungseinrichtung kann ebenfalls in vielen Fällen eine Verbesserung erreicht werden.

Anschließen

Beachten Sie nachfolgende Hinweise, um Ihr Notebook ordnungsgemäß anzuschließen:

Stromversorgung



Stromschlaggefahr!

Es enthält keine zu wartenden Teile. Öffnen Sie nicht das Gehäuse des Netzadapters.

- Die Steckdose muss sich in der Nähe des Notebooks befinden und leicht zugänglich sein.
- Um die Stromversorgung zu Ihrem Notebook (über Netzadapter) zu unterbrechen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Betreiben Sie den Notebooknetzadapter nur an geerdeten Steckdosen mit AC 100 - 240V~, 50 - 60 Hz. Wenn Sie sich der Stromversorgung am Aufstellungsort nicht sicher sind, fragen Sie beim betreffenden Energieversorger nach.
- Verwenden Sie dieses Notebook und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.
- Wir empfehlen zur zusätzlichen Sicherheit die Verwendung eines Überspannungsschutzes, um Ihr Notebook vor Beschädigung durch Spannungsspitzen oder Blitzschlag aus dem Stromnetz zu schützen.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Verwenden Sie zum Aufladen des Gerätes ausschließlich den mitgelieferten Netzadapter.



Gehörschädigung!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Verkabelung

- Verlegen Sie die Kabel so, dass niemand darauf treten oder darüber stolpern kann.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf die Kabel, da diese sonst beschädigt werden könnten.
- Schließen Sie die Peripheriegeräte wie Tastatur, Maus, Monitor etc. nur an, wenn das Notebook ausgeschaltet ist, um Beschädigungen des Notebooks oder der Geräte zu vermeiden. Einige Geräte können auch im laufenden Betrieb angeschlossen werden. Dies ist meist bei Geräten mit USB-Anschluss der Fall. Befolgen Sie in jedem Fall die Hinweise der entsprechenden Bedienungsanleitung
- Wahren Sie mindestens einen Meter Abstand von hochfrequenten und magnetischen Störquellen (TV-Gerät, Lautsprecherboxen, Mobiltelefon, DECT-Telefone usw.), um Funktionsstörungen und Datenverlust zu vermeiden.
- Bitte beachten Sie, dass in Verbindung mit diesem Notebook nur abgeschirmte Kabel kürzer als 3 Meter für die externen Schnittstellen eingesetzt werden dürfen. Bei Druckerkabeln benutzen Sie bitte nur doppelt abgeschirmte Kabel.

- Tauschen Sie die mitgelieferten Kabel nicht gegen andere aus. Benutzen Sie ausschließlich die zum Lieferumfang gehörenden Kabel, da diese in unseren Labors ausgiebig geprüft wurden.
- Benutzen Sie für den Anschluss Ihrer Peripherien ebenfalls nur die mit den Geräten ausgelieferten Anschlusskabel.
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbindungskabel mit den dazugehörigen Peripheriegeräten verbunden sind, um Störstrahlungen zu vermeiden. Entfernen Sie die nicht benötigten Kabel.
- Am Notebook dürfen nur Geräte angeschlossen werden, welche die Norm EN60950 „Sicherheit von Einrichtungen der Informationstechnik“ oder Geräte welche die Norm EN60065 „Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte“ erfüllen.

Hinweise zum Touchpad

- Das Touchpad wird mit dem Daumen oder einem anderen Finger bedient und reagiert auf die von der Haut abgegebene Energie. Benutzen Sie keine Kugelschreiber oder andere Gegenstände, da dies zu einem Defekt Ihres Touchpads führen könnte.
- Staub oder Fett auf dem Touchpad beeinträchtigt seine Empfindlichkeit. Entfernen Sie Staub oder Fett auf der Oberfläche des Touchpads mit einem weichen, trockenen und fusselfreien Tuch.

Hinweise zum Akku

 WARNUNG!

Explosionsgefahr!

- Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch des Akkus.
- Erwärmen Sie den Akku nicht über die, in den Umgebungstemperaturen genannte, Maximaltemperatur.
- Öffnen Sie niemals den Akku.
- Werfen Sie den Akku nicht ins offene Feuer.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz.

Um die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus zu verlängern sowie einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, sollten Sie außerdem nachstehende Hinweise beachten:

- Benutzen Sie zur Ladung des Akkus nur den mitgelieferten Originalnetzadapter. Stellen Sie sicher (durch Anzeige oder Signalton des Notebooks), dass der Akku vollständig entladen sind, bevor er erneut aufgeladen wird.
- Laden Sie den Akku stets solange auf, bis die Akku-Ladeanzeige erlischt. Beachten Sie bitte auch die Hinweise unter „Aufladen des Akkus“, um den Ladezustand Ihres Akkus zu bewerten.
- Der Akku ist fest eingebaut und kann nicht ohne weiteres vom Benutzer selbst ausgetauscht werden.

Maßnahmen zum Schutz des Displays

- Das Display ist der empfindlichste Bestandteil des Notebooks, da es aus dünnem Glas besteht. Es könnte daher beschädigt werden, wenn es stark beansprucht wird. Zerkratzen Sie die Abdeckung des Notebooks nicht, da etwaige Kratzer nicht beseitigt werden können.
- Vermeiden Sie den Kontakt zwischen dem Display und harten Gegenständen (z. B. Knöpfe, Uhrenarmband).
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Display.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf das Display fallen.
- Gießen Sie keine Flüssigkeiten in das Notebook, da es dadurch beschädigt werden könnte.
- Zerkratzen Sie das Display nicht mit den Fingernägeln oder harten Gegenständen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit chemischen Reinigungsmitteln.
- Reinigen Sie das Display mit einem weichen, trockenen und fusselreifen Tuch.

HINWEIS!

Auf den Oberflächen befinden sich Schutzfolien, um das Gerät vor Kratzern während der Produktion und dem Transport zu schützen. Ziehen Sie alle Folien ab, nachdem Sie das Gerät korrekt aufgestellt haben und bevor Sie es in Betrieb nehmen.

Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Notebook
- Externes Netzteil mit Anschlusskabel
- OEM Version des Betriebssystems
- MEDION® Application- und Support-DVD
- Windows 8.1 Recovery-DVD
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

 **GEFAHR!**

Erstickungsgefahr!

Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien von Kindern fern!

Erste Inbetriebnahme

Um Ihr Notebook sicher zu betreiben und eine hohe Lebenserwartung zu gewährleisten sollten Sie das Kapitel „Betriebssicherheit“ am Anfang dieses Handbuches gelesen haben. Das Notebook ist bereits vollständig vorinstalliert, so dass Sie keine Treiber mehr laden müssen und Sie sofort starten können.

- Schließen Sie den mitgelieferten Netzadapter an das Notebook an. Verbinden Sie dann das Netzkabel mit dem Adapter und schließen es anschließend an einer Steckdose an.
- Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest. Bei Nichtbeachtung könnte das Display beschädigt werden. Versuchen Sie niemals, es mit Gewalt zu öffnen.
- Klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf. Das Display sollte nicht um mehr als 120° aufgeklappt werden.

HINWEIS!

Bitte stellen Sie bei der ersten Inbetriebnahme Ihres Notebooks sicher, dass der Akku eingesetzt und das Netzteil angeschlossen ist. Dies ist notwendig, damit Windows® 8 den Windows® 8 Leistungsindex korrekt ermitteln kann.

- Schalten Sie das Notebook ein, indem Sie den Ein-/Ausschalter **6** betätigen. Das Notebook startet und durchläuft nun verschiedene Phasen.

Das Betriebssystem wird von der Festplatte geladen. Der Ladevorgang dauert bei der Ersteinrichtung etwas länger. Erst nachdem alle erforderlichen Daten eingegeben worden sind, ist das Betriebssystem eingerichtet. Das Betriebssystem ist vollständig geladen, wenn der Windows® 8 Startbildschirm angezeigt wird.

HINWEIS!**Datenverlust!**

Die Erstinstallation kann einige Minuten in Anspruch nehmen. Nehmen Sie während der Erstinstallation das Notebook nicht vom Strom und schalten Sie es nicht aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken. Schalten Sie das Notebook erst dann aus, wenn die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde und der Startbildschirm erscheint.

Stromversorgung

Ein- / Ausschalter

- Klappen Sie das Notebook auf und halten Sie den Ein-/Ausschalter **6** kurz gedrückt, um das Notebook ein- bzw. auszuschalten.

Unabhängig vom Betriebssystem wird das Notebook ausgeschaltet, wenn der Schalter länger als 4 Sekunden ununterbrochen betätigt wird.

HINWEIS!**Datenverlust!**

Schalten Sie Ihr Notebook nicht aus, während auf die Festplatte zugegriffen wird. Andernfalls können Daten verloren gehen. Zum Schutz der Festplatte sollten Sie nach Ausschalten des Notebooks immer mindestens 5 Sekunden warten, bevor Sie es wieder einschalten.

Netzbetrieb

Ihr Notebook wird mit einem Universal-Netzadapter für Wechselstrom ausgeliefert, welcher sich automatisch auf die angebotene Stromquelle einstellt. Unterstützt werden die folgenden Werte: **AC 100 - 240V~/ 50-60 Hz**. Beachten Sie die Sicherheitshinweise zur Stromversorgung.

Der Adapter wird über ein Netzkabel an eine Wechselstromsteckdose angeschlossen. Das Gleichstromkabel des Netzadapters wird am Notebook angeschlossen.

Der Adapter versorgt das Notebook mit Strom und lädt zudem den Akku auf. Ihr Akku wird auch dann geladen, wenn Sie bei angeschlossenem Netzadapter mit Ihrem Notebook arbeiten. Der Netzadapter verbraucht auch dann Strom, wenn das Notebook nicht mit dem Netzadapter verbunden ist. Ziehen Sie daher den Stecker des Netzadapters aus der Steckdose, wenn er nicht mit dem Notebook verbunden ist.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Verwenden Sie dieses Notebook und den beiliegenden Netzadapter ausschließlich miteinander.

Notebook starten

- Klappen Sie das Display wie oben beschrieben auf und betätigen Sie den Ein/Ausschalter **6**.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Die einzelnen Dialoge erklären die durchzuführenden Schritte.
- Die Begrüßungsprozedur führt Sie durch mehrere Bildschirme und Dialoge.
- Wählen Sie Ihre gewünschte Sprache und danach die entsprechenden Ländereinstellungen aus.

Lizenzvertrag

Lesen Sie bitte den Lizenzvertrag aufmerksam durch. Sie erhalten wichtige rechtliche Hinweise zur Nutzung Ihres Softwareproduktes. Um den gesamten Text zu sehen, müssen Sie den Scrollbalken mit dem Mauszeiger nach unten verschieben, bis Sie das Ende des Dokumentes erreicht haben. Sie stimmen dem Vertrag zu, indem Sie auf das Optionsfeld **Ich nehme den Vertrag an** klicken. Nur dies berechtigt Sie, das Produkt gemäß den Bedingungen zu nutzen.

Nach Eingabe eines Computernamens, können Sie auf der Seite „**Funk**“ Ihr Notebook sofort mit dem Internet verbinden, sofern Sie über eine entsprechend eingerichtete Internet-Verbindung verfügen.

Wenn Sie den Punkt überspringen, haben Sie die Möglichkeit die Verbindung zum Internet nachträglich unter der Windows® 8 Oberfläche herzustellen.

Sofern Sie bereits eine Internetverbindung hergestellt haben, können Sie sich jetzt mit einem Microsoft-Konto an Ihrem Notebook anmelden.

Der Microsoft Store bietet Ihnen die Möglichkeit z.B. neue Apps käuflich zu erwerben oder bereits vorinstallierte Apps zu aktualisieren.

Sollten Sie sich mit einem lokalen Konto anmelden, so können Sie die Anmeldung mit einem Microsoft-Konto jederzeit nachholen.

Die folgenden animierten Fenster sind reine Informationen zur Bedienung des neuen Windows® 8 Betriebssystems.

Eingaben jeglicher Art können während der Animation nicht vorgenommen werden.

Nach dem Anmeldeprozess erscheint die Windows® 8 Oberfläche.

HINWEIS!

Datenverlust!

Windows® 8 kann in den ersten Tagen nach der Erstinstallation Daten aktualisieren und konfigurieren (z. B. durch neue Updates), was zu Verzögerungen des Herunterfahrens und Startens des Notebooks führen kann. Schalten Sie daher das Notebook nicht vorzeitig aus. Dies könnte sich negativ auf die Installation auswirken.

Akkubetrieb

HINWEIS!

Bitte laden und entladen Sie den neuen Akku zwei- bis dreimal hintereinander vollständig, damit dieser seine volle Leistungsfähigkeit erreicht! Akkus speichern elektrische Energie in ihren Zellen und geben sie dann bei Bedarf wieder ab.

Die Lebensdauer und Leistungsfähigkeit Ihres Akkus ist abhängig von einer sorgfältigen Handhabung.

Der Akku sollte vor einem Ladevorgang immer vollständig entladen und wieder komplett geladen werden, um die Lebensdauer und die Leistungsfähigkeit zu optimieren. Beachten Sie auch unbedingt die Sicherheitshinweise.

Aufladen des Akkus

Der Akku wird über den Netzadapter aufgeladen. Wenn der Netzadapter angeschlossen und eingeschaltet ist, lädt sich der Akku automatisch auf, unabhängig davon, ob das Notebook eingeschaltet ist oder nicht. Eine vollständige Aufladung benötigt bei abgeschaltetem Notebook einige Stunden. Wenn das Notebook eingeschaltet ist, dauert der Ladevorgang deutlich länger.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn Temperatur oder Spannung des Akkus zu hoch sind.

Entladen des Akkus

Betreiben Sie das Notebook über den Akku, bis es sich aufgrund der niedrigen Akkuladung von allein ausschaltet.

HINWEIS!

Datenverlust!

Denken Sie daran, Ihre geöffneten Dateien rechtzeitig zu sichern, um eventuellen Datenverlust zu vermeiden.

Akkuleistung

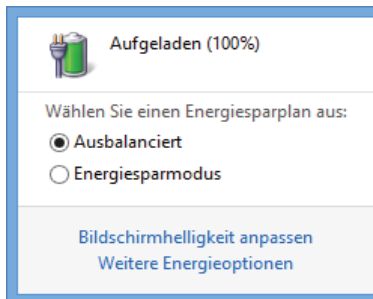
Die jeweilige Betriebsdauer variiert je nach Einstellung der Stromsparfunktionen. Diese können Sie in der **Systemsteuerung** unter **System und Sicherheit, Energieoptionen** Ihren Ansprüchen entsprechend anpassen. Außerdem erfordert Ihr Notebook einen höheren Leistungsanspruch bei der Ausführung bestimmter Anwendungen.

Überprüfen der Akkuladung

Zur Überprüfung des aktuellen Ladezustands des Akkus bewegen Sie den Cursor über das Power-Symbol in der Taskleiste.

Im Batteriebetrieb wird das Symbol einer Batterie angezeigt.

Weitere Informationen zu Einstellungen erhalten Sie, wenn Sie einen Doppelklick auf das Symbol machen.



HINWEIS!

Datenverlust!

Wenn Sie die Warnsignale bei niedrigem Akkustand ignorieren, wird Ihr Notebook heruntergefahren.

Entfernen Sie niemals den Akku, während das Notebook eingeschaltet ist oder wenn das Notebook noch nicht heruntergefahren ist, da dies zu Datenverlusten führen kann.

Energieverwaltung (Power Options)

Ihr Notebook bietet automatische und modifizierbare Stromspar- und Energiefunktionen, die Sie zur Maximierung der Akkumutzungsdauer und Reduzierung der gesamten Betriebskosten verwenden können.

Einstellungen für die Energieverwaltung

Zum Ändern der Einstellungen für die Energieverwaltung befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen:

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die linke Bildschirmecke, bis das **Start**-Symbol erscheint.
- Klicken Sie nun auf **Energieoptionen**.
- Wählen Sie einen Energieplan aus, der Ihren persönlichen Anforderungen entspricht.
- Das Energie-Symbol stellt die verschiedenen zugehörigen Optionen dar:

Energie Sparen (Sleep)

Bei dieser Einstellung bleibt der Inhalt des Arbeitsspeichers Ihres Notebooks erhalten, während praktisch alle anderen Komponenten Ihres Notebooks abgeschaltet werden oder ihren Stromverbrauch auf ein Minimum reduzieren. Wenn Sie z.B. das Notebook zuklappen wird es in den Energiespar-Modus gesetzt und beim Aufklappen automatisch wieder gestartet.

- Zum Beenden des Energiesparmodus drücken Sie den Ein-/Aushalter **6**.

HINWEIS!

Änderungen der Sleep Einstellungen können jederzeit in den Energieoptionen vorgenommen werden.

Energiespartipps

- Mit den Tasten **Fn + F2** können Sie in den Energiesparmodus wechseln.
- Über die Einstellungen in den Energieoptionen können Sie die Energieverwaltung Ihres Computers optimieren.
- Soll der Computer über einen längeren Zeitraum nicht verwendet werden, trennen Sie in jedem Fall die Stromzufuhr, damit keine Energie verbraucht wird. Ziehen Sie dazu den Netzstecker.

Dank der Energieverwaltungsfunktion kann das Gerät, wenn es für eine gewisse Zeit nicht benutzt wurde, in den Energiespar- bzw. Ruhemodus wechseln.

Damit dieses Energiesparpotenzial genutzt werden kann, wurde die Energieverwaltungsfunktion so voreingestellt, dass sich das System

bei Betrieb mit einem Netzadapter wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 10 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 30 Minuten

bei Akkubetrieb wie folgt verhält:

- Abschalten des Bildschirms nach 5 Minuten
- Wechseln in den Energiesparmodus nach 15 Minuten

Durch Drücken des Ein-/Ausschalters **6** bzw. einer beliebigen Taste wird der Energiesparmodus beendet.

Display

Öffnen und Schließen des Displays

Das Display wird durch die spezielle Konstruktion der Displayscharniere verschlossen, sodass eine zusätzliche Verriegelung nicht erforderlich ist.

- Zum Öffnen klappen Sie das Display mit Daumen und Zeigefinger bis zur gewünschten Position auf.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Versuchen Sie niemals, das Display mit Gewalt zu öffnen. Bei Nichtbeachtung könnte es beschädigt werden.

- Halten Sie das Display beim Aufklappen, Positionieren und Schließen immer mittig fest.
- Klappen Sie das Display nicht um mehr als 120° auf.


Dem Schließen und Öffnen des Displays können über die Energieverwaltung unterschiedliche Funktionen zugewiesen werden.

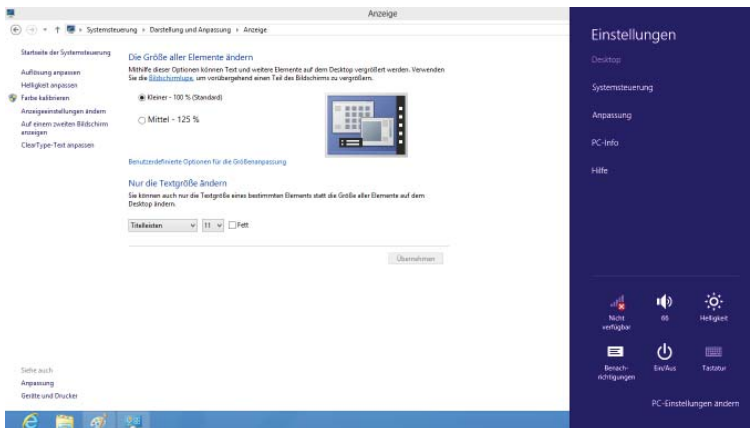
Bildschirmauflösung

Der eingebaute Bildschirm stellt bis zu **1920 x 1080** Bildpunkte dar. Falls Sie im Windows® 8 -Hilfsprogramm **Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung** auf eine Darstellung mit abweichenden Einstellungen wechseln, erscheint die Anzeige u. U. nicht auf der vollen Bildschirmfläche. Durch die Vergrößerung kommt es, besonders bei Schriften, zu Verzerrungen in der Darstellung. Sie können jedoch mit einer höheren Auflösung arbeiten, wenn Sie einen externen Bildschirm mit höherer Auflösung anschließen. Mit dem Windows® 8 -Hilfsprogramm **Systemsteuerung, Darstellung und Anpassung** passen Sie die Darstellung auf die unterstützten Modi an.

Darstellung und Anpassung

Dieses Programm bietet Ihnen die Möglichkeit, die Darstellung auf Ihrem Bildschirm anzupassen. Dazu gehören z. B. das Hintergrundbild, der Bildschirm-schoner, sowie weiterführende Einstellungen Ihres Bildschirms und Ihrer Grafikkarte. Das Programm kann folgendermaßen gestartet werden:

- Rechter Mausklick auf die Windowsoberfläche (Desktop) und linker Mausklick auf **Anpassung**
- oder**
- Über **Einstellungen, Anpassung, Anzeige** durch Doppelklick mit der linken Maustaste.
 - Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
 - Klicken Sie dann auf **Anpassung**.
 - Wählen Sie im Auswahlfenster erst die Option **Anzeige**.



Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen Ihnen zur Verfügung:



- **Auflösung anpassen**
- **Helligkeit anpassen**
- **Farbe kalibrieren**
- **Anzeigeeinstellungen ändern**
- **Auf einem zweiten Bildschirm anzeigen**
- **ClearType-Text anpassen**

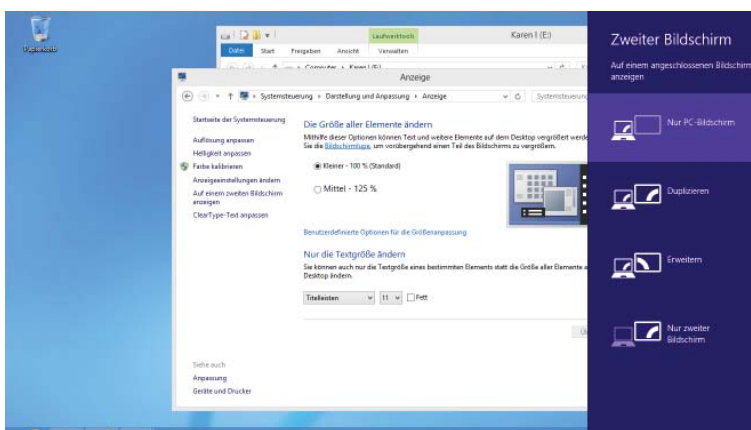
Anschluss eines externen Monitors

Das Notebook verfügt über eine HDMI-Anschlussbuchse für einen externen Monitor.

- Fahren Sie Ihr Notebook ordnungsgemäß herunter.
- Schließen Sie das Signalkabel des externen Monitors an den digitalen HDMI-Anschluss (High Definition Multimedia Interface) zur Übertragung von Bild- und Tonsignalen an.
- Verbinden Sie den externen Monitor mit dem Stromnetz, und schalten Sie ihn ein.
- Schalten Sie nun Ihr Notebook ein.

Nachdem das Betriebssystem geladen wurde, wird der externe Bildschirm ermittelt. Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung. Diese rufen Sie wie folgt auf:

- Rufen Sie die **Desktop App** auf.
- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **Anpassung**.
- Wählen Sie im Auswahlfenster erst die Option **Anzeige** und dann **Auf einem zweitem Bildschirm anzeigen** aus.
- Drücken Sie die Tasten  + **P** gleichzeitig, um dieses Menü schneller zu öffnen.



- Unter **Auf einem zweitem Bildschirm anzeigen** wählen Sie unter den nachfolgenden Optionen:
 - **Nur PC-Bildschirm**
 - **Duplizieren**
 - **Erweitern**
 - **Nur zweiter Bildschirm**

Nur PC-Bildschirm

Der Desktop wird nur auf dem Hauptmonitor 1 angezeigt.

Duplizieren

Dieser Modus dupliziert die Anzeige des Notebooks auf den externen Monitor.

HINWEIS!

Bei diesem Modus muss bei beiden Geräten die gleiche Bildschirmauflösung eingestellt sein.

Erweitern

In diesem Modus wird auf dem zweiten (externen) Monitor ein leerer Desktop angezeigt. Fenster aus dem ersten Bildschirm können auf den zweiten verschoben werden und umgekehrt.

Die Bildschirmauflösung und die Farbqualität der einzelnen Anzeigegeräte kann individuell unter **Einstellungen, Anpassung, Anzeige** eingestellt werden.

Nur zweiter Bildschirm

Der Desktop wird nur auf dem zweiten (externen) Monitor angezeigt.

Dateneingabe

Tastatur

Durch Doppelbelegung einiger Tasten steht Ihnen der gleiche Funktionsumfang wie bei einer herkömmlichen Windows-Tastatur zur Verfügung. Einige Funktionen werden mit Hilfe der für Notebooks typischen **Fn**-Taste eingegeben.

Notebookspezifische Tastenkombinationen

	Beschreibung
Fn + F2	Sleep Um diese Taste an Ihre eigenen Bedürfnisse anzupassen, gehen Sie bitte über Eigenschaften von Anzeige in die Energieverwaltung .
Fn + F3	Dunkler Verringert die Helligkeit des Displays
Fn + F4	Heller Erhöht die Helligkeit des Displays.
Fn + F5	Anzeige Schaltet die Bildschirmanzeige zwischen LCD, externem Display und gleichzeitiger Anzeige um.
Fn + F6	Stummschaltung Schaltet die Tonwiedergabe ein oder aus.
Fn + F7	Leiser Verringert die Lautstärke der Tonwiedergabe
Fn + F8	Lauter Erhöht die Lautstärke der Tonwiedergabe
Fn + F9	Touchpad Schaltet das Touchpad ein oder aus.

	Beschreibung
Fn + F10	Flugzeugmodus ✈ Mit dieser Tastenkombination schalten Sie den Flugzeugmodus ein oder aus.
Fn+F11	Kamera ein/aus Mit dieser Tastenkombination schalten Sie die Webcam Ihres Notebooks ein oder aus.

Touchpad

Im normalen Modus folgt der Mauszeiger (Cursor) der Richtung, die auf dem Touchpad durch Bewegung Ihres Fingers in die entsprechende Richtung vorgegeben wird.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Benutzen Sie keine Kugelschreiber oder anderen Gegenstände, da dies zu einem Defekt Ihres Touchpads führen könnte.

In der Systemsteuerung von Windows®8 finden Sie unter dem Punkt **Maus** eine Vielzahl von nützlichen Einstellungen, die Ihnen die tägliche Arbeit erleichtert.

Zweifingerbedienung des Touchpads

Ihr Touchpad unterstützt eine Zweifingerbedienung die bei einigen Anwendungen die Ausführung bestimmter Befehle ermöglicht.

Folgende Befehle können Sie mit Ihrem Touchpad ausführen:


Abbildung	Befehl	Funktion
	Zwei Finger zusammen, oder auseinander ziehen	aus einem Objekt herauszoomen / in ein Objekt hereinzoomen

Abbildung	Befehl	Funktion
	<p>Einen Finger in der Mitte platzieren und mit dem zweiten Finger einen Kreis ziehen</p>	<p>Objekt gegen den Uhrzeigersinn drehen</p>
	<p>Mit zwei Fingern gleichzeitig von links nach rechts streifen / von rechts nach links streifen</p>	<p>Vorwärts blättern / zurück blättern</p>
	<p>Mit zwei Fingern gleichzeitig nach unten bzw. oben streifen</p>	<p>Scroll-Funktion. Wird in den meisten Anwendungsprogrammen benutzt, um über den Bildschirm zu rollen, ohne den Cursor bewegen zu müssen.</p>
	<p>Von oben nach unten ins Touchpad streifen</p>	<p>Öffnet auf dem Startbildschirm das Kontextmenü und im Internet Explorer die Registrierkarten oben und unten</p>
	<p>Von rechts außen ins Touchpad streifen</p>	<p>Öffnet die Menüleiste</p>
	<p>Von links außen ins Touchpad streifen</p>	<p>Blättert durch alle geöffneten Fenster</p>

Festplatte

Die Festplatte ist Ihr Hauptspeichermedium, das hohe Speicherkapazität und schnellen Datenzugriff vereint. Mit Ihrem Notebook haben Sie eine OEM-Version^{1*} des Betriebssystems Microsoft Windows[®] 8 erworben, die alle Leistungsmerkmale des Notebooks voll unterstützt. Wir haben die Festplatte Ihres Notebooks bereits so konfiguriert, dass Sie in der Regel optimal damit arbeiten können, ohne selbst installieren zu müssen. Das Betriebssystem Windows[®] 8 benötigt einen Teil der Kapazität zur Verwaltung der Festplatte, daher steht die komplette Kapazität der Festplatte nicht zur Verfügung. Dies erklärt mögliche Differenzen zwischen BIOS-Anzeige und Betriebssystemanzeigen. Auf der Festplatte befinden sich das Betriebssystem des Notebooks, weitere Anwendungsprogramme und Sicherheitsdateien, so dass die volle Kapazität bereits verringert ist.

In der ersten Partition (**C:**) befindet sich das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und die „Dokumente“ der eingerichteten Benutzer.

Die zweite Partition (**D:**) dient der Datensicherung und beinhaltet zusätzlich Treiber (**D:\Drivers**) und Dienstprogramme (**D:\Tools**) für Ihr Notebook.

HINWEIS!

Datenverlust!

Außerdem finden Sie in weiteren nicht überschreibbaren Partitionen die Startdateien zur Systemwiederherstellung („Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen“), sowie Installationsdateien von Windows[®] 8. Diese Partitionen dürfen nicht gelöscht werden.

* Original Equipment Manufacturer / vom Hersteller gekaufte Programmversionen, die meist in Verbindung mit Endgeräten verkauft werden

Wichtige Verzeichnisse

Nachfolgend haben wir die wichtigsten Verzeichnisse aufgeführt und den Inhalt beschrieben.

HINWEIS!

Datenverlust!

Löschen oder verändern Sie diese Verzeichnisse oder die sich darin befindenden Inhalte nicht, da ansonsten Daten verloren gehen können oder die Systemfunktionalität gefährdet ist.

C:\

Im Stammverzeichnis des Laufwerks C: befinden sich wichtige, für den Start von Windows® 8 erforderliche Dateien. Im Auslieferungszustand sind diese Dateien aus Sicherheitsgründen ausgeblendet.

C:\Programme

Wie der Name schon vermuten lässt, installieren Programme in diesem Verzeichnis die zur Anwendung gehörenden Dateien.

C:\Windows

Das Hauptverzeichnis von Windows® 8. Hier speichert das Betriebssystem seine Dateien.

D:\Drivers

In diesem Ordner finden Sie die für Ihr Notebook erforderlichen Treiber (bereits installiert).

D:\Tools

Hier finden Sie Zusatzprogramme zu Ihrem Notebook.

Festplattenhalterung

Ihr Notebook ist mit einer zusätzlichen Festplattenhalterung ausgestattet.

Sicherheitshinweise

- Schalten Sie Ihr Notebook aus, bevor Sie Ihre Festplattenhalterung entnehmen.
- Lassen Sie Ihr Notebook nicht unbeaufsichtigt ohne die zusätzliche Festplattenhalterung liegen, damit keine Gegenstände in den offenen Schacht fallen und das Notebook dadurch beschädigt wird.
- Stellen Sie nach dem Austausch sicher, dass die zusätzliche Festplatte richtig eingesetzt ist.

Einsetzen einer Festplatte in die zusätzliche Festplattenhalterung

Gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie das Notebook aus, indem Sie es ordnungsgemäß herunterfahren und trennen Sie das Notebook vom Strom und entfernen Sie alle Verbindungskabel.
- Drehen Sie das Notebook um und legen Sie es auf eine stabile und ebene Unterlage, um Stürze des Notebooks zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Schraube an der Unterseite des Notebooks und ziehen Sie die Festplattenhalterung aus dem Schacht.
- Schieben Sie eine Festplatte in die Festplattenhalterung und fixieren Sie die Festplatte mit den beigelegten Schrauben in der Festplattenhalterung.
- Schieben Sie die Festplattenhalterung in den Schacht und setzen Sie die Schraube an der Unterseite des Notebooks wieder ein.
- Starten Sie Ihr Notebook und führen Sie einen Neustart durch.

Die zusätzliche Festplatte wird von dem Betriebssystem erkannt und eingebunden, sofern diese bereits formatiert ist oder Daten enthält.

HINWEIS!

- Verwenden Sie nur 6,35 cm Festplatten mit einer Bauhöhe von 7 mm.

Soundsystem

Ihr Notebook ist mit einem High Definition Audiosystem mit 2 Lautsprechern (Dolby®*) ausgestattet. Über das Menü **Dolby** in den **Eigenschaften von Lautsprecher** können persönliche Einstellungen vorgenommen werden. Dies gewährleistet eine optimale Unterstützung für alle gängigen Programme und Spiele.

Externe Audioverbindungen

Ihr Notebook verfügt über eingebaute Stereo-Lautsprecher, so dass Sie stets ohne zusätzliche Geräte Klänge wiedergeben können. Die Benutzung der externen Anschlüsse gibt Ihnen eine gute Möglichkeit, Ihr Notebook mit externen Geräten zu verbinden.

Mit Hilfe der Tastenkombination **Fn+F7** und **Fn+F8** haben Sie die Möglichkeit, die Lautstärke zu regulieren.

⚠ WARNUNG!

Gehörschädigung!

Zu große Lautstärke bei der Verwendung von Ohrhörern oder Kopfhörern sowie die Veränderung der Grundeinstellungen des Equalizers, der Treiber, der Software oder des Betriebssystems erzeugt übermäßigen Schalldruck und kann zum Verlust des Hörsinns führen.

- Stellen Sie die Lautstärke vor der Wiedergabe auf den niedrigsten Wert ein.
- Starten Sie die Wiedergabe und erhöhen Sie die Lautstärke auf den Pegel, der für Sie angenehm ist.

Audio Ausgang / Kopfhöreranschluss

Zur Soundwiedergabe über externe Stereo-Geräte wie Lautsprecher (aktiv) oder Kopfhörer/Headset, wowie Sprachaufnahme über ein externes Aufnahmegerät/Headset.

* **Dolby** ist ein eingetragenes Warenzeichen der Dolby Laboratories.

Netzwerkbetrieb

Netzwerkanschluss

Schließen Sie ein Ende mit dem RJ45-Anschluss (Westernstecker) an die Netzwerkschnittstelle Ihres Notebooks an und das andere an einen anderen Computer oder Hub/Switch.

Weitere Erläuterungen zum Netzwerk finden Sie in der Windows® 8-Hilfe.

Wireless LAN (Funk-Netzwerk)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, über Funk eine Netzwerkverbindung zu einer entsprechenden Gegenstelle aufzubauen. Bitte lesen Sie die erforderlichen Voraussetzungen.

Die Wireless LAN- Funktion wird über das Windows® 8 Menü ein- bzw. ausgeschaltet und ist ab Werk aktiviert.

HINWEIS!

Betreiben Sie die WLAN Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

Voraussetzungen

Als Gegenstelle kann man einen sog. Access Point benutzen. Ein Access Point ist ein Funkübertragungsgerät, das mit Ihrem Notebook kommuniziert und den Zugriff auf das angeschlossene Netzwerk steuert.

WLAN Access Points sind häufig in Großraumbüros, Flughäfen, Bahnhöfen, Universitäten oder Internet-Cafés zu finden. Sie bieten Zugriff auf eigene Dienste und Netzwerke oder das Internet.

Meist sind Zugangsberechtigungen erforderlich, die i. d. R. kostenpflichtig sind. Oft findet man Access Points mit integriertem DSL-Modem. Diese sog. Router stellen die Verbindung zum vorhandenen DSL-Internetanschluss und dem Wireless LAN her.

Es kann auch ohne Access Point eine Verbindung zu einem anderen Endgerät mit Wireless LAN-Funktionalität hergestellt werden. Allerdings limitiert sich das Netzwerk ohne Router auf die direkt verbundenen Geräte.

Wird eine Verschlüsselung bei der Übertragung benutzt, muss diese bei allen Geräten nach dem gleichen Verfahren und den gleichen Einstellungen arbeiten. Die Verschlüsselung ist ein Verfahren, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Entfernung und Auslastung der Gegenstelle variieren.

Bluetooth

Die Bluetooth-Technologie dient dazu, kurze Entfernungen drahtlos zu überbrücken. Bluetooth-Geräte übertragen Daten per Funk, so dass Computer, Mobiltelefone, Drucker, Tastaturen, Mäuse und andere Geräte ohne Kabel miteinander kommunizieren können. Es gibt zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten für die Bluetooth-Drahtlostechnologie. Im Folgenden sind nur einige davon aufgezählt:

- Erstellen einer drahtlosen Verbindung zum Internet mit einem Mobiltelefon.
- Übertragen von Dateien zwischen Computern oder zwischen einem Computer und einem anderen Gerät.
- Drucken mit einem Bluetooth-Drucker.
- Verwenden einer Bluetooth-Tastatur und -Maus.
- Verbinden mit einem PAN (Personal Area Network).


Die Datenübertragungsgeschwindigkeit der Bluetooth-Drahtlostechnologie kann je nach Gerät oder Umgebungsfaktoren unterschiedlich sein. Mit einem Bluetooth-Gerät können Daten durch Wände, Jackentaschen und Aktentaschen übertragen werden. Die Übertragung zwischen Bluetooth-Geräten erfolgt mit der Hochfrequenz von 2,4 Gigahertz (GHz). Für die Bluetooth High Speed Datenübertragung muss WLAN aktiviert sein, und die Gegenstelle muss ebenfalls den High Speed Modus unterstützen.

HINWEIS!

Betreiben Sie die Bluetooth-Funktion nicht an Orten (Bsp.: Krankenhaus, Flugzeug etc.), in denen funkempfindliche Geräte stehen. Schalten Sie das Gerät nur ein, wenn sichergestellt ist, dass keine Beeinträchtigung besteht.

Flugzeugmodus

Über den Flugmodus werden alle Funkverbindungen (z. B. WLAN, Bluetooth) deaktiviert. Standardmäßig ist der Flugzeugmodus deaktiviert, somit stehen alle Funkverbindungen zur Verfügung.

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- Klicken Sie auf **Netzwerk**. Schalten Sie hier nun den **Flugzeugmodus** ein oder aus. Verwenden Sie alternativ die Tastenkombination **Fn + F10**.

Multimedia Kartenleser

Speicherkarten sind Medien, die z. B. im Bereich der digitalen Fotografie eingesetzt werden. Die Form und Kapazität einer Speicherkarte kann je nach Hersteller variieren. Ihr Notebook unterstützt folgende Formate:

- SD (Secure Digital), SDHC, SDXC

Achten Sie beim Einlegen der Speicherkarten darauf, dass die Kontakte, wie in der Auflistung beschrieben, in die richtige Richtung zeigen. Das falsche Einlegen einer Karte könnte zu Beschädigung des Kartenlesers und/oder der Karte führen.

Kartentyp	Verbindungskontakte
SD (Secure Digital)	zeigen nach oben

Speicherkarte einlegen

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Die Speicherkarten können nur in eine Richtung eingelegt werden. Beachten Sie bitte die Hinweise im oberen Abschnitt.

- Schieben Sie die Karte bis zum Anschlag hinein.

Speicherkarte entfernen

- Um die SD-Karte zu entfernen, ziehen Sie diese heraus und lagern Sie die Karte fachgerecht.

Webcam

Die eingebaute Webcam ermöglicht die Nutzung diverser Kommunikationsdienste.

- Mit der Tastenkombination **Fn+F11** schalten Sie die Webcam Ihres Notebooks ein oder aus.

USB-Anschluss

Der Universal Serial Bus ist ein Standard für den Anschluss von Eingabegeräten, Scannern und weiteren Peripherien. Die USB 3.0 Anschlüsse sind vollständig abwärtskompatibel. Ihr Notebook verfügt über **2 USB 2.0 Anschlüsse** und **1 USB 3.0 Anschluss**.

HINWEIS!

Schließen Sie Ihre USB-Geräte möglichst immer an dem Anschluss an, an dem sie installiert wurden. Andernfalls erhalten Geräte eine neue ID und eine Nachinstallation der Treiber ist erforderlich.

Notebook sichern

Gegen unbefugten Zugriff stellt Ihnen Ihr neues Notebook Software- und Hardwarelösungen zur Verfügung.

Einschaltkennwort

Sie können Ihr Notebook mit einem Einschaltkennwort gegen unbefugte Benutzung schützen. Beim Einschalten des Notebooks erscheint dann eine Aufforderung zur Eingabe des Kennwortes auf dem Bildschirm. Das Kennwort wird in der **UEFI-Firmwareeinstellung** eingerichtet.

HINWEIS!

Bewahren Sie Ihr Kennwort an einem sicheren Ort auf. Wenn Sie Ihr Kennwort vergessen, haben Sie keine Möglichkeit, dieses zu löschen. Wenden Sie sich in diesem Falle an Ihren Kundendienst.

Sie können auch die Sicherheitsoption von Windows® 8 nutzen, um Ihre Daten vor unbefugtem Zugriff zu schützen.

Kensington-Sicherheitsschloss

Mit einem sog. **Kensington-Sicherheitsschloss** können Sie Ihr Notebook gegen Diebstahl schützen. Im Fachhandel finden Sie dieses Sicherheitsschloss mit Kabel als Zubehör.

Um das Sicherheitsschloss anzubringen, wickeln Sie das Kabel um einen stationären Gegenstand, z. B. ein Tischbein. Stecken Sie das Schloss in die Kensington-Vorrichtung und drehen Sie den Schlüssel, um es abzuschließen. Bewahren Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort auf.

Software

Dieser Abschnitt befasst sich mit dem Thema Software. Dabei unterscheiden wir zwischen dem **Betriebssystem**, der **Software** (den Anwendungsprogrammen), der **Windows-Aktivierung** und der **UEFI-Firmwareeinstellung**.

HINWEIS!

Zur aktuellen Windows Familie gehören derzeit Windows 8 und Windows 8.1. Windows 8.1 ist die erste Aktualisierung der Windows 8 Generation.

Windows® 8 kennen lernen


Windows® 8, das neue Betriebssystem von Microsoft, enthält eine Reihe innovativer Funktionen und neuer Technologien, mit denen Ihr Notebook schnell und zuverlässig arbeitet und dabei einfach zu bedienen ist.

Windows - Aktivierung

Zum Schutz gegen Softwarepiraterie hat Microsoft die Produktaktivierung eingeführt. Die auf Ihrem Notebook installierte wie auch die mit dem Notebook gelieferte Windows® 8-Version muss aktiviert werden, um alle Funktionen von Windows® 8 nutzen zu können.

Hierzu bedarf es lediglich einer Internetverbindung. Der Aktivierungsvorgang läuft vollautomatisch ab, und es werden keinerlei persönliche Daten übermittelt.

Sollte keine Internet Verbindung zur Verfügung stehen, wählen Sie die telefonische Aktivierung wie folgt aus:

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- Wählen Sie den Punkt **Windows aktivieren** aus.
- Klicken Sie nun auf **Über Telefon aktivieren**.
- Klicken Sie auf **Weiter**, nachdem Sie Ihr Land ausgewählt haben.
- Rufen Sie eine der angegebenen Hotlines an und geben die angezeigte Zahlenkolonne per Telefon durch, sobald Sie danach gefragt werden.

- Man wird Ihnen nun per Telefon eine Bestätigungs-ID nennen. Tragen Sie diese in die leeren Felder ein und klicken auf **Aktivieren**.

HINWEIS!

Sollten Sie Windows® 8 nicht aktiviert haben, so stehen Ihnen unter den PC-Einstellungen nicht alle Funktionen zur Verfügung. Außerdem wird weiterhin ein Wasserzeichen auf dem klassischen Desktop unten rechts angezeigt.

Windows® 8 - Neuheiten


Microsoft-Konto

Bei einem Microsoft-Konto handelt es sich um eine E-Mail-Adresse und ein Kennwort zum Anmelden bei Windows® 8. Sie können eine beliebige E-Mail-Adresse verwenden. Wir empfehlen aber die Verwendung der Adresse, mit der Sie auch mit Freunden kommunizieren und sich bei Ihren bevorzugten Websites anmelden. Mit dem Microsoft-Konto können Sie im Store Apps kostenlos oder auch kostenpflichtig erwerben und auf bis zu fünf Geräte installieren.

Wenn Sie sich an Ihrem Notebook mit einem Microsoft-Konto anmelden, haben Sie außerdem Zugriff auf die unterschiedlichen Dienste und Programme die von Microsoft zur Verfügung gestellt werden.

- Die Kontaktinformationen und der Status Ihrer Freunde bei Diensten wie Hotmail, Facebook, Twitter und LinkedIn werden automatisch aktualisiert, sobald Sie diese Dienste über Ihr Microsoft-Konto aufrufen.
- Sie können auf Ihre Fotos, Dokumente und anderen Dateien über SkyDrive, Facebook und Flickr zugreifen und diese freigeben.
- Ihre persönlichen Einstellungen, einschließlich Designs, Spracheinstellungen, Internetfavoriten und Apps, werden mit jedem PC synchronisiert, der Windows® 8 ausführt und bei dem Sie sich anmelden.
- Sie erhalten Apps im Windows® 8 Store. Sie können diese auf jedem beliebigen PC verwenden, der Windows® 8 ausführt und bei dem Sie sich anmelden.

Wenn Sie unter Windows® 8 ein Microsoft-Konto erstellen möchten, führen Sie folgende Schritte aus:

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Bildschirms und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie auf **PC-Einstellungen ändern > Benutzer > Zu einem Microsoft-Konto wechseln**.

Taskleiste (Desktop Modus)

Von der Taskleiste unten am Bildschirm aus können Sie Programme starten und zwischen bereits gestarteten Programmen wechseln. Unter Windows® 8 können Sie jedes Programm in die Taskleiste setzen, sodass Sie es immer mit einem einzigen Klick öffnen können. Darüber hinaus können Sie die Symbole auf der Taskleiste neu anordnen, indem Sie einfach darauf klicken und sie an die gewünschte Position ziehen. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Symbole, und es werden Miniaturen jeder Datei oder jedes Fensters angezeigt, das in diesem Programm geöffnet ist. Wenn Sie den Mauszeiger über die Miniatur bewegen, wird eine Vollbildvorschau des jeweiligen Fensters angezeigt. Wenn Sie den Mauszeiger von der Miniatur weg bewegen, wird auch die Vollbildvorschau geschlossen.

Sprunglisten

Sprunglisten bieten eine praktische Möglichkeit zum Öffnen von Dateien, mit denen Sie in letzter Zeit gearbeitet haben. Zum Anzeigen der kürzlich verwendeten Dateien klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste auf das Anwendungssymbol auf der Taskleiste. Wenn Sie also mit der rechten Maustaste auf das Word-Symbol klicken, werden die kürzlich verwendeten Word-Dokumente angezeigt. Darüber hinaus können Sie auch andere Dateien, die Sie schnell zur Hand haben möchten, einfach in die Sprungliste setzen, damit sie immer angezeigt werden. Auf diese Weise können Sie auf Dokumente, die Sie häufiger verwenden, mit nur wenigen Mausklicks zugreifen.

Die Sprunglisten von einigen Programmen wie Windows® 8 Media Player können im Vorfeld mit häufig verwendeten Befehlen gefüllt werden. So sehen Sie in der Sprungliste für Windows® 8 Media Player beispielsweise Optionen zum Abspielen der gesamten Musik oder zum erneuten Öffnen der letzten Wiedergabeliste.

In der Sprungliste für Internet Explorer werden die häufig und zuletzt besuchten Websites angezeigt. Bei einigen Programmen können Sie hiermit sogar schnell auf Befehle zugreifen, die in der Vergangenheit nur aus dem Programm selbst aufgerufen werden konnten, wie den Befehl zum Verfassen einer neuen E-Mail-Nachricht.

Verbesserter Desktop

Windows® 8 vereinfacht das Arbeiten mit Fenstern auf dem Desktop. Sie verfügen damit über intuitivere Möglichkeiten zum Öffnen und Schließen, zum Ändern der Größe und zum Anordnen.

Mit Windows® 8 wird die Erledigung alltäglicher Aufgaben noch einfacher. Mit der Einrastfunktion („Snaps“) wird es beispielsweise einfacher denn je, zwei geöffnete Fenster zu vergleichen. Sie müssen die Größe der geöffneten Fenster für den Vergleich nicht manuell anpassen. Ziehen Sie das Fenster einfach mit der Maus an einen der Seitenränder des Bildschirms, und es füllt den halben Bildschirm aus.

Klicken Sie auf die Titelleiste des Fensters, „schütteln“ Sie es, und alle anderen geöffneten Fenster werden als Symbole auf der Taskleiste angezeigt. „Schütteln“ Sie das Fenster erneut, und die anderen Fenster werden wieder angezeigt.

Bessere Geräteverwaltung

Mit Windows® 8 können Sie sämtliche Geräte über die zentrale Funktion „Devices“ anschließen, verwalten und nutzen.

Alle Geräte werden an einer zentralen Stelle angezeigt.


Mit der neuen Device Stage-Technologie geht Windows® 8 bei der Geräteverwaltung jedoch noch einen Schritt weiter. Device Stage hilft Ihnen bei der Nutzung aller kompatibler Geräte, die an den Computer angeschlossen sind. Dank Device Stage können Sie nun in einem einzigen Fenster den Gerätestatus anzeigen und häufig verwendete Befehle ausführen. Hier finden Sie sogar Bilder von den Geräten, sodass Sie „auf einfache Weise sehen können, welche Geräte angeschlossen sind. Die Hersteller der Geräte können Device Stage sogar anpassen. Wenn der Hersteller Ihrer Kamera beispielsweise eine angepasste Version von Device Stage bereitstellt, können Sie Angaben wie die Anzahl der Fotos auf der Kamera sehen und erhalten Links zu hilfreichen Informationen, wenn Sie die Kamera mit dem Notebook verbinden.

Home Group

Mit Heimnetzgruppen, einer Funktion von Windows[®] 8, wird das Verbinden von Heimcomputern zu einem Kinderspiel. Eine Heimnetzgruppe wird automatisch eingerichtet, wenn Sie den ersten PC unter Windows[®] 8 mit dem Heimnetzwerk verbinden. Das Hinzufügen weiterer PCs mit Windows[®] 8 zur Heimnetzgruppe ist schnell erledigt. Sie können exakt angeben, was auf jedem PC für alle anderen PCs in der Heimnetzgruppe freigegeben werden soll. Anschließend ist die gemeinsame Nutzung von Dateien auf den unterschiedlichen Heim-PCs – und auf vielen anderen Geräten – so einfach, als würden sich alle Daten auf einer einzigen Festplatte befinden. Auf diese Weise können Sie digitale Fotos auf dem Computer im Arbeitszimmer speichern und dann einfach von einem Laptop in einem beliebigen anderen Raum darauf zugreifen. Ebenso wird auch der Drucker im Arbeitszimmer automatisch für alle PCs im Haus freigegeben, wenn er sich einmal in der Heimnetzgruppe befindet.

Übersicht

Die große Neuerung bei Windows[®] 8 ist der Startbildschirm. Dieses zentrale Element ersetzt das Startmenü in Windows[®] 8. Hier können Sie alle wichtigen Programme und Dienste starten. Die Bedienung erfolgt, wie bei den vorhergehenden Versionen über die Befehlseingabe via Maus oder Keyboard.


Der Startbildschirm kann jederzeit über die Taste  (**Win**) geöffnet werden. Mit dieser Taste wechseln Sie außerdem zwischen dem Startbildschirm und einer aktiven Anwendung hin und her. Um zu einer anderen als der zuletzt geöffneten Anwendung zu wechseln, drücken Sie die Tastenkombination **Win+Tab**.

Zentrales Element des Startbildschirms sind die Kacheln, die jeweils für eine Anwendung bzw. Funktion stehen. Sie werden in Blöcken dargestellt, wobei Sie die Anzahl der Blöcke und deren Spalten selbst festlegen können.

Ziehen Sie mit der Maus per **Drag & Drop** die Kacheln an die gewünschte Position.


In Windows anmelden

Um mit Windows® 8 arbeiten zu können, müssen Sie sich ein Windows® 8 Benutzerkonto erstellen.


- Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Wählen Sie **PC-Einstellungen ändern**.
- Öffnen Sie die Kategorie **Benutzer**.
- Wählen Sie **Benutzer Hinzufügen**, um weitere Benutzerkonten zu erstellen.

Mit Windows® 8 haben Sie die Möglichkeit, sich durch 3 verschiedene Anmeldeverfahren an Windows® 8 anzumelden. Windows® 8 lässt Ihnen die Wahl zwischen der normalen Anmeldung durch ein **Passwort**, einer **PIN** oder einem **Bildkennwort**. Um eine **PIN** oder ein **Bildkennwort** einzustellen, müssen Sie vorher ein Passwort für Windows® 8 eingestellt haben.


Passwort für Windows festlegen

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- Wählen Sie den Punkt **Benutzer** aus.
- Klicken Sie auf **Kennwort ändern** und folgen Sie den Anweisungen.

PIN für Windows festlegen

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- Wählen Sie den Punkt **Benutzer** aus.
- Klicken Sie auf **PIN Erstellen** und folgen Sie den Anweisungen.

Bildkennwort für Windows festlegen


- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie dann auf **PC-Einstellungen ändern**.
- Wählen Sie den Punkt **Benutzer** aus.
- Klicken Sie auf **Bildcode erstellen** und folgen Sie den Anweisungen.

HINWEIS!

Das Anmelden mit dem Bildkennwort wurde speziell für Geräte mit Touchdisplays entwickelt. Bei Geräten ohne Touchdisplay verwenden Sie die Maus als Ersatz zu Fingerbewegungen oder Gesten. Um alle Microsoft Dienste nutzen zu können, müssen Sie sich mit einem Microsoft Konto anmelden.

Benutzerkonto mit LiveID verknüpfen

Sie können Ihr Benutzerkonto mit einer LiveID verknüpfen. Somit können Sie sich mit Ihrer LiveID an jedem beliebigen mit dem Internet verbundenem Rechner oder mobilem Gerät anmelden.

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Wählen Sie **PC-Einstellungen ändern**.
- Öffnen Sie die Kategorie **Benutzer**.
- Wählen Sie **Zu einem Microsoft-Konto wechseln**.
- Geben Sie nun Ihre Windows Live-ID E-Mail Adresse ein. Wenn Sie weder einen Windows Live-ID Account erstellt noch eine E-Mail Adresse für Ihren Windows-live ID Account hinterlegt haben, können Sie unter **<http://www.windowslive.com/>** Ihren Windows Live-ID Account erstellen und bearbeiten.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Verknüpfung abzuschließen.

Windows® 8 Startbildschirm

Nachdem das Betriebssystem gestartet ist, befinden Sie sich auf dem neuen Windows® 8, Startbildschirm.



(Abbildung ähnlich)

HINWEIS!

Apps sind Anwendungsprogramme, welche durch eine Miniaturabbildung des Programms auf einem Desktop angezeigt werden. Die Miniaturabbildungen der Apps sind größer als die der normalen Kacheln.

Windows® 8 Desktop

Dieses Bild zeigt eine symbolische Abbildung über zusätzliche Programme.



(Abbildung ähnlich)

Arbeiten mit Windows® 8 und klassischen Apps

Menü	Handlungsanweisung
Öffnen einer App	Klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte App.
Schließen einer App	Drücken Sie die Tastenkombination Alt+F4 . Klicken Sie auf den oberen Rand der laufenden App und ziehen Sie die App nach unten auf den Displayrand.
Alle Apps anzeigen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm. Klicken Sie auf Alle Apps in der rechten unteren Ecke des Displays.

Menü	Handlungsanweisung
Apps mit dem Startbildschirm verknüpfen	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm.</p> <p>Klicken Sie auf Alle Apps in der rechten unteren Ecke des Displays.</p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App, um sie zu markieren.</p> <p>Klicken Sie auf An „Start“ anheften in der linken unteren Ecke des Displays.</p>
App mit der Taskleiste verknüpfen	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm.</p> <p>Klicken Sie auf Alle Apps in der rechten unteren Ecke des Displays.</p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App, um sie zu markieren.</p> <p>Klicken Sie auf An Taskleiste anheften in der linken unteren Ecke des Displays.</p>
Installieren einer App	<p>Starten Sie die Store App.</p> <p>Suchen Sie die gewünschte App aus und klicken Sie auf Installieren. Die App wird nun im Hintergrund heruntergeladen und installiert.</p>
Deinstallieren einer App	<p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Startbildschirm.</p> <p>Klicken Sie auf Alle Apps in der rechten unteren Ecke des Displays.</p> <p>Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App.</p> <p>Klicken Sie auf Deinstallieren am unteren Ende des Displays.</p>

Menü	Handlungsanweisung
App als Administrator ausführen (Nur mit Desktop Apps möglich)	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App. Klicken Sie nun auf Als Administrator ausführen am unteren Ende des Displays.
App in einem neuen Fenster ausführen (Nur mit Desktop Apps möglich)	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschte App. Klicken Sie auf Neues Fenster öffnen am unteren Ende des Displays.
Apps suchen	Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf Suchen . Geben Sie den Namen der App ein.
Apps anordnen	Klicken und halten Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte App und ziehen sie auf die gewünschte Position.
Mehrere Apps markieren	Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die gewünschten Apps.

Verwenden der Suchfunktion

Verwenden Sie die Suchfunktion, um einzelne Aufgaben bzw. Einstellungen oder Apps schnell zu finden.




- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf **Suchen**.
- Geben Sie den Namen der App oder Datei ein und wählen Sie einen Eintrag aus der Ergebnisliste auf der linken Seite des Displays.

Die Suchergebnisse sind nach **Apps**, **Einstellungen** und **Dateien** geordnet. Wählen Sie die Kategorie (**Apps**, **Einstellungen** oder **Dateien**) unter der sich die gesuchte Datei befindet.

Windows® 8 Ein-/Ausschaltfunktionen

Das neue Windows® 8 bietet Ihnen die Möglichkeit Ihr Notebook neu zu starten, in den **Energiesparmodus** zu versetzen oder herunterzufahren. Änderungen der **Energiespareinstellungen** können jederzeit in den Energieoptionen vorgenommen werden.

Im **Energiesparmodus** bleibt der Inhalt des Arbeitsspeichers Ihres Notebooks erhalten, während praktisch alle anderen Komponenten Ihres Notebooks abgeschaltet werden oder ihren Stromverbrauch auf ein Minimum reduzieren. Wenn Sie z.B. das Notebook zuklappen wird es in den Energiespar-Modus gesetzt und beim Aufklappen automatisch wieder gestartet

<p>Neu starten</p>	<p>Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  Einstellungen.</p> <p>Klicken Sie nun auf Ein/Aus und wählen Neu starten aus. Ihr Notebook startet nun neu.</p>
<p>Energie sparen</p>	<p>Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  Einstellungen.</p> <p>Klicken Sie nun auf Ein/Aus und wählen Energie sparen aus. Ihr Notebook wechselt nun in den Energiesparmodus.</p>
<p>Herunterfahren</p>	<p>Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  Einstellungen.</p> <p>Klicken Sie nun auf Ein/Aus und wählen Herunterfahren aus.</p>

Einstellungen in der Systemsteuerung

Mit Hilfe der Systemsteuerung können Sie Einstellungen von Windows® 8 ändern. Diese Einstellungen steuern fast alles zur Darstellung und Funktionsweise von Windows® 8 und sie ermöglichen Ihnen das Einrichten von Windows® 8 entsprechend Ihren Anforderungen.

Beim ersten Öffnen der Systemsteuerung werden einige der am häufigsten verwendeten Elemente der Systemsteuerung nach Kategorien gruppiert angezeigt.

Benötigen Sie in der Kategorieansicht weitere Informationen zu einem Element der Systemsteuerung, müssen Sie den Mauszeiger über das Symbol oder den Kategorienamen halten und den daraufhin angezeigten Text lesen.

Um eines dieser Elemente zu öffnen, müssen Sie auf das zugehörige Symbol oder den Kategorienamen klicken.

Für einige dieser Elemente wird eine Liste mit ausführbaren Aufgaben sowie eine Auswahl einzelner Systemsteuerungselemente geöffnet.

Um die Systemsteuerung zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:


- Bewegen Sie den Mauszeiger in die rechte obere oder untere Ecke des Displays und klicken Sie auf **Suchen**.
- Geben Sie **Systemsteuerung** in das Suchfeld ein.
- Klicken Sie auf **Systemsteuerung**.

Windows® 8 - Hilfe und Support

Hier finden Sie eine umfassende Sammlung von Anleitungen, Hilfestellungen und Vorschlägen zur Problembeseitigung.

Diese Hilfe bespricht das gesamte Spektrum des Windows® 8 -Betriebssystems.

Sie empfiehlt sich für Anfänger wie auch für Profis. Die in Themen unterteilten Informationen lassen sich ausdrucken oder mit Lesezeichen versehen. So starten Sie:

- Bewegen Sie den Mauszeiger in die obere rechte Ecke des Displays, bewegen Sie die Maus nach unten und klicken Sie auf  **Einstellungen**.
- Klicken Sie nun auf **Hilfe**.
- Wählen Sie nun das Thema, das für Sie interessant ist, aus.

Notebook in den Auslieferungszustand zurücksetzen

Bei Problemen mit der Installation oder anderen Softwareproblemen, bei denen es nötig ist die Software neu zu installieren, bietet Ihnen Windows® 8 mehrere Möglichkeiten, um Windows® 8 neu auf Ihrem Notebook aufspielen. Achten Sie vorher darauf, dass Sie alle für Sie wichtigen Daten oder Programme gesichert haben.

Systemwiederherstellung starten

- Drücken Sie nach einem Neustart die Taste F11 oder starten Sie das Notebook mit gedrückter F11 Taste, um **PowerRecover** zu starten.

oder

- Klicken Sie auf die **PowerRecover** Windows® 8 Desktop App, um das Programm vom Windows® 8 Desktop aus zu starten.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- **Treiber und Tools auf eine optische Disc brennen**
Erstellung einer Support Disc (Hier ist ein externer DVD-/CD-Brenner erforderlich. Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.)
- **Aktualisieren Sie Ihr Notebook, ohne Ihre Daten zu beschädigen**
Aktualisierung des Notebooks, ohne Ihre Daten zu löschen.
 - **Auslieferungszustand wiederherstellen**
Wählen Sie zwischen zwei Wiederherstellungsmöglichkeiten:
 - **Auf HDD zurücksetzen - keine Sicherung der Benutzerdaten**
Alle Daten auf dem Notebook werden unwiderruflich gelöscht. Es wird der Auslieferungszustand wieder hergestellt.
 - **Auf HDD zurücksetzen - mit gesicherten Benutzerdaten**
Es wird der Auslieferungszustand erstellt und alle Benutzerdaten unter **C:\USER** werden gesichert.

HINWEIS!**Datenverlust!**

Führen Sie jede Art der Wiederherstellung nur mit angeschlossenem Netzteil durch.

Bei der Option mit gesicherten Benutzerdaten dauert die Rücksicherung sehr lange. Es werden nur die Daten gesichert, die sich in dem Ordner C:\USER befinden. Alle weiteren Daten werden gelöscht. Führen Sie daher immer regelmäßig eine Datensicherung auf externen Datenträgern durch. Die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen für Datenverlust und dadurch entstandene Folgeschäden wird ausgeschlossen.

- Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den weiteren Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Auslieferungszustand wieder herzustellen.

UEFI-Firmwareeinstellung

In der UEFI-Firmwareeinstellung (Hardware Basis-Konfiguration Ihres Systems) haben Sie vielfältige Einstellungsmöglichkeiten zum Betrieb Ihres Notebooks. Beispielsweise können Sie die Betriebsweise der Schnittstellen, die Sicherheitsmerkmale oder die Verwaltung der Stromversorgung ändern. Das Notebook ist bereits ab Werk so eingestellt, dass ein optimaler Betrieb gewährleistet ist.

HINWEIS!

Bitte ändern Sie die Einstellungen nur, wenn dies absolut erforderlich ist und Sie mit den Konfigurationsmöglichkeiten vertraut sind.

Ausführen der UEFI-Firmwareeinstellung

Sie können das Konfigurationsprogramm nur kurz nach dem Systemstart ausführen. Wenn das Notebook bereits gestartet ist, schalten Sie es ab und starten es erneut.

- Drücken Sie die **F2** Funktionstaste, um die UEFI-Firmwareeinstellung zu starten.

FAQ - Häufig gestellte Fragen

Wo finde ich die notwendigen Treiber für mein Notebook?

- Die Treiber befinden sich auf der zweiten Partition der Festplatte in den Ordnern Drivers(Treiber) und Tools.

Was ist die Windows® 8 -Aktivierung?

- In dieser Bedienungsanleitung finden Sie ein entsprechendes Kapitel mit detaillierten Informationen zu diesem Thema.

Wie aktiviere ich Windows® 8?

- Windows® 8 aktiviert sich automatisch, sobald eine Internetverbindung hergestellt wird.

Wie aktiviere ich Windows® 8 ohne Internetanschluss?

- Windows® 8 lässt sich auch über das Telefon aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen unter dem Abschnitt „Windows - Aktivierung“, um Windows® 8 telefonisch zu aktivieren.

Wann empfiehlt sich die Wiederherstellung des Auslieferungszustandes?

- Diese Methode sollte nur als letzte Lösung gewählt werden. Lesen Sie im Kapitel Systemwiederherstellung, welche Alternativen sich anbieten.

Wie mache ich eine Datensicherung?

- Machen Sie eine Sicherung und eine Rücksicherung ausgewählter Daten auf externen Medien, um sich mit der Technik vertraut zu machen. Eine Sicherung ist unbrauchbar, wenn Sie nicht in der Lage sind, die Daten wiederherzustellen, das Medium defekt oder nicht mehr verfügbar ist.

Warum muss ich mein USB-Gerät erneut installieren, obwohl ich dies bereits getan habe?

- Wird das Gerät nicht am gleichen USB-Anschluss betrieben, an dem es installiert worden ist, erhält es automatisch eine neue Kennung. Das Betriebssystem behandelt es dann wie ein neues Gerät und möchte es neu installieren.
- Verwenden Sie den installierten Treiber oder schließen Sie das Gerät an em Anschluss an, an dem es installiert wurde.

Kundendienst

Erste Hilfe bei Hardwareproblemen

Fehlfunktionen können manchmal banale Ursachen haben, aber manchmal auch von defekten Komponenten ausgehen. Wir möchten Ihnen hiermit einen Leitfaden an die Hand geben, um das Problem zu lösen.

Wenn die hier aufgeführten Maßnahmen keinen Erfolg bringen, helfen wir Ihnen gern weiter. Rufen Sie uns an!

Lokalisieren der Ursache

Beginnen Sie mit einer sorgfältigen Sichtprüfung aller Kabelverbindungen. Wenn das Notebook an Peripheriegeräte angeschlossen ist, überprüfen Sie auch hier die Steckverbindungen aller Kabel.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Tauschen Sie Kabel für verschiedene Geräte nicht wahllos gegeneinander aus, auch wenn Sie genau gleich aussehen. Die Pinbelegungen im Kabel sind vielleicht abweichend.

Das Notebook schaltet sich nicht ein.

- Befinden sich das Notebook im Akkubetrieb, schließen Sie das Notebook an den Netzadapter an und vergewissern Sie sich, dass der Akku geladen ist bzw. wird.
- Wenn Sie das Notebook bereits mit Netzadapter betreiben, trennen Sie den Netzadapter von der Steckdose und schließen Sie zum Test z. B. eine Lampe an dieselbe Steckdose an. Funktioniert die Lampe auch nicht, fragen Sie einen Elektriker um Rat.

Der Bildschirm ist schwarz.

- Dieser Fehler kann unterschiedliche Ursachen haben:
 - Die Betriebsanzeige (Ein-/Ausschalter) leuchtet nicht und das Notebook befindet sich im Ruhezustand.

Lösung:

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter **6**.

- Die Energie Sparen Anzeige blinkt. Das Notebook befindet sich im Energie Sparen Modus.

Lösung:

Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter **6**.

Das Notebook schaltet sich während des Betriebs aus.

- Der Akku könnte leer sein. Schließen Sie das Notebook über den Netzadapter an und laden Sie den Akku auf.

Falsche Zeit- und Datumsanzeige.

- Klicken Sie die Uhrzeitanzeige in der Taskleiste an. Wählen Sie die Option **Datums- und Uhrzeiteinstellung ändern** und stellen Sie anschließend die korrekten Werte ein.

Die WLAN-/Bluetooth-Verbindungen funktionieren nicht.

- Überprüfen Sie ob der Flugzeugmodus ausgeschaltet ist.

Das Touchpad ist ohne Funktion.

- Um das Touchpad zu aktivieren, drücken Sie die Tastenkombination **Fn + F9**.

Apps (z.B. Wetter App) können nicht als Live Kachel dargestellt werden.

- Überprüfen Sie das Datum, die Zeitzone und die Uhrzeit.

Benötigen Sie weitere Unterstützung?

Wenn Sie trotz der Vorschläge im vorangegangenen Abschnitt immer noch Probleme haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrer Hotline auf oder wenden Sie sich an www.medion.de. Wir werden Ihnen weiterhelfen.

Bevor Sie sich jedoch an Ihr Technologie Center wenden, bereiten Sie bitte folgende Daten vor:

- Haben Sie Erweiterungen oder Änderungen an der Ausgangskonfiguration vorgenommen?
- Was für zusätzliche Peripheriegeräte nutzen Sie?
- Welche Meldungen, wenn überhaupt, erscheinen?
- Welche Software wurde beim Auftreten des Fehlers verwendet?
- Welche Schritte haben Sie zur Lösung des Problems bereits unternommen?

Treiberunterstützung

Das System ist mit den installierten Treibern in unseren Testlabors ausgiebig und erfolgreich getestet worden. In der Computerbranche ist es jedoch üblich, dass die Treiber von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Dies kommt daher, dass sich z. B. eventuelle Kompatibilitätsprobleme zu anderen, noch nicht getesteten Komponenten (Programme, Geräte) ergeben haben. Sie können aktuelle Treiber aus dem Internet auf folgender Adresse finden:

<http://www.medion.com>

Bitte wenden Sie sich an die Service-Adresse des Landes, in dem das Gerät erworben wurde.

Transport

Beachten Sie folgende Hinweise, wenn Sie das Notebook transportieren wollen:

- Schalten Sie das Notebook aus. Um Beschädigungen zu vermeiden, werden die Köpfe der Festplatte dabei automatisch in einen sicheren Bereich bewegt.
- Warten Sie nach einem Transport des Notebooks solange mit der Inbetriebnahme, bis das Gerät die Umgebungstemperatur angenommen hat. Bei großen Temperatur- oder Feuchtigkeitsschwankungen kann es durch Kondensation zur Feuchtigkeitsbildung innerhalb des Notebooks kommen, die einen elektrischen Kurzschluss verursachen kann.
- Schließen Sie das Notebook und stellen Sie sicher, dass der Deckel fest schließt.
- Verwenden Sie stets eine Notebook-Tragetasche, um das Notebook vor Schmutz, Feuchtigkeit, Erschütterungen und Kratzern zu schützen.
- Benutzen Sie für den Versand Ihres Notebooks stets die originale Kartonnage und lassen Sie sich von Ihrem Transportunternehmen diesbezüglich beraten.
- Laden Sie Ihren Akku vor Antritt längerer Reisen unbedingt voll auf und vergessen Sie nicht, den Netzadapter mitzunehmen.
- Erkundigen Sie sich vor einer Reise über die am Zielort vorhandene Strom- und Kommunikationsversorgung.
- Erwerben Sie vor dem Reiseantritt bei Bedarf die erforderlichen Adapter für Strom bzw. Kommunikation (LAN etc.).

- Wenn Sie die Handgepäckkontrolle am Flughafen passieren, ist es empfehlenswert, dass Sie das Notebook und alle magnetischen Speichermedien (externe Festplatten) durch die Röntgenanlage (die Vorrichtung, auf der Sie Ihre Taschen abstellen) schicken. Vermeiden Sie den Magnetdetektor (die Konstruktion, durch die Sie gehen) oder den Magnetstab (das Handgerät des Sicherheitspersonals), da dies u. U. Ihre Daten zerstören könnte.

Wartung

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Es befinden sich keine zu wartenden oder zu reinigenden Teile innerhalb des Notebook-Gehäuses.

- Achten Sie darauf, dass die Steckkontakte keinesfalls mit Wasser in Berührung kommen.
- Sollte dies dennoch passieren, müssen die Steckkontakte vor der nächsten Verwendung unbedingt trockengerieben werden.

Die Lebensdauer des Notebooks können Sie durch folgende Maßnahmen verlängern:

- Ziehen Sie vor dem Reinigen immer den Netzstecker und alle Verbindungskabel.
- Reinigen Sie das Notebook nur mit einem angefeuchteten, fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, ätzende oder gasförmige Reinigungsmittel.

Auf-/Umrüstung und Reparatur

- Überlassen Sie die Auf- oder Umrüstung Ihres Notebooks ausschließlich qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie nicht über die notwendige Qualifikation verfügen, beauftragen Sie einen entsprechenden Service-Techniker. Bitte wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn Sie technische Probleme mit Ihrem Notebook haben.
- Im Falle einer notwendigen Reparatur wenden Sie sich bitte ausschließlich an unsere autorisierten Servicepartner.

Hinweise für den Servicetechniker

- Das Öffnen des Notebook-Gehäuses sowie die Auf- und Umrüstung Ihres Notebooks ist nur Service-Technikern vorbehalten.
- Verwenden Sie nur Originalersatzteile.
- Ziehen Sie vor dem Öffnen des Gehäuses alle Strom- und Anschlusskabel. Wird das Notebook vor dem Öffnen nicht vom Stromnetz getrennt, besteht die Gefahr, dass Komponenten beschädigt werden könnten.
- Interne Komponenten des Notebooks können durch elektrostatische Entladung (ESD) beschädigt werden. Führen Sie Systemerweiterungen und -veränderung sowie Reparaturen an einem ESD-Arbeitsplatz durch. Ist ein solcher Arbeitsplatz nicht vorhanden, tragen Sie eine Antistatik-Manschette oder berühren Sie einen gut leitenden, metallischen Körper. Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, werden von uns kostenpflichtig repariert.

Recycling und Entsorgung



Verpackung

Das Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohstoffe, somit wiederverwendungsfähig und können dem Rohstoffkreislauf zugeführt werden.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.



Batterien/Akkus

Verbrauchte/defekte Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll! Sie müssen bei einer Sammelstelle für Altbatterien abgegeben werden.

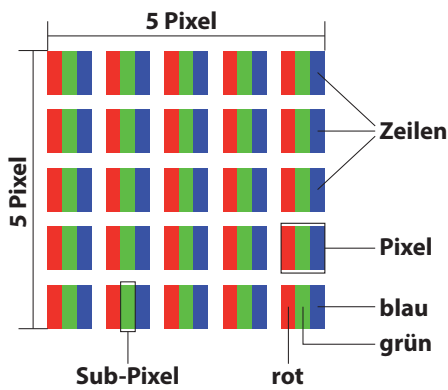
Europäische Norm EN 9241-307 Klasse II

Bei Aktiv Matrix LCDs (TFT) mit einer Auflösung von **1920 x 1080** Pixeln, welche sich aus je drei Sub-Pixeln (Rot, Grün, Blau) zusammensetzen, kommen insgesamt ca. **6,2** Mio. Ansteuertransistoren zum Einsatz. Aufgrund der sehr hohen Anzahl von Transistoren und des damit verbundenen äußerst komplexen Fertigungsprozesses, kann es vereinzelt zu einem Ausfall oder zur fälschlichen Ansteuerung von Pixeln bzw. einzelnen Sub-Pixeln kommen.

In der Vergangenheit gab es immer wieder verschiedenste Ansätze die Anzahl der erlaubten Pixelfehler zu definieren. Diese waren aber zumeist sehr kompliziert und von Hersteller zu Hersteller völlig unterschiedlich. MEDION folgt daher für alle TFT-Display-Produkte bei der Garantieabwicklung den strengen und transparenten Anforderungen der Norm **EN 9241-307, Klasse II**; welche im Folgenden kurz zusammengefasst sind.

Der Standard **EN 9241-307** definiert u.a. allgemein gültige Vorgaben in Bezug auf Pixelfehler. Die Pixelfehler werden in vier Fehlerklassen und drei Fehler-typen kategorisiert. Jeder einzelne Pixel setzt sich wiederum aus drei Sub-Pixeln mit je einer Grundfarbe (Rot, Grün, Blau) zusammen.

Pixelaufbau



Pixelfehler-Typen:

- Typ 1:
dauerhaft leuchtende Pixel (heller, weißer Punkt), obwohl nicht angesteuert. Ein weißer Pixel entsteht durch das Leuchten aller drei Subpixel.
- Typ 2:
nicht leuchtende Pixel (dunkler, schwarzer Punkt), obwohl angesteuert
- Typ 3:
abnormale oder defekte Subpixel der Farben Rot, Grün oder Blau (z.B. dauerhaft leuchtend mit halber Helligkeit, nicht leuchtend einer Farbe, blinkend oder flackernd, aber nicht vom Typ 1 oder 2)

Ergänzung: Cluster vom Typ3 (= Ausfall von zwei oder mehr Sub-Pixeln in einem Block von 5 x 5 Pixeln. Ein Cluster ist ein Feld von 5 x 5 Pixeln (15 x 5 Subpixeln).

EN 9241-307, Fehlerklasse II

Auflösung	Typ 1	Typ 2	Typ 3	Cluster Typ 1, Typ 2	Cluster Typ 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® ist ein gemeinsames Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency) und des U.S. Department of Energy, dessen Ziel darin besteht, durch effiziente Produkte und Verfahren Kosten einzusparen und die Umwelt zu schützen.

MEDION® freut sich, unseren Kunden Produkte mit einer ENERGY STAR®-gerechten Kennzeichnung anbieten zu können.


Das Medion® Akoya® E4214 wurde entwickelt und getestet, um die Anforderungen des ENERGY STAR® 6-Programms für Computer zu erfüllen.

Durch den Einsatz ENERGY STAR®-gerechter Produkte und die Nutzung der Energiesparfunktionen Ihres Computers verringern Sie den Stromverbrauch. Ein geringerer Stromverbrauch trägt zu möglichen Einsparungen, einer sauberen Umwelt und der Verringerung der Treibhausgasemissionen bei.

Weitere Informationen zu ENERGY STAR® finden Sie unter <http://www.energystar.gov>. Wir möchten dazu beitragen, die effiziente Nutzung von Energie zu einem wesentlichen Bestandteil Ihrer alltäglichen Abläufe zu machen. Um diese Bemühungen zu unterstützen, hat Medion die folgenden Energiesparfunktionen konfiguriert, die in Kraft treten, wenn Ihr Computer für einen festgelegten Zeitraum inaktiv ist:

	Batteriebetrieb	Netzbetrieb
Display abschalten	5 Minuten	10 Minuten
Standby-Modus aktivieren	15 Minuten	30 Minuten
Festplatten ausschalten	10 Minuten	20 Minuten
Ruhezustand aktivieren	30 Minuten	90 Minuten

Technische Daten

Allgemein	
Systemtyp	Notebook MD 99570 (E4214)
Integrierte Peripheriegeräte	2 Stereo-Lautsprecher; WLAN-Antenne
Abmessungen (B x T x H in mm)	ca. 342 x 242 x 24,0-29,0
Gewicht	ca. 1,7 kg (inkl. Akku)
Speicher	
Installierter Arbeitsspeicher	2 GB
Speicherart	DDR3L
Festplatte	500 GB S-ATA
Display	
Typ	ca. 35,6 cm (14")
Max. Auflösung	1920 x 1080 Pixel
AC/DC Adapter	FSP Group Inc., FSP045-REC2 45W
Erforderliche Netzspannung	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
AC Input	100 - 240 V~, 2,0A, 50 - 60 Hz
DC Output	19 V  2,37 A

 **GEFAHR!**

Stromschlaggefahr!

Das Gehäuse nicht öffnen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden. Es sind keine zu wartenden Bauteile vorhanden. Nur innerhalb von Gebäuden benutzen. Nur zur Verwendung mit informationstechnischen Einrichtungen.

Akku	
Energie	28,08 Wh
Betriebszeit	ca. 3 - 5 Stunden*

Umgebungsbedingungen	
Min. Betriebstemperatur	5 °C
Max. Betriebstemperatur	30 °C
Zulässige Luftfeuchtigkeit im Betrieb	20 – 80 % (nicht kondensierend)
Anschlüsse	
	Multimedia Kartenleser 2 x USB 2.0 1 x USB 3.0 1 x HDMI out 1 x LAN (RJ45)
Anschlüsse Audio	
	1 x Audio-Kombo (Mikrofon & Audio Out)

* abhängig von den Notebook-Einstellungen und dem Nutzungsverhalten im Betrieb

Index

A

Akku	22
Akkuleistung	30
Aufladen des Akkus	29
Entladen des Akkus.....	29
Überprüfen der Akkuladung.....	30
Anschließen	
Stromversorgung	19
Verkabelung.....	20
Anschluss eines externen Monitors	35
Arbeiten mit Windows® 8 und klassischen Apps	58
Aufstellungsort.....	16
Auf-/Umrüstung.....	71
Auslieferungszustand	63
Auf HDD zurücksetzen	63

B

Bestimmungsgemäßer Gebrauch ..	11
Betriebssicherheit.....	13
Bildschirmauflösung	33
Bluetooth.....	45

D

Darstellung.....	34
Datensicherung.....	16
Display.....	23, 33
Öffnen und Schließen des Displays	33

E

Energiespareinstellungen	61
Energien sparen	61

Herunterfahren	61
Neu starten	61
Energiespartipps	32
Energieverwaltung	31
Energy Star®	75
Entsorgung	72
Ergonomie.....	18
Erste Hilfe bei Hardware- problemen.....	67
Externe Audioverbindungen.....	43

F

FAQ.....	66
Festplatte.....	40, 42
Wichtige Verzeichnisse	41
Flugzeugmodus	46

H

Hilfe und Support.....	62
Hinweise für den Servicetechniker.	71

I

Inbetriebnahme	25
----------------------	----

K

Kartenleser.....	47
SD.....	47
SDHC.....	47
SDXC	47
Speicherkarte einlegen.....	47
Speicherkarte entfernen.....	47
Konformitätsinformation.....	12
Kundendienst.....	67

L

Lizenzvertrag.....	28
Lokalisieren der Ursache	67

M	
Microsoft-Konto	51
Monitor	
Duplizieren	36
Erweitern	36
Nur PC-Bildschirm	36
Nur zweiter Bildschirm	36
N	
Netzwerkbetrieb	44
Netzwerkanschluss	44
Voraussetzungen	44
Wireless LAN	44
Notebook sichern	49
Einschaltkennwort	49
Kensington-Sicherheitsschloss	49
Notebookspezifische Tastenkombinationen	37
Notebook starten	27
P	
Pixelfehler	73
Pixelfehler-Typen	74
R	
Recycling	72
Reparatur	71
S	
Software	50
Bessere Geräteverwaltung	53
Home Group	54
Sprunglisten	52
Taskleiste	52
Verbesserter Desktop	53
Windows® 8 kennen lernen	50
Windows® 8 - Neuheiten	51
Windows - Aktivierung	50
Soundsystem	43
Externe Audioverbindungen	43
Stromversorgung	19, 26
Akkubetrieb	29
Ein- / Ausschalter	26
Netzbetrieb	27
Suchfunktion	60
Systemsteuerung	62
T	
Tastatur	37
Technische Daten	76
AC/DC Adapter	76
Akku	77
Allgemein	76
Anschlüsse	77
Anschlüsse Audio	77
Display	76
Speicher	76
Umgebungsbedingungen	77
Touchpad	21, 38
Zweifingerbedienung	38
Touchscreen	33
Transport	69
Treiberunterstützung	69
U	
UEFI-Firmwareeinstellung	49, 50, 65
Umgebungsbedingungen	17
USB-Anschluss	48
W	
Wartung	70

Webcam	48
weitere Unterstützung.....	68
Windows	
Benutzerkonto	56
Bildkennwort für Windows festlegen.....	56
In Windows anmelden.....	55
LiveID	56
Passwort für Windows festlegen	55
PIN für Windows festlegen	55
Übersicht	54
Windows® 8 Desktop	58
Windows® 8 Ein-/ Ausschalt- funktionen.....	61
Windows® 8 Startbildschirm.....	57

Répertoire

Vue d'ensemble.....	4
Codes QR.....	84
Contenu de l'emballage/pièces de l'appareil.....	85
À propos de ce mode d'emploi.....	86
Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi.....	86
Utilisation conforme.....	87
Déclaration de conformité.....	88
Consignes de sécurité.....	89
Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte.....	89
Sécurité de fonctionnement.....	89
Ne jamais réparer soi-même l'appareil.....	92
Sauvegarde des données.....	92
Lieu d'installation.....	92
Environnement prévu.....	93
Ergonomie.....	94
Branchements.....	95
Câblage.....	96
Remarques concernant le touchpad.....	97
Remarques concernant la batterie intégrée.....	98
Mesures de protection de l'écran.....	99
Contenu de la livraison.....	100
Première mise en service.....	101
Alimentation.....	102
Bouton marche/arrêt.....	102
Fonctionnement sur secteur.....	103
Fonctionnement sur batterie.....	105
Gestion de l'alimentation.....	107
Écran.....	109
Ouverture et fermeture de l'écran.....	109
Résolution d'écran.....	109
Personnaliser.....	110
Connexion d'un moniteur externe.....	111

Entrée des données	113
Clavier	113
Touchpad.....	114
Disque dur	116
Répertoires importants	117
Support de disque dur	118
Consignes de sécurité	118
Système sonore	119
Fonctionnement du réseau	120
Port réseau.....	120
WiFi (réseau local sans fil)	120
Bluetooth.....	121
Mode Avion	122
Lecteur multcartes	123
Insertion de la carte mémoire	123
Webcam	124
Port USB	124
Protéger votre ordinateur portable	125
Mot de passe au démarrage	125
Verrou de sécurité Kensington	125
Logiciels	126
Découvrez Windows® 8	126
Activation de Windows	126
Windows® 8 - Nouveautés	127
Vue d'ensemble.....	130
Épingler un compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID	132
L'écran d'accueil de Windows® 8.....	133
Bureau de Windows® 8	134
Utilisation de la fonction de recherche	136
Fonctions de marche/d'arrêt de Windows® 8.....	137
Paramètres du panneau de configuration.....	138
Windows® 8 - Aide et support	138
Restauration de la configuration d'origine	139
Démarrer la restauration du système	139

Configuration du firmware UEFI	141
Exécution de la configuration du firmware UEFI	141
FAQ – questions fréquemment posées	142
Service après-vente	143
Première aide en cas de problèmes de matériel	143
Localisation de la cause	143
Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?.....	144
Assistance pour les pilotes	145
Transport	145
Maintenance	146
Extension/transformation et réparation	146
Consignes pour le technicien SAV	147
Recyclage et élimination	147
Norme européenne EN 9241-307 classe II	148
Energy Star®	150
Caractéristiques techniques.....	151
Index.....	153
Bon de garantie	231
Conditions de garantie	233

Aller rapidement et facilement au but avec les codes QR

Si vous avez besoin d'informations sur les produits, de pièces de rechange ou d'accessoires, de données sur les garanties fabricant ou sur les unités de service ou si vous souhaitez regarder confortablement des instructions en vidéo – avec nos codes QR, vous parvenez au but en toute facilité.

Les codes QR, qu'est-ce?

Les codes QR (QR = Quick Response) sont des codes graphiques qui peuvent être lus à l'aide d'un appareil photo du smartphone et qui contiennent par exemple un lien vers un site Internet ou des données de contact.

Votre avantage: plus de frappe contraignante d'adresses Internet ou de données de contact!

Comment faire?

Pour scanner les codes QR, vous avez simplement besoin d'un smartphone, d'un lecteur de codes QR installé ainsi que d'une connexion Internet*.

Vous trouverez généralement un lecteur de codes QR gratuitement dans l'App Store de votre smartphone.

Testez dès maintenant

Scannez simplement le code QR suivant avec votre smartphone pour en savoir plus sur votre nouveau produit Aldi.*

Votre portail de services Aldi

Toutes les informations mentionnées plus haut sont également disponibles sur Internet via le portail de services Aldi sous www.aldi-service.ch.



* L'exécution du lecteur de codes QR peut entraîner des frais pour la connexion Internet en fonction de votre tarif.

Contenu de l'emballage/pièces de l'appareil

- 1 Webcam
- 2 Voyant webcam
- 3 Écran
- 4 Microphone
- 5 Voyant de fonctionnement
- 6 Bouton marche/arrêt
- 7 Clavier
- 8 Touchpad (pavé tactile)
- 9 Boutons du touchpad intégrés
- 10 Baie avec support de disque dur
- 11 Sortie audio / casques / microphone
- 12 Lecteur de cartes multimédia
- 13 Ports USB 2.0
- 14 Prise HDMI
- 15 Port USB 3.0
- 16 Port réseau LAN RJ-45
- 17 Alimentation électrique
- 18 Verrouillage Kensington®

À propos de ce mode d'emploi



Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant la première mise en service et respectez impérativement les consignes de sécurité !

Toutes les opérations exécutées sur et avec le présent appareil doivent l'être uniquement comme décrit dans ce mode d'emploi.

Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Si vous donnez ou vendez l'appareil, pensez également à remettre ce mode d'emploi.

Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi

⚠ DANGER !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré élevé qui, si on ne l'évite pas, a comme conséquence la mort ou une grave blessure.

⚠ AVERTISSEMENT !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré moyen qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence la mort ou une grave blessure.

⚠ ATTENTION !

Ce terme signalétique désigne un risque à un degré réduit qui, si on ne l'évite pas, peut avoir comme conséquence une blessure moindre ou moyenne.

REMARQUE !

Ce terme signalétique avertit de dommages matériels éventuels ou vous donne des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'exploitation.



Ce symbole vous donne des informations complémentaires utiles pour le montage ou l'exploitation.



Déclaration de conformité (voir chapitre « Déclaration de conformité ») : Les produits portant ce symbole sont conformes aux exigences des directives communautaires.

Utilisation conforme

Cet appareil est destiné à l'utilisation, la gestion et le traitement de documents et contenus multimédia électroniques ainsi qu'à la communication numérique. L'appareil est prévu uniquement pour une utilisation privée et non industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas de périphériques autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou livrés.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons livrés ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
- N'utilisez pas l'appareil dans des zones potentiellement explosives. En font p. ex. partie les installations de citernes, les zones de stockage de carburant ou les zones dans lesquelles des solvants sont traités. Cet appareil ne doit pas non plus être utilisé dans des zones où l'air contient des particules en suspension (p. ex. poussière de farine ou de bois).
- N'utilisez pas l'appareil dans des conditions ambiantes extrêmes.

Déclaration de conformité

Ce produit est livré avec les équipements sans fil suivants :

- WiFi
- Bluetooth

Par la présente, la société Medion AG déclare que ce produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive R&TTE 1999/5/CE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

Vous pouvez obtenir les déclarations de conformité complètes sur :
www.medion.com/conformity.



Informations sur la marque

Marques déposées : MS-DOS® et Windows® 8 sont des marques déposées de la société Microsoft®. Intel, le Logo Intel, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook, et Core Inside sont des marques de commerce d'Intel Corporation aux États-Unis et dans d'autres pays.

HDMI®, le logo HDMI et High-Definition Multimedia Interface sont des marques déposées de HDMI Licensing LLC.

Les autres noms de produit mentionnés dans ce document sont des marques de leurs propriétaires respectifs.

Consignes de sécurité

Dangers en cas d'utilisation de l'appareil par des enfants et personnes à capacité restreinte

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou si elles ont reçu de vous les instructions nécessaires à l'utilisation de l'appareil.
- Surveillez les enfants afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil. Ne laissez pas les enfants utiliser l'appareil sans surveillance.
- Conservez l'appareil et les accessoires dans un endroit hors de la portée des enfants.

 **DANGER !**

Risque de suffocation !

Conservez également les films d'emballage hors de la portée des enfants : ils pourraient s'étouffer !

Sécurité de fonctionnement

Veillez lire attentivement ce chapitre et respecter toutes les consignes indiquées. Vous garantirez ainsi un fonctionnement fiable et une longue durée de vie de votre ordinateur portable.

- N'ouvrez jamais le boîtier de l'ordinateur portable, de la batterie ou du bloc d'alimentation ! Cela pourrait provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre ordinateur.
- N'introduisez aucun objet à l'intérieur de l'ordinateur portable à travers les fentes et ouvertures. Cela pourrait provoquer un court-circuit électrique ou même un feu, ce qui endommagerait votre ordinateur.

- Les fentes et ouvertures de l'ordinateur servent à son aération. Ne recouvrez pas ces ouvertures de manière à éviter toute surchauffe.
- Cet ordinateur portable n'est pas prévu pour être utilisé dans l'industrie lourde.
- N'utilisez pas cet ordinateur portable en cas d'orage afin d'éviter les dommages que peut causer la foudre.
- Ne posez aucun objet sur l'ordinateur et n'exercez aucune pression sur l'écran. Ces actions pourraient avoir pour conséquence de briser l'écran.
- Vous risquez de vous blesser si l'écran se brise. Si cela devait se produire, enfiler des gants de protection pour ramasser les morceaux cassés et envoyez ceux-ci au service après-vente qui les recyclera dans les règles de l'art. Lavez-vous ensuite les mains au savon, car il est possible qu'il y ait eu émanation de produits chimiques.
- L'écran ne doit jamais être ouvert à plus de 120°. Vous risquez sinon d'endommager le boîtier ou l'ordinateur portable. Tenez toujours fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner ou le fermer. Vous risqueriez sinon d'endommager l'écran. N'essayez jamais de l'ouvrir de force.
- Afin d'éviter tout dommage, veillez à ce que les contacts à fiche n'entrent jamais en contact avec de l'eau. Si cela devait malgré tout se produire, séchez impérativement les contacts avec un chiffon avant la prochaine utilisation.
- Ne touchez pas l'écran avec les doigts ou avec des objets pointus, vous éviterez ainsi de l'abîmer.
- Ne soulevez jamais l'ordinateur portable en le tenant par l'écran, les charnières pourraient se casser.

- Au fil du temps, de la poussière peut s'accumuler à l'intérieur de l'ordinateur portable et boucher les ailettes de refroidissement. D'où l'augmentation de la vitesse du ventilateur et donc du bruit de fonctionnement de votre ordinateur portable. Ce qui peut également entraîner des surchauffes et des dysfonctionnements. Faites nettoyer régulièrement l'intérieur de l'ordinateur portable par le service après-vente ou un personnel qualifié.
- Éteignez immédiatement l'ordinateur portable ou ne l'allumez pas du tout, débranchez-le et adressez-vous au service après-vente si
 - le bloc d'alimentation, le cordon d'alimentation ou la fiche a fondu ou est endommagé. Faites remplacer les cordons d'alimentation ou blocs d'alimentation défectueux uniquement par des pièces d'origine. Ces pièces ne doivent en aucun cas être réparées.
 - le boîtier de l'ordinateur portable est endommagé ou si du liquide a coulé à l'intérieur. Faites tout d'abord examiner l'ordinateur par le service après-vente. Il pourrait sinon ne pas fonctionner dans les conditions de sécurité indispensables. Il y a en outre danger de mort par électrocution et/ou risque de rayonnement laser nocif !

Si l'ordinateur portable est mouillé,

- Ne l'allumez pas.
- Débranchez le cordon d'alimentation et éteignez l'ordinateur portable.
- Ne le rallumez qu'une fois qu'il a entièrement séché.

Ne jamais réparer soi-même l'appareil

⚠ DANGER !

Risque d'électrocution !

N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de réparer vous-même l'appareil. Vous risqueriez de vous électrocuter !

- Pour éviter tout danger, adressez-vous en cas de problème au centre de service après-vente Medion ou à un autre atelier spécialisé.

Sauvegarde des données

REMARQUE !

Perte de données !

Après chaque actualisation de vos données, effectuez des copies de sauvegarde sur des supports de stockage externes. Toute demande de dommages et intérêts en cas de perte de données et de dommages consécutifs en résultant est exclue.

Lieu d'installation

- Gardez votre ordinateur portable et tous les appareils qui lui sont raccordés à l'abri de l'humidité et protégez-les de la poussière, de la chaleur et du rayonnement direct du soleil. En cas de non-respect de ces consignes, vous exposez votre ordinateur à des risques de dysfonctionnement ou de détérioration.
- N'utilisez pas votre ordinateur portable en plein air : selon les conditions météorologiques (pluie, neige, etc.), vous risquez de l'endommager.
- Placez et utilisez tous les éléments sur un support stable, bien horizontal et non soumis à des vibrations pour éviter tout risque que l'ordinateur ne tombe.

- N'utilisez pas l'ordinateur portable et le bloc d'alimentation de manière prolongée sur vos genoux ou une autre partie de votre corps : la dissipation de chaleur sous l'appareil peut engendrer un échauffement désagréable.
- Cet appareil ne convient pas à l'utilisation sur des équipements de postes de travail à écran.

Environnement prévu

- Cet ordinateur portable peut fonctionner à une température ambiante comprise entre 5 °C et 30 °C et avec une humidité relative de 20 % à 80 % (sans condensation).
- Lorsque l'ordinateur est débranché, il peut être stocké à une température comprise entre 0 °C et 60 °C.
- En cas d'orage, débranchez la fiche secteur et la fiche d'antenne. Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre ordinateur portable contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.
- Après tout transport de l'ordinateur portable, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'ordinateur, pouvant provoquer un court-circuit.
- Conservez l'emballage d'origine au cas où vous devriez expédier l'appareil. Conservez l'emballage d'origine au cas où vous devriez expédier l'appareil.

Ergonomie

REMARQUE !

Évitez les effets d'éblouissement, les reflets et les contrastes clair/foncé trop importants afin de ménager vos yeux.

L'ordinateur portable ne doit jamais se trouver à proximité d'une fenêtre, car c'est à cet endroit que la pièce est la plus claire à cause de la lumière du jour. Cette clarté rend plus difficile l'adaptation de l'œil à l'écran plus sombre. L'ordinateur portable doit toujours être disposé de façon à ce que le regard soit parallèle à la fenêtre.

Ne pas s'installer dos à une fenêtre pour éviter que le reflet du jour à travers la fenêtre donne directement sur l'écran. Ne pas s'installer non plus face à une fenêtre, le contraste entre l'écran sombre et la clarté de la lumière du jour pouvant provoquer des difficultés d'adaptation et des douleurs.

L'orientation en parallèle vaut également pour la lumière artificielle.

Ceci signifie que les mêmes critères et raisons sont valables pour les bureaux et lieux de travail éclairés de manière artificielle. Si la pièce ne permet pas de positionner l'écran comme indiqué, il existe d'autres solutions afin d'éviter les lumières aveuglantes, les reflets, les contrastes trop importants entre clair et sombre, etc. Par exemple : tourner ou incliner l'écran, installer des stores à lamelles ou verticaux aux fenêtres ou des murs de séparation ou encore modifier les installations d'éclairage.

Branchements

Veuillez respecter les consignes suivantes pour raccorder correctement votre ordinateur portable :

Alimentation

 **DANGER !**

Risque d'électrocution !

N'ouvrez pas le boîtier du bloc d'alimentation. Il y a danger de mort par électrocution lorsque le boîtier est ouvert. Celui-ci ne contient aucune pièce à entretenir.

- La prise de courant doit se trouver à proximité de l'ordinateur portable et être facilement accessible.
- Pour couper votre ordinateur portable de l'alimentation (via le bloc d'alimentation), débranchez la fiche secteur de la prise de courant.
- Ne branchez le bloc d'alimentation de l'ordinateur portable que sur des prises mises à la terre AC 100 - 240 V~, 50 - 60 Hz. Si vous n'êtes pas sûr du voltage de votre installation dans cette pièce, renseignez-vous auprès de votre centre EDF.
- Utilisez uniquement le bloc d'alimentation et le cordon d'alimentation fournis.
- Utilisez cet ordinateur portable et l'adaptateur secteur fourni uniquement ensemble.
- Pour plus de sécurité, nous recommandons d'utiliser une protection contre les surtensions afin de protéger votre ordinateur portable contre les dommages causés par les pics de tension ou la foudre qui peuvent toucher le réseau électrique.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Pour recharger l'appareil, utilisez uniquement le bloc d'alimentation fourni.

⚠ AVERTISSEMENT !**Dommages auditifs !**

Un volume trop élevé lors de l'utilisation d'oreillettes ou de casques ainsi que la modification des réglages de base de l'égaliseur, des pilotes, des logiciels ou du système d'exploitation engendrent une surpression acoustique et peuvent provoquer une surdité.

- Avant de lancer la lecture, réglez le volume sur le niveau le plus bas.
- Lancez la lecture et augmentez le volume à un niveau qui vous semble agréable.

Câblage

- Disposez les câbles de manière à ce que personne ne puisse marcher ou trébucher dessus.
- Ne posez aucun objet sur les câbles, ils pourraient être endommagés.
- Ne raccordez les périphériques tels que clavier, souris, écran, etc., à l'ordinateur portable que lorsqu'il est éteint afin d'éviter tout dommage de l'ordinateur ou des périphériques. Certains appareils peuvent aussi être raccordés lorsque l'ordinateur fonctionne. Ceci est p. ex. le cas avec la plupart des appareils équipés d'un port USB. Respectez alors impérativement les consignes du mode d'emploi correspondant.
- Prévoyez au moins un mètre de distance par rapport aux sources de brouillage haute fréquence et magnétiques éventuelles (téléviseur, haut-parleurs, téléphone portable, téléphones DECT, etc.) afin d'éviter tout dysfonctionnement et toute perte de données.

- Veillez à n'utiliser avec cet ordinateur portable que des câbles blindés de moins de 3 mètres pour les interfaces externes. Pour les câbles d'imprimante, n'utilisez que des câbles à double blindage.
- Les câbles fournis ne doivent pas être remplacés par d'autres câbles. Les câbles qui vous ont été livrés ont subi des tests approfondis dans nos laboratoires : utilisez exclusivement ces câbles.
- Pour le branchement de vos périphériques, utilisez aussi uniquement les câbles de connexion livrés avec les appareils.
- Veillez à ce que tous les câbles de connexion soient raccordés aux périphériques correspondants afin d'éviter les ondes parasites. Débranchez les câbles dont vous ne vous servez pas.
- Seuls les appareils conformes à la norme EN60950 « Sécurité pour le matériel de traitement de l'information » ou à la norme EN60065 « Exigences de sécurité pour les appareils audio, vidéo et appareils électroniques analogues » peuvent être raccordés à cet ordinateur portable.

Remarques concernant le touchpad

- L'utilisation du touchpad (ou pavé tactile) se fait par l'intermédiaire du pouce ou d'un autre doigt et réagit à l'énergie émise par la peau. N'utilisez pas de stylo ni tout autre objet : vous pourriez endommager votre touchpad.
- La présence de poussière ou de graisse sur la surface du touchpad réduit sa sensibilité. Éliminez cette poussière/graisse en utilisant un chiffon doux, sec et non pelucheux.

Remarques concernant la batterie intégrée

AVERTISSEMENT !

Risque d'explosion !

- Risque d'explosion en cas de remplacement incorrect de la batterie.
- Ne chauffez pas la batterie au-delà de la température maximale indiquée dans les températures ambiantes.
- N'ouvrez jamais la batterie.
- Ne jetez pas la batterie au feu.
- Ne court-circuitez pas la batterie.
- Remplacement uniquement par une batterie du même type ou de type équivalent recommandée par le fabricant.
- Élimination des batteries usagées conformément aux indications du fabricant.

Pour prolonger la durée de vie et les performances de la batterie ainsi que pour garantir un fonctionnement sécurisé, veuillez en outre respecter les consignes suivantes :

- Pour charger la batterie, utilisez uniquement le bloc d'alimentation d'origine fourni. Assurez-vous (voyant d'état de charge ou signal sonore de l'ordinateur portable) que la batterie est complètement déchargée avant de la recharger.
- Laissez toujours la batterie se recharger jusqu'à ce que le voyant d'état de charge de la batterie s'éteigne. Veuillez aussi respecter les consignes indiquées sous « Chargement de la batterie » pour évaluer l'état de charge de la batterie.
- La batterie est fixée à l'intérieur de l'appareil et ne peut pas être remplacée par l'utilisateur.

Mesures de protection de l'écran

- L'écran est le composant le plus sensible de votre ordinateur portable puisqu'il est en verre fin. En cas de très fortes sollicitations, il peut donc être endommagé. Ne rayez pas le couvercle de l'ordinateur portable : toute rayure serait irréversible.
- Évitez tout contact entre l'écran et des objets durs (tels que boutons, bracelet de montre, etc.).
- Ne posez aucun objet sur l'écran.
- Ne laissez pas non plus tomber d'objets sur l'écran.
- Veillez à ce qu'aucun liquide ne s'infilte dans l'ordinateur portable, qui serait alors endommagé.
- Ne rayez pas l'écran avec vos ongles ou des objets durs.
- Ne nettoyez pas l'écran avec des produits chimiques.
- Nettoyez l'écran avec un chiffon doux, sec et non pelucheux.

REMARQUE !

Les surfaces sont recouvertes de films protecteurs afin de protéger l'appareil des rayures lors de la fabrication et du transport. Enlevez tous les films après avoir correctement installé l'appareil et avant de le mettre en service.

Contenu de la livraison

Veillez vérifier si la livraison est complète et nous informer dans un délai de quinze jours à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Avec le produit que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Ordinateur portable
- Bloc d'alimentation externe avec câble de connexion
- Version OEM du système d'exploitation
- DVD MEDION® Application & Support
- DVD de restauration Windows® 8.1
- Documentation

 **DANGER !**

Risque de suffocation !

Conservez également les films d'emballage hors de la portée des enfants : ils pourraient s'étouffer !

Première mise en service

Pour utiliser votre ordinateur portable en toute sécurité et lui garantir une longue durée de vie, lisez tout d'abord impérativement le chapitre « Sécurité de fonctionnement » situé au début de ce mode d'emploi. Cet ordinateur est déjà complètement préinstallé, vous n'avez donc pas à charger les pilotes : vous pouvez démarrer immédiatement.

- Branchez le bloc d'alimentation fourni sur l'ordinateur portable. Puis raccordez le cordon d'alimentation au bloc d'alimentation et branchez-le sur une prise de courant.
- Toujours tenir fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner et le refermer. L'écran pourrait sinon être endommagé. N'essayez jamais de l'ouvrir de force.
- Pour ouvrir l'écran, dépliez-le à l'aide du pouce et de l'index jusqu'à la position désirée. L'écran ne doit jamais être ouvert à plus de 120°.

REMARQUE !

Veillez vous assurer avant la première mise en marche de votre ordinateur portable que la batterie est en place et le bloc d'alimentation branché. Cela est nécessaire pour que Windows® 8 puisse déterminer correctement l'indicateur de performance de Windows.

- Allumez l'ordinateur portable en appuyant sur le bouton marche/arrêt **6**.
L'ordinateur démarre et passe maintenant par différentes phases.

Le système d'exploitation est chargé à partir du disque dur. Le chargement dure un peu plus longtemps à la première installation. Une fois que toutes les données nécessaires ont été saisies, le système d'exploitation est configuré. L'affichage de l'écran d'accueil de Windows® 8 signifie que le système d'exploitation est complètement chargé.

REMARQUE !**Perte de données !**

La première installation peut durer quelques minutes. Ne coupez pas l'alimentation en courant de l'ordinateur et ne l'éteignez pas pendant la première installation. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation. N'éteignez l'ordinateur qu'une fois que l'installation est terminée et que l'écran d'accueil apparaît.

Alimentation

Bouton marche/arrêt

- Ouvrez l'ordinateur portable et maintenez le bouton marche/arrêt **6** brièvement enfoncé pour allumer ou éteindre l'ordinateur.

L'ordinateur s'éteint indépendamment du système d'exploitation si vous appuyez pendant plus de 4 secondes sans interruption sur le bouton marche/arrêt **6**.

REMARQUE !**Perte de données !**

N'éteignez pas votre ordinateur portable tant qu'il accède au disque dur. Vous risquez sinon de perdre des données. Afin de protéger le disque dur, attendez au moins 5 secondes après avoir éteint l'ordinateur pour le rallumer.

Fonctionnement sur secteur

Votre ordinateur portable est livré avec un bloc d'alimentation universel pour courant alternatif qui s'adapte automatiquement à la source de courant proposée et peut prendre en charge les voltages suivants :

AC 100 - 240 V~/ 50-60 Hz. Veuillez respecter les consignes de sécurité concernant l'alimentation.

Le bloc d'alimentation est branché sur une prise de courant alternatif à l'aide d'un cordon d'alimentation. Le cordon d'alimentation à courant continu du bloc d'alimentation se branche sur l'ordinateur portable.

Le bloc d'alimentation alimente l'ordinateur portable et charge simultanément la batterie. Votre batterie se recharge aussi lorsque vous travaillez avec l'ordinateur en laissant le bloc d'alimentation branché. Le bloc d'alimentation consomme de l'électricité même lorsque l'ordinateur n'y est pas raccordé. Débranchez donc la fiche du bloc d'alimentation de la prise de courant si le bloc d'alimentation n'est pas relié à l'ordinateur portable.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Utilisez cet ordinateur portable et l'adaptateur secteur fourni uniquement ensemble.

Démarrage de l'ordinateur

- Ouvrez l'écran comme décrit plus haut et appuyez sur le bouton marche/arrêt **6**.
- Suivez les instructions à l'écran. Chaque fenêtre vous explique les étapes à effectuer.
- La procédure d'accueil vous guide notamment à travers les différents écrans et fenêtres.
- Sélectionnez la langue de votre choix puis les paramètres de pays correspondants.

Contrat de licence

Lisez attentivement le contrat de licence. Vous obtiendrez des informations juridiques importantes sur l'utilisation de votre produit logiciel. Pour voir l'ensemble du texte, déplacez la barre de défilement à l'aide de la souris, jusqu'à ce que vous arriviez à la fin du document. Donnez votre accord au contrat en cliquant sur l'option **J'accepte le contrat de licence**, ce qui vous donne le droit d'utiliser le produit suivant les conditions définies.

Après la saisie d'un nom pour l'ordinateur, vous pouvez connecter immédiatement votre ordinateur portable à Internet sur la page « **Sans fil** », à condition que vous disposiez d'une connexion Internet configurée en conséquence.

Si vous sautez ce point, vous avez la possibilité d'établir la connexion Internet ultérieurement sur l'interface de Windows® 8.

À condition que vous ayez déjà établi une connexion Internet, vous pouvez maintenant vous connecter à votre ordinateur portable au moyen d'un compte Microsoft.

Le Microsoft Store vous donne la possibilité p. ex. d'acheter de nouvelles applications ou d'actualiser des applications déjà préinstallées.

Si vous vous connectez avec un compte local, le login avec un compte Microsoft est possible à tout moment ultérieurement.

Les fenêtres animées suivantes vous donnent uniquement des informations sur l'utilisation du nouveau système d'exploitation Windows® 8.

Vous ne pouvez procéder à aucune saisie pendant l'animation.

Une fois la session ouverte, l'interface de Windows® 8 apparaît.

REMARQUE !

Perte de données !

Durant quelques jours après la première installation, Windows peut actualiser et configurer des données (p. ex. par de nouvelles mises à jour), ce qui peut entraîner des ralentissements dans le téléchargement et dans le démarrage de l'ordinateur. N'éteignez donc pas prématurément l'ordinateur. Cela pourrait avoir des répercussions négatives sur l'installation.

Fonctionnement sur batterie

REMARQUE !

Chargez et déchargez complètement la nouvelle batterie deux à trois fois de suite afin qu'elle atteigne sa pleine capacité ! Les batteries stockent de l'énergie électrique dans leurs cellules pour la restituer en cas de besoin.

La durée de vie et les performances de votre batterie dépendent d'une manipulation soignée.

La batterie doit toujours être totalement déchargée avant un processus de chargement puis rechargée complètement afin d'optimiser sa durée de vie et ses performances.

Chargement de la batterie

La batterie est chargée sur le bloc d'alimentation. Si ce dernier est branché, la batterie se recharge automatiquement, que l'ordinateur portable soit allumé ou non. Un chargement complet nécessite quelques heures si l'ordinateur est éteint. S'il est allumé, le chargement dure nettement plus longtemps.

REMARQUE !

Risque de dommages !

Le processus de chargement sera interrompu si la température ou la tension de la batterie est trop élevée.

Décharge de la batterie

Utilisez l'ordinateur sur batterie jusqu'à ce qu'il s'éteigne pour cause de batterie faible.

REMARQUE !

Perte de données !

Pensez à sauvegarder à temps vos fichiers ouverts afin de prévenir toute perte de données.

Performances de la batterie

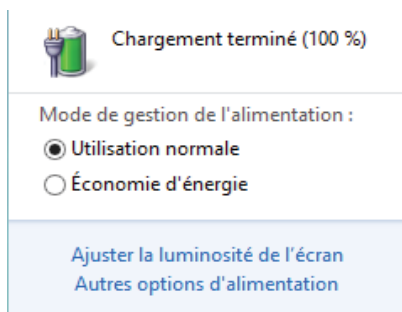
La durée de fonctionnement varie en fonction du réglage des fonctions d'économie d'énergie. Ces fonctions peuvent être adaptées à vos besoins personnels dans les **Paramètres** sous **Système et sécurité, Options d'alimentation**. Votre ordinateur portable nécessite par ailleurs davantage d'énergie lors de l'exécution de certaines applications.

Contrôle de la capacité de la batterie

Pour contrôler l'état de charge de la batterie, déplacez le curseur de la souris sur le symbole d'énergie dans la barre des tâches.

En fonctionnement sur batterie, un symbole de batterie est affiché.

Vous pouvez obtenir des informations supplémentaires sur les réglages en double-cliquant sur ce symbole.



REMARQUE

Si vous ignorez l'alarme de batterie faible, votre ordinateur passe en mode de veille prolongée.

N'enlevez jamais la batterie lorsque l'ordinateur portable est allumé ou lorsqu'il n'est pas encore passé en mode de veille prolongée : vous pourriez perdre des données.

Gestion de l'alimentation

Votre ordinateur portable offre des fonctions d'économie d'énergie automatiques et configurables, que vous pouvez utiliser pour optimiser la durée d'utilisation de la batterie et réduire les coûts de consommation d'électricité en général.

Paramètres pour la gestion de l'alimentation

Pour modifier les paramètres de gestion de l'alimentation, suivez les instructions ci-après :

- Déplacez le pointeur de la souris jusqu'au coin gauche de l'écran jusqu'à ce que l'icône **Démarrer** apparaisse.
- Puis cliquez sur **Options d'alimentation**.
- Sélectionnez un mode de gestion de l'alimentation répondant à vos exigences personnelles.
- L'icône d'alimentation affiche les différentes options correspondantes.

Mettre en veille

Avec ce réglage, le contenu de la mémoire vive de votre ordinateur portable est conservé, tandis que presque tous les autres composants de votre ordinateur sont complètement éteints ou que la consommation d'électricité est réduite à un minimum. Si vous refermez p. ex. l'ordinateur, il passe en mode de veille prolongée et redémarre automatiquement lorsque vous l'ouvrez à nouveau.

- Pour quitter le mode Économie d'énergie, il vous suffit d'appuyer sur le bouton marche/arrêt **6**.

REMARQUE !

Les paramètres de veille peuvent être modifiés à tout moment dans les options d'alimentation.

Conseils pour économiser de l'énergie

- Les touches **Fn + F2** vous permettent de passer en mode Économie d'énergie.
- Vous pouvez optimiser la gestion de l'alimentation de votre ordinateur avec les paramètres des options d'alimentation.
- Pour ne pas consommer d'énergie inutilement lorsque vous n'utilisez pas votre ordinateur pendant un certain temps, coupez dans tous les cas l'alimentation en courant en débranchant la fiche d'alimentation, en enlevant le bloc batterie ou en éteignant l'interrupteur d'alimentation.

Grâce à la fonction de gestion de l'alimentation, l'ordinateur peut passer en mode Économie d'énergie ou en mode Veille lorsqu'il n'est pas utilisé durant un certain temps.


Pour que ce potentiel d'économie d'énergie puisse être utilisé, la fonction de gestion de l'alimentation a été ainsi programmée pour que le système se comporte comme suit :

Fonctionnement sur secteur :

- Extinction de l'écran au bout de 10 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 30 minutes

Fonctionnement sur batterie:

- Extinction de l'écran au bout de 5 minutes
- Passage en mode Veille au bout de 10 minutes

Pour quitter le mode Veille, appuyez sur le bouton marche/arrêt  ou sur la touche de veille.

Écran

Ouverture et fermeture de l'écran

L'écran est fermé par la construction spéciale de ses charnières, un verrouillage supplémentaire est donc inutile.

- Pour ouvrir l'écran, dépliez-le à l'aide du pouce et de l'index jusqu'à la position désirée.

REMARQUE !

Risque de dommages !

L'écran pourrait sinon être endommagé. N'essayez jamais de l'ouvrir de force.

- Tenez toujours fermement l'écran en son centre pour l'ouvrir, le positionner et le refermer.
- L'écran ne doit jamais être ouvert à plus de 120°.

Différentes fonctions peuvent être attribuées à l'ouverture/la fermeture de l'écran via la gestion de l'alimentation.

Résolution d'écran


L'écran intégré représente une résolution de jusqu'à **1920 x 1080** pixels. Si vous passez à une configuration différente dans l'utilitaire Windows **Panneau de configuration, Apparence et personnalisation**, il se peut que l'affichage n'apparaisse pas sur toute la surface de l'écran. Un grossissement provoque des déformations à l'affichage, en particulier pour l'écriture. Vous pouvez cependant travailler avec une résolution plus élevée si vous branchez un moniteur externe à plus haute résolution. Exécutez l'utilitaire Windows **Panneau de configuration, Apparence et personnalisation** pour ajuster l'affichage aux modes supportés.

Personnaliser

Ce programme vous offre la possibilité d'adapter l'affichage sur votre écran : p. ex. fond d'écran, écran de veille et autres paramètres de votre écran et de votre carte graphique. Le programme peut être démarré comme suit :

- Clic de souris droit sur l'interface Windows (Bureau) et clic gauche sur **Personnaliser**

ou

- avec **Paramètres, Personnalisation, Affichage** en double-cliquant avec le bouton gauche de la souris.
 - Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
 - Puis cliquez sur **Personnalisation**.
 - Choisissez dans la fenêtre de sélection tout d'abord l'option **Affichage**.



Vous pouvez effectuer les réglages suivants :



- **Ajuster la résolution**
- **Ajuster la luminosité**
- **Étalonner les couleurs**
- **Modifier les paramètres d'affichage**
- **Projeter sur un deuxième écran**
- **Ajuster le texte ClearType**

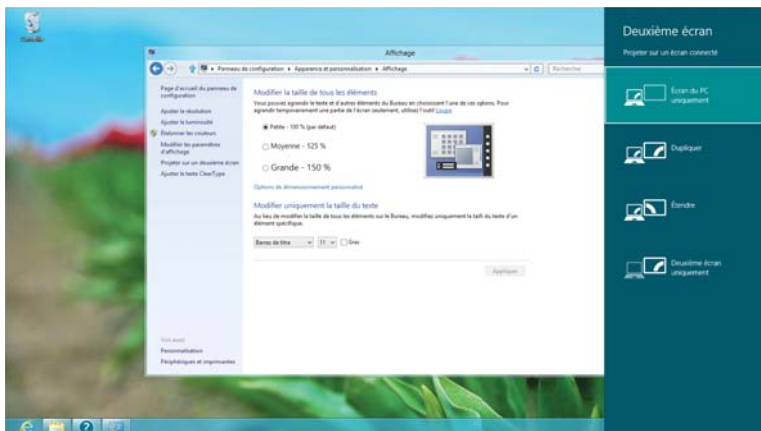
Connexion d'un moniteur externe

Cet ordinateur portable dispose d'un port HDMI.

- Arrêtez correctement l'ordinateur.
- Raccordez le câble de signal du moniteur externe au port HDMI de l'ordinateur portable.
- Branchez le moniteur externe sur le secteur et mettez-le sous tension.
- Mettez maintenant votre ordinateur portable en marche.

Une fois le système d'exploitation démarré, le moniteur externe est automatiquement détecté. Différentes possibilités vous sont proposées. Vous pouvez les afficher comme suit :

- Ouvrez l'**application Bureau**.
- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Personnalisation**.
- Dans la fenêtre de sélection, choisissez tout d'abord l'option **Affichage** puis **Projeter sur un deuxième écran**.
- Appuyez simultanément sur les touches  + **P** pour ouvrir ce menu plus vite.



- Sous **Projeter sur un deuxième écran**, sélectionnez une des options suivantes :
 - **Écran du PC uniquement**
 - **Dupliquer**
 - **Étendre**
 - **Deuxième écran uniquement**

Écran du PC uniquement

Le Bureau est affiché uniquement sur le moniteur principal 1.

Dupliquer

Ce mode duplique l'affichage de l'ordinateur portable sur le moniteur externe.

REMARQUE !

Lorsque ce mode est activé, les deux appareils doivent utiliser la même résolution d'écran.

Étendre

Dans ce mode, le deuxième moniteur (externe) affiche un Bureau vide. Les fenêtres du premier écran peuvent être déplacées vers le deuxième et inversement.

La résolution d'écran et la qualité des couleurs peuvent être réglées individuellement pour chaque périphérique d'affichage sous **Paramètres, Personnalisation, Affichage**.

Deuxième écran uniquement

Le bureau est affiché uniquement sur le deuxième moniteur (externe).

Entrée des données

Clavier

Grâce à la double fonction de certaines touches, vous disposez des mêmes fonctions que sur un clavier Windows normal. Certaines fonctions sont obtenues à l'aide des touches **Fn** propres à l'ordinateur.

Combinaisons de touches spécifiques à l'ordinateur portable

	Description
Fn + F2	Veille Pour adapter cette touche à vos besoins, allez sous Propriétés de Affichage dans la gestion de l'alimentation.
Fn + F3	Plus sombre Réduit la luminosité de l'écran.
Fn + F4	Plus clair Augmente la luminosité de l'écran.
Fn + F5	Affichage Commute l'affichage à l'écran entre LCD, moniteur externe et affichage simultané.
Fn + F6	Désactivation du son Active ou désactive les haut-parleurs.
Fn + F7	Moins fort Réduit le volume.
Fn + F8	Plus fort Augmente le volume.
Fn + F9	Touchpad Active ou désactive le touchpad.
Fn + F10	Mode Avion ✈️ Cette combinaison de touches permet d'activer ou de désactiver le mode avion.
Fn+F11	Webcam Active ou désactive la webcam.

Touchpad

En mode normal, le pointeur de la souris (curseur) suit la direction que vous lui indiquez par le mouvement de votre doigt sur le touchpad.

REMARQUE !

Risque de dommages !

N'utilisez pas de crayon à bille ni aucun autre objet, car cela pourrait endommager votre touchpad.

Dans le panneau de configuration de Windows® 8, vous trouverez sous l'option **Souris** bon nombre de configurations utiles qui vous faciliteront son utilisation quotidienne.

Défilement à deux doigts avec le touchpad

Votre touchpad supporte une fonction de défilement à deux doigts permettant l'exécution de certaines commandes avec quelques applications.

Les commandes suivantes peuvent être exécutées avec votre touchpad :



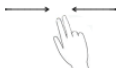




Illustration	Commande	Fonction
	Resserrer ou écarter deux doigts	Faire un zoom avant/ arrière sur l'objet
	Placer un doigt au milieu et dessiner un cercle avec le deuxième doigt	Pivoter l'objet dans le sens contraire des aiguilles d'une montre
	Glisser de deux doigts simultanément de gauche à droite / de droite à gauche	Feuilleter en avant / en arrière
	Glisser de deux doigts simultanément vers le bas ou le haut	Fonction scroll. Est utilisée dans la plupart des programmes d'application pour faire défiler l'écran sans devoir déplacer le curseur.

Illustration	Commande	Fonction
	Glisser de haut en bas sur le touchpad	Ouvre le menu contextuel sur l'écran d'accueil et les onglets en haut et en bas dans l'explorateur Internet
	Glisser de l'extérieur à droite sur le touchpad	Ouvre la barre de menu
	Glisser de l'extérieur à gauche sur le touchpad	Parcourir toutes les fenêtres ouvertes

Disque dur

Le disque dur est la mémoire principale, qui offre une grande capacité et un accès rapide aux données. Avec votre ordinateur portable, vous avez acquis une version OEM¹ du système d'exploitation Microsoft Windows® 8, qui admet toutes les caractéristiques de performances de l'ordinateur. Nous avons déjà configuré le disque dur de votre ordinateur de manière à ce que vous puissiez, en général, travailler de façon optimale sans avoir besoin de l'installer vous-même. Le système d'exploitation Windows® 8 ayant besoin d'une partie de la capacité pour gérer le disque dur, la capacité complète du disque dur n'est pas disponible. Il existe à cet égard des différences entre l'affichage du UEFI et l'affichage du système d'exploitation. Le système d'exploitation de l'ordinateur, d'autres programmes d'application et les données de sécurité se trouvent sur le disque dur, si bien que sa capacité en est réduite.

Dans la première partition (**C:**) se trouvent le système d'exploitation, les programmes d'application et les « documents » des utilisateurs configurés.

La deuxième partition (**D:**) sert à la sauvegarde des données et contient en plus des pilotes (**D:\Drivers**) et des utilitaires (**D:\Tools**) pour votre ordinateur portable.

REMARQUE !

Perte de données !

Vous trouverez par ailleurs dans deux autres partitions non inscriptibles des fichiers de démarrage en vue de la restauration du système ainsi que des fichiers d'installation de Windows® 8. Ces partitions sont masquées et ne doivent pas être supprimées.

¹ Original Equipment Manufacturer / versions de programme achetées par le fabricant, généralement vendues en liaison avec des terminaux.

Répertoires importants

Vous trouverez ci-après les répertoires les plus importants et la description de leur contenu.

REMARQUE !

Perte de données !

N'effacez et ne modifiez pas ces répertoires ou leur contenu, les données seront sinon perdues ou le système deviendra instable.

C:\

Dans le répertoire de base du lecteur C: se trouvent des fichiers importants nécessaires au démarrage de Windows®. Dans la configuration d'origine, ces fichiers sont masqués pour des raisons de sécurité.

C:\Program Files

Les programmes installent dans ce répertoire les fichiers appartenant à l'application.

C:\Windows

Le répertoire principal de Windows®. C'est ici que le système d'exploitation enregistre ses fichiers.

D:\Drivers

Dans ce dossier, vous trouverez les pilotes nécessaires à votre ordinateur portable (déjà installés).

D:\Tools

Vous trouverez ici des programmes supplémentaires pour votre ordinateur portable.

Support de disque dur

Votre ordinateur portable est équipé d'un support de disque dur supplémentaire.

Consignes de sécurité

- Éteignez votre ordinateur portable avant d'enlever le support de disque dur.
- Ne laissez pas votre ordinateur portable sans surveillance lorsque vous avez retiré le support de disque dur supplémentaire afin d'éviter que des objets ne tombent dans la baie ouverte et que l'ordinateur portable ne soit endommagé.
- Après l'insertion du disque dur supplémentaire, assurez-vous que ce dernier est correctement inséré.

Insertion d'un disque dur dans le support de disque dur supplémentaire

Procédez comme suit :

- Éteignez l'ordinateur portable en l'arrêtant correctement, débranchez-le du réseau électrique et enlevez tous les câbles de connexion.
- Retournez l'ordinateur portable et posez-le sur un support stable et plan afin d'éviter qu'il ne tombe.
- Enlevez la vis sur le dessous de l'ordinateur portable et sortez le support de disque dur de la baie.
- Insérez un disque dur dans le support de disque dur et fixez le disque dur dans le support à l'aide des vis fournies.
- Réinsérez le support de disque dur dans la baie et remettez la vis en place sur le dessous de l'ordinateur portable.
- Démarrez votre ordinateur portable et exécutez un redémarrage.

Le disque dur supplémentaire est reconnu par le système d'exploitation et intégré, à condition qu'il soit déjà formaté ou contienne des données.

REMARQUE !

- Utilisez uniquement des disques durs de 6,35 cm avec une hauteur de construction de 7 mm.

Système sonore

Votre ordinateur portable est équipé d'un système audio haute définition avec 2 haut-parleurs (certifié Dolby®*). Vous pouvez effectuer des réglages personnels dans le menu **Dolby** sous **Caractéristiques de l'enceinte**. Ceci garantit un fonctionnement optimal pour tous les programmes et les jeux courants.

Connexions audio externes

Votre ordinateur est équipé de haut-parleurs stéréo intégrés, vous pouvez donc toujours reproduire du son sans besoin d'appareils supplémentaires. L'utilisation des ports externes vous permet de raccorder facilement votre ordinateur à des appareils externes.

Vous pouvez régler le volume en appuyant sur la combinaison de touches **Fn+F7** et **Fn+F8**.

AVERTISSEMENT !

Domages auditifs !

Un volume trop élevé lors de l'utilisation d'oreillettes ou de casques ainsi que la modification des réglages de base de l'égaliseur, des pilotes, des logiciels ou du système d'exploitation engendrent une surpression acoustique et peuvent provoquer une surdité.

- Avant de lancer la lecture, réglez le volume sur le niveau le plus bas.
- Lancez la lecture et augmentez le volume à un niveau qui vous semble agréable.

Sortie audio / headset	Pour la restitution du son sur des appareils stéréo externes tels que haut-parleurs (actifs) ou casque/headset.
-------------------------------	---

* **Dolby** est une marque déposée de Dolby Laboratories.

Fonctionnement du réseau

Port réseau

Raccordez une extrémité avec le port RJ45 (fiche Western) à l'interface réseau de votre ordinateur portable et l'autre extrémité à un autre ordinateur portable ou hub/commutateur. Vous trouverez d'autres explications sur le fonctionnement en réseau dans l'aide Windows®.

WiFi (réseau local sans fil)

Cette fonction vous permet d'établir une connexion réseau local sans fil vers le récepteur correspondant. Veuillez lire les conditions requises.

Vous pouvez activer ou désactiver la fonction WiFi avec le menu Windows® 8 (elle est activée par défaut).

REMARQUE !

N'utilisez pas la fonction WiFi dans des endroits (p. ex. hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. Désactivez cette fonction si vous n'êtes pas certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

Conditions requises

Il est possible d'utiliser comme récepteur un point d'accès WiFi. Un point d'accès WiFi est un appareil de transmission radio qui communique avec votre ordinateur et pilote l'accès au réseau auquel vous êtes raccordé.

Les points d'accès WiFi sont fréquents dans les grandes entreprises, les aéroports, les gares, les universités ou les cafés Internet. Ils permettent l'accès à leurs services propres et à des réseaux ou à Internet.

Dans la plupart des cas, des droits d'accès généralement payants sont nécessaires. On trouve souvent des points d'accès avec modem DSL intégré. Ces routeurs établissent la liaison avec une connexion Internet DSL existante et le WiFi.

Il est également possible de créer une liaison à un autre terminal disposant d'une fonction WiFi même sans point d'accès. Cependant, un réseau sans routeur est limité aux appareils qui lui sont directement connectés.

Si vous employez un cryptage lors du transfert de données, celui-ci doit

fonctionner sur tous les appareils selon le même procédé. Le cryptage est un procédé qui permet d'éviter les accès non autorisés au réseau.

La vitesse de transfert peut varier en fonction de la distance et de la charge du récepteur.

Bluetooth

La technologie sans fil Bluetooth fonctionne sur de courtes distances. Les périphériques Bluetooth utilisent la transmission radio, qui permet aux ordinateurs, téléphones portables, imprimantes, claviers, souris et autres périphériques de communiquer entre eux sans câbles. Il existe de nombreuses possibilités d'utilisation de la technologie sans fil Bluetooth, notamment :

- l'établissement d'une connexion sans fil à Internet avec un téléphone portable ;
- le transfert de fichiers entre ordinateurs ou entre un ordinateur et un autre périphérique ;
- l'impression sur une imprimante Bluetooth ;
- l'utilisation d'un clavier et d'une souris Bluetooth ;
- la connexion à un réseau PAN (Personal Area Network) ;



La vitesse de transfert des données avec la technologie sans fil Bluetooth peut varier selon le périphérique ou l'environnement. Un périphérique Bluetooth peut transmettre au travers de murs, de poches et de porte-documents. La transmission entre des appareils Bluetooth s'effectue par ondes haute fréquence de 2,4 Gigahertz (GHz). Pour la transmission des données haut débit via Bluetooth, WiFi doit être activé et le récepteur doit aussi supporter le mode haut débit.

REMARQUE !

N'utilisez pas la fonction Bluetooth dans des endroits (p. ex. hôpitaux, avions, etc.) dans lesquels se trouvent des appareils sensibles aux ondes radio. Désactivez cette fonction si vous n'êtes pas certain qu'il n'y a aucun risque d'influence néfaste ni d'interférence.

Mode Avion

Le mode Avion permet de désactiver toutes les connexions radio (p. ex. WiFi, Bluetooth). En standard, le mode Avion est désactivé et toutes les connexions radio sont donc disponibles.

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- Cliquez sur **Sans fil**.
- Activez ou désactivez maintenant ici le **Mode Avion**. Vous pouvez aussi utiliser la combinaison de touches **Fn + **.

Lecteur multcartes

Les cartes mémoire sont des supports utilisés p. ex. dans le domaine de la photographie numérique. Leur forme et leur capacité varient selon le fabricant. Votre ordinateur portable supporte les formats suivants :

- SD (Secure Digital), SDHC, SDXC

Assurez-vous lors de l'insertion d'une carte mémoire que les contacts décrits dans la liste ci-après sont placés dans le bon sens. L'insertion incorrecte d'une carte peut endommager le lecteur de cartes et/ou la carte elle-même.

Type de carte	Contacts de connexion
SD (Secure Digital)	Dirigés vers le haut

Insertion de la carte mémoire

REMARQUE !

Risque de dommages !

Les cartes mémoire ne peuvent être insérées que dans un sens. Tenez compte des consignes figurant dans le paragraphe ci-dessus.

- Poussez la carte jusqu'à la butée.

Retrait de la carte mémoire

- Pour retirer des cartes SD et conservez-les de façon appropriée.

Webcam

La webcam intégrée permet d'utiliser divers services de communication.

- Avec la combinaison de touche **Fn+F11** vous pouvez activer ou désactiver la webcam.

Port USB

Le port série universel ou Universal Serial Bus est une norme pour le branchement d'appareils de saisie, de scanners et d'autres périphériques. Les ports USB 3.0 sont totalement rétro-compatibles.

Votre ordinateur portable dispose de **2 ports USB 2.0** et de **1 port USB 1.0**.

REMARQUE !

Branchez toujours, dans la mesure du possible, vos appareils USB sur le port sur lequel ils ont été installés. Dans le cas contraire, ils recevront un nouveau code d'identification et le système d'exploitation voudra recommencer l'installation des pilotes.

Protéger votre ordinateur portable

Votre nouvel ordinateur portable vous propose des solutions logicielles et matérielles contre les accès non autorisés.

Mot de passe au démarrage

Vous pouvez protéger votre ordinateur portable de toute utilisation non autorisée avec un mot de passe au démarrage. Lorsque vous allumez l'ordinateur portable, vous êtes alors invité à saisir ce mot de passe, que vous pouvez configurer dans **la configuration du firmware UEFI**.

REMARQUE !

Conservez votre mot de passe dans un lieu sûr. Si vous oubliez votre mot de passe, vous ne pourrez plus l'effacer. Dans ce cas, contactez le service après-vente.

Vous pouvez aussi utiliser l'option de sécurité de Windows afin de protéger vos données contre un accès non autorisé.

Verrou de sécurité Kensington

Le verrou de sécurité Kensington vous permet de protéger votre ordinateur portable contre le vol. Vous pouvez vous le procurer comme accessoire avec câble dans le commerce spécialisé.

Pour mettre le verrou de sécurité en place, enroulez le câble autour d'un objet fixe, p. ex. un pied de table. Fixez le verrou dans le dispositif Kensington et tournez la clé pour le fermer. Conservez la clé dans un lieu sûr.

Logiciels

Cette section est consacrée aux logiciels. Nous faisons ici la distinction entre le **système d'exploitation**, les **logiciels** (les programmes d'application) et l'**activation de Windows**.

REMARQUE !

Windows 8 et Windows 8.1 font partie de la famille Windows actuelle. Windows 8.1 est la première actualisation de la génération Windows 8.

Découvrez Windows® 8


Windows® 8, le nouveau système d'exploitation de Microsoft, offre toute une série de fonctions innovantes et de nouvelles technologies, grâce auxquelles votre ordinateur portable peut travailler rapidement et de manière fiable.

Activation de Windows

Microsoft a inséré l'activation du produit pour se protéger contre la piraterie de logiciels. Pour pouvoir utiliser toutes les fonctions de Windows® 8, la version de Windows® 8 installée sur votre ordinateur portable et celle fournie avec l'ordinateur doivent être activées.

Vous avez pour cela uniquement besoin d'une connexion Internet. L'activation est entièrement automatique et aucune donnée personnelle n'est transmise.

Si vous n'avez pas de connexion Internet à disposition, optez pour l'activation par téléphone comme suit :

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- Sélectionnez l'option **Activation de Windows**.
- Puis cliquez sur **Activer par téléphone**.
- Une fois que vous avez choisi votre pays, cliquez sur **Suivant**.
- Appelez l'une des hotlines indiquées et donnez par téléphone la suite de chiffres affichée dès qu'on vous le demande.

- Un identifiant de validation vous est alors communiqué par téléphone. Saisissez-le dans les champs vides et cliquez sur **Activer**.

REMARQUE !

Si vous n'avez pas activé Windows® 8, toutes les fonctions ne seront pas disponibles sous les paramètres du PC. Un filigrane restera en outre affiché en bas à droite sur le Bureau classique.

Windows® 8 - Nouveautés

Compte Microsoft


Un compte Microsoft englobe une adresse de messagerie et un mot de passe pour ouvrir une session Windows. Vous pouvez utiliser une adresse de messagerie quelconque. Mais nous vous conseillons toutefois d'utiliser l'adresse avec laquelle vous communiquez aussi avec vos amis et vous vous connectez sur vos sites Web préférés.

Le compte Microsoft vous permet de vous procurer des applications gratuites ou payantes au Microsoft Store et de les installer sur jusqu'à cinq appareils.

Si vous vous connectez sur votre ordinateur avec un compte Microsoft, vous avez en outre accès aux différents services et programmes mis à disposition par Microsoft.

- Les informations de contact et le statut de vos amis auprès de services tels que Hotmail, Facebook, Twitter et LinkedIn sont automatiquement actualisés dès que vous invoquez ces services via votre compte Microsoft.
- Vous pouvez accéder à vos photos, documents et autres fichiers via SkyDrive, Facebook et Flickr et les partager.
- Vos réglages personnels, y compris designs, réglages de la langue, favoris Internet et applications, sont synchronisés avec chaque ordinateur qui exécute Windows® 8 et sur lequel vous vous connectez.
- Vous pouvez acquérir des applications au Windows Store. Vous pouvez les utiliser sur n'importe quel ordinateur qui exécute Windows 8 et sur lequel vous vous connectez.

Pour créer un compte Microsoft sous Windows® 8, procédez comme suit :

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Cliquez sur **Modifier les paramètres du PC > Utilisateurs > Passer à un compte Microsoft**.

Barre des tâches (mode Bureau)

Vous pouvez lancer des programmes et passer d'un programme à l'autre à partir de la barre des tâches en bas de l'écran. Sous Windows® 8, vous pouvez placer n'importe quel programme dans la barre des tâches, ce qui vous permet de l'ouvrir d'un simple clic. Vous pouvez aussi réorganiser les icônes sur la barre des tâches en cliquant simplement dessus et en les déplaçant à l'endroit voulu. Déplacez le pointeur de la souris sur les icônes : une miniature de chaque fichier ou fenêtre ouvert(e) dans ce programme s'affiche. Un aperçu plein écran de la fenêtre correspondante apparaît lorsque vous déplacez le pointeur de la souris sur la miniature. Lorsque vous éloignez le pointeur de la souris de la miniature, l'aperçu plein écran se ferme.

Listes de sauts

Les listes de sauts constituent une solution pratique pour ouvrir les fichiers sur lesquels vous avez travaillé précédemment. Pour afficher les fichiers utilisés en dernier, cliquez simplement à l'aide du bouton droit de la souris sur l'icône Applications de la barre des tâches. Ainsi, si vous cliquez à l'aide du bouton droit de la souris sur l'icône Word, les derniers documents Word utilisés sont affichés. Vous pouvez également placer dans la liste de sauts d'autres fichiers que vous utilisez fréquemment pour qu'ils soient visibles en permanence et, ainsi, y accéder rapidement avec un minimum de clics.

Les listes de sauts de certains programmes tels que Windows® Media Player peuvent être complétées préalablement avec des commandes fréquemment utilisées. Ainsi, la liste de sauts de Windows® 8 Media Player comporte par exemple des options pour la lecture de toute la musique ou pour la réouverture de la dernière liste de lecture.

La liste de sauts d'Internet Explorer affiche les sites Web visités en dernier et fréquemment. Dans certains programmes, vous pouvez ainsi accéder rapidement aux commandes qui n'étaient accessibles auparavant que depuis le programme lui-même : par exemple la commande de création d'un nouvel e-mail.

Bureau amélioré

Windows® 8 simplifie l'utilisation des fenêtres sur le Bureau. Vous disposez ainsi de fonctions intuitives d'ouverture et de fermeture, de redimensionnement et de réorganisation.

Avec Windows® 8, vous pouvez exécuter encore plus simplement les tâches quotidiennes. La fonction Snap permet par exemple de comparer deux fenêtres ouvertes avec une facilité inégalée. Vous n'êtes pas obligé de redimensionner manuellement les fenêtres ouvertes que vous souhaitez comparer. Tirez tout simplement la fenêtre à l'aide de la souris sur l'un des bords de l'écran afin de remplir la moitié de l'écran.

Cliquez sur la barre de titre de la fenêtre, « secouez » cette dernière de manière à minimiser toutes les autres fenêtres dans la barre des tâches. « Secouez » à nouveau la fenêtre pour faire réapparaître les autres fenêtres.

Gestion optimisée des périphériques

Windows® 8 vous permet de raccorder, gérer et utiliser tous les périphériques à l'aide de la fonction centrale « Périphériques et imprimantes ».

Tous les périphériques sont affichés à un endroit central.

La nouvelle technologie Device Stage de Windows® 8 permet d'aller encore plus loin dans la gestion des périphériques. La fonction Device Stage vous assiste dans l'utilisation de tous les périphériques compatibles raccordés à l'ordinateur. La fonction Device Stage affiche dans une seule fenêtre le statut des périphériques et permet d'exécuter les commandes fréquentes. Par ailleurs, les périphériques y sont représentés graphiquement, ce qui vous permet de voir aisément quels sont les périphériques raccordés. Les fabricants des appareils ont la possibilité de personnaliser Device Stage. Lorsque le fabricant de votre appareil photo par exemple offre une version personnalisée de Device Stage, vous pouvez voir des informations telles que le nombre de photos sur l'appareil photo et vous avez accès à des liens pointant vers des informations utiles, lorsque vous raccordez l'appareil photo à l'ordinateur portable.

Groupes résidentiels

Avec la fonction de Windows® 8 « Groupe résidentiel », connecter des ordinateurs domestiques devient un jeu d'enfant. Un groupe résidentiel est créé automatiquement lorsque vous connectez le premier ordinateur sous Windows® au réseau résidentiel. L'ajout d'ordinateurs supplémentaires sous Windows® au groupe résidentiel est réalisé rapidement. Vous pouvez indiquer précisément ce qui doit être partagé sur chaque ordinateur pour tous les autres ordinateurs du groupe résidentiel. Le partage des fichiers sur les différents ordinateurs du réseau domestique – et sur de nombreux autres périphériques – est ensuite extrêmement simple, comme si toutes les données se trouvaient sur un seul et même disque dur. Vous pouvez ainsi stocker des photos numériques sur l'ordinateur situé dans une pièce (par exemple votre bureau) puis y accéder aisément depuis un ordinateur portable situé dans une autre pièce. De la même manière, l'imprimante du bureau est partagée automatiquement par tous les ordinateurs de la maison qui appartiennent au groupe résidentiel.


Vue d'ensemble

La grande nouveauté avec Windows® 8 est l'écran d'accueil.

Cet élément central remplace le menu Démarrer dans Windows® 8.

Vous pouvez ici démarrer tous les programmes et services importants.

L'écran d'accueil s'utilise comme sur les versions précédentes par la saisie de commandes via souris ou clavier.

L'écran d'accueil peut être ouvert à tout moment avec la touche  (**Win**).


Cette touche vous permet en outre d'alterner entre l'écran d'accueil et une application active. Pour passer à une autre application que celle ouverte en dernier, appuyez sur la combinaison de touches **Win+Tab**.

Les tuiles, qui correspondent chacune à une application ou fonction, sont l'élément central de l'écran d'accueil. Elles sont affichées en blocs, dont vous pouvez définir vous-même le nombre et les colonnes.

Tirez les tuiles par **glisser / déposer** avec la souris à l'endroit souhaité.


Se connecter à Windows

Pour pouvoir travailler avec Windows® 8, vous devez créer un compte utilisateur Windows® 8.


- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  **Paramètres**.
- Sélectionnez **Modifier les paramètres du PC**.
- Ouvrez la catégorie **Utilisateurs**.
- Sélectionnez **Ajouter un utilisateur** pour créer d'autres comptes utilisateur.

Avec Windows® 8, vous avez la possibilité de vous connecter à Windows de trois manières différentes. Windows® 8 vous donne le choix entre un login normal avec un **Mot de passe**, un **Code confidentiel** ou un **Mot de passe image**. Pour créer un **Code confidentiel** ou un **Mot de passe image**, vous devez avoir auparavant créé un mot de passe pour Windows.


Créer un mot de passe pour Windows

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- Sélectionnez l'option **Utilisateurs**.
- Cliquez sur **Changer votre mot de passe** et suivez les instructions.

Créer un code confidentiel pour Windows

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- Sélectionnez l'option **Utilisateurs**.
- Cliquez sur **Créer un code confidentiel** et suivez les instructions.

Créer un mot de passe image pour Windows


- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur  **Paramètres**.
- Puis cliquez sur **Modifier les paramètres du PC**.
- Sélectionnez l'option **Utilisateurs**.
- Cliquez sur **Créer un mot de passe image** et suivez les instructions.

REMARQUE !

Le login avec le mot de passe image a été développé spécialement pour les appareils équipés d'un écran tactile. Sur les appareils sans écran tactile, utilisez la souris au lieu des mouvements des doigts ou gestes. Pour pouvoir utiliser les services de Microsoft, vous devez vous connecter avec un compte Microsoft.

Épingler un compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID

Vous pouvez épingler votre compte utilisateur à un identifiant Windows Live ID. Cela vous permet ensuite de vous loguer avec votre identifiant sur n'importe quel ordinateur ou appareil mobile connecté à Internet.

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  **Paramètres**.
- Sélectionnez **Modifier les paramètres du PC**.
- Ouvrez la catégorie **Utilisateurs**.
- Sélectionnez **Passer à un compte Microsoft**.
- Saisissez ensuite votre adresse de messagerie Windows Live ID. Si vous n'avez ni créé de compte Windows Live ID ni enregistré d'adresse de messagerie pour votre compte Windows Live ID, vous pouvez créer et modifier votre compte Windows Live ID sur **<http://www.windowslive.com>**.
- Suivez les instructions à l'écran pour finaliser l'opération.

L'écran d'accueil de Windows® 8

Une fois le système d'exploitation démarré, vous vous trouvez sur le nouvel écran d'accueil de Windows® 8.



(Illustration non contractuelle)

REMARQUE !

Les apps sont des programmes d'application qui sont affichés sur un Bureau par une vignette du programme. Les vignettes des applications sont plus grandes que celles des tuiles normales.

Bureau de Windows® 8



(Illustration non contractuelle)

Travailler avec Windows® 8 et des applications classiques

Menu	Action à exécuter
Ouvrir une application	<ul style="list-style-type: none"> – Cliquez avec le bouton gauche de la souris sur l'application souhaitée.
Fermer une application	<ul style="list-style-type: none"> – Appuyez sur la combinaison de touches Alt+F4. – Cliquez sur le bord supérieur de l'application actuelle et tirez-la vers le bord inférieur de l'écran.
Afficher toutes les applications	<ul style="list-style-type: none"> – Cliquez sur l'écran d'accueil avec le bouton droit de la souris. – Cliquez sur Toutes les applications dans le coin inférieur droit de l'écran.

Menu	Action à exécuter
Épingler une application à l'écran d'accueil	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez sur l'écran d'accueil avec le bouton droit de la souris. - Cliquez sur Toutes les applications dans le coin inférieur droit de l'écran. - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'application souhaitée pour la marquer. - Cliquez sur Épingler à l'écran d'accueil dans le coin inférieur gauche de l'écran.
Épingler une application à la barre des tâches	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez sur l'écran d'accueil avec le bouton droit de la souris. - Cliquez sur Toutes les applications dans le coin inférieur droit de l'écran. - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'application souhaitée pour la marquer. - Cliquez sur Épingler à la barre des tâches dans le coin inférieur gauche de l'écran.
Installer une application	<ul style="list-style-type: none"> - Démarrez l'application Store. - Recherchez l'application souhaitée et cliquez sur Installer. L'application est alors téléchargée en arrière-plan et installée.
Désinstaller une application	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez sur l'écran d'accueil avec le bouton droit de la souris. - Cliquez sur Toutes les applications dans le coin inférieur droit de l'écran. - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'application souhaitée. - Cliquez sur Désinstaller en bas de l'écran.
Exécuter une application comme administrateur (Possible uniquement avec les applications du Bureau)	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'application souhaitée. - Cliquez ensuite sur Exécuter comme administrateur en bas de l'écran.

Menu	Action à exécuter
Exécuter une application dans une nouvelle fenêtre (Possible uniquement avec les applications du Bureau)	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur l'application souhaitée. - Cliquez sur Ouvrir une nouvelle fenêtre en bas de l'écran.
Rechercher des applications	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur Rechercher. - Saisissez le nom de l'application.
Organiser les applications	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez avec le bouton gauche de la souris sur l'application souhaitée et maintenez-le enfoncé puis tirez l'application à la position souhaitée.
Marquer plusieurs applications	<ul style="list-style-type: none"> - Cliquez avec le bouton droit de la souris sur les applications souhaitées.

Utilisation de la fonction de recherche

Utilisez la fonction de recherche pour trouver rapidement certains paramètres, tâches ou applications.

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur **Rechercher**.
- Saisissez le nom de l'application ou du fichier et sélectionnez une option dans la liste des résultats à gauche sur l'écran.

Les résultats de la recherche sont classés par **Applications**, **Paramètres** et **Fichiers**. Sélectionnez la catégorie (**Applications**, **Paramètres** ou **Fichiers**) sous laquelle se trouve le fichier recherché.

Fonctions de marche/d'arrêt de Windows® 8

Le nouveau Windows® 8 vous donne la possibilité de redémarrer votre ordinateur portable, de le mettre en mode **Veille** ou de l'arrêter.

Les paramètres de **veille** peuvent être modifiés à tout moment dans les options d'alimentation.

En **mode Veille**, le contenu de la mémoire vive de votre ordinateur portable est conservé, tandis que presque tous les autres composants de votre ordinateur sont complètement éteints ou que la consommation d'électricité est réduite à un minimum. Si vous refermez p. ex. l'ordinateur, il passe en mode de veille prolongée et redémarre automatiquement lorsque vous l'ouvrez à nouveau.

Redémarrer	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  Paramètres. - Puis cliquez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Redémarrer. Votre ordinateur portable redémarre.
Veille	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  Paramètres. - Puis cliquez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Veille. Votre ordinateur portable passe alors en mode Veille.
Arrêter	<ul style="list-style-type: none"> - Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  Paramètres. - Puis cliquez sur Marche/Arrêt et sélectionnez Arrêter.

Paramètres du panneau de configuration

Avec le panneau de configuration, vous pouvez modifier les paramètres pour Windows® 8. Ces paramètres définissent pratiquement tous les aspects concernant l'apparence et le fonctionnement de Windows® 8 et vous permettent de configurer Windows® 8 à votre convenance.

Lorsque vous lancez le panneau de configuration pour la première fois, certains éléments de celui-ci utilisés le plus fréquemment sont regroupés par catégories.

Si vous avez besoin d'obtenir depuis la vue Catégories des détails sur un élément du panneau de configuration, laissez le pointeur de la souris sur l'icône ou le nom de la catégorie et lisez-y le texte qui apparaît alors.

Pour ouvrir l'un de ces éléments, cliquez sur l'icône correspondante ou sur le nom de la catégorie.

Certains de ces éléments ouvrent une liste de tâches exécutables ainsi qu'une sélection d'éléments du panneau de configuration.

Pour ouvrir le panneau de configuration, procédez comme suit :


- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur ou inférieur droit de l'écran et cliquez sur **Rechercher**.
- Saisissez **Panneau de configuration** dans le champ de recherche.
- Cliquez sur **Panneau de configuration**.

Windows® 8 - Aide et support

Vous y trouvez un ensemble complet de modes d'emploi, d'aides et de propositions pour la résolution de problèmes.

Cette aide couvre toute la gamme des systèmes d'exploitation Windows.

Elle est conseillée pour les débutants tout comme pour les professionnels. Les informations organisées par thèmes peuvent être imprimées ou repérées par des index de lecture. Comment démarrer :

- Placez le pointeur de la souris dans le coin supérieur droit de l'écran, déplacez la souris vers le bas et cliquez sur  **Paramètres**.
- Cliquez ensuite sur **Aide**.
- Puis sélectionnez le thème qui vous intéresse.

Restauration de la configuration d'origine

En cas de problèmes lors de l'installation ou d'autres problèmes avec les logiciels qui exigent de redémarrer le logiciel, Windows® 8 vous offre plusieurs possibilités pour réinstaller Windows® 8 sur votre ordinateur.

N'oubliez pas de sauvegarder auparavant tous les programmes et données importants pour vous.

Démarrer la restauration du système

- Appuyez sur la touche F11 après un redémarrage ou démarrez l'ordinateur portable en maintenant la touche F11 enfoncée pour lancer **PowerRecover**.

ou

- Cliquez sur l'application Windows® 8 **PowerRecover** sur le Bureau pour démarrer le programme à partir du Bureau de Windows® 8.

Des options possibles vous sont proposées :

- **Graver les pilotes et outils sur un disque optique (graveur non fourni)**

Création d'un disque de support.

- **Actualisez votre PC sans affecter vos fichiers**

Actualisation de l'ordinateur portable sans supprimer vos données.

- **Options avancées**

Choisissez parmi les deux possibilités de restauration suivantes :

- **Restauration du HDD – pas de sauvegarde des données utilisateur**

Toutes les données de votre ordinateur sont supprimées définitivement.

La restauration rétablit la configuration d'origine de l'ordinateur.

- **Restauration du HDD - sauvegarde des données utilisateur**

La restauration rétablit la configuration d'origine de l'ordinateur et toutes les données utilisateur sont sauvegardées sous **C:\USER**.

REMARQUE !**Perte de données !**

Exécutez chaque type de restauration uniquement lorsque le bloc d'alimentation est raccordé.

Si vous choisissez l'option avec sauvegarde des données utilisateur, l'opération de restauration dure très longtemps. Seules les données du dossier C:\USER sont sauvegardées. Toutes les autres données sont supprimées. Exécutez donc toujours régulièrement des sauvegardes de vos données sur des supports de stockage externes. Toute demande de dommages et intérêts en cas de perte de données et de dommages consécutifs en résultant est exclue.

- Cliquez sur **Suivant** et suivez les instructions à l'écran pour restaurer la configuration d'origine.

Configuration du firmware UEFI

La configuration du firmware UEFI (configuration de base du matériel de votre système) vous offre diverses possibilités de réglage pour l'utilisation de votre ordinateur portable. Vous pouvez par exemple modifier le fonctionnement des interfaces, les caractéristiques de sécurité ou la gestion de l'alimentation. L'ordinateur portable est configuré départ usine de façon à vous garantir un fonctionnement optimal.

REMARQUE !

Ne modifiez les configurations que si cela est absolument nécessaire et si vous êtes familiarisé avec ce type de manipulations.

Exécution de la configuration du firmware UEFI

Vous ne pouvez exécuter le programme de configuration que tout de suite après le démarrage du système. Si l'ordinateur portable est déjà sous tension, mettez-le hors tension et redémarrez-le. Appuyez sur la touche de fonction **F2** pour démarrer **la configuration du firmware UEFI**.

FAQ – questions fréquemment posées

Où sont les pilotes nécessaires pour mon ordinateur portable ?

- Les pilotes se trouvent sur la deuxième partition du disque dur dans les dossiers Drivers (pilotes) et Tools.

Qu'est-ce que l'activation de Windows ?

- Dans votre mode d'emploi, vous trouverez un chapitre relatif à ce sujet et comprenant des informations détaillées.

Comment puis-je activer Windows ?

- Windows s'active automatiquement dès qu'une connexion Internet est établie.

Comment puis-je activer Windows sans connexion Internet ?

- Windows peut aussi être activé par téléphone.

Quand est-il recommandé de restaurer la configuration d'origine de l'ordinateur ?

- Cette méthode ne devrait être utilisée qu'en ultime recours. Lisez le chapitre **Restauration de la configuration d'origine** qui vous propose d'autres alternatives.

Comment effectuer une sauvegarde des données ?

- Réalisez une sauvegarde et une restauration de données sélectionnées sur des supports externes afin de vous familiariser avec la technique. Une sauvegarde est inutilisable si vous n'êtes pas en mesure de restaurer les données, si le support est défectueux ou n'est plus disponible.

Pourquoi dois-je réinstaller mon appareil USB bien que je l'ai déjà fait ?

- Si l'appareil n'est pas utilisé sur le port USB sur lequel il a été installé, il reçoit automatiquement une nouvelle identification. Le système d'exploitation le considère comme un nouvel appareil et veut le réinstaller.
- Utilisez le pilote installé ou raccordez l'appareil au port USB sur lequel il a été installé.

Service après-vente

Première aide en cas de problèmes de matériel

Les dysfonctionnements ont des causes diverses, parfois banales, parfois dues à un périphérique matériel défectueux. Nous vous proposons ci-après un petit guide qui vous aidera à tenter de résoudre vous-même le problème.

Si les mesures que nous vous indiquons n'aboutissent pas, n'hésitez pas à nous appeler : nous vous aiderons volontiers !

Localisation de la cause

Commencez par un contrôle visuel minutieux des câbles de connexion. Si l'ordinateur portable est raccordé à des périphériques, vérifiez ici aussi si tous les câbles sont correctement branchés.

REMARQUE !

Risque de dommages !

N'intervertissez pas les câbles des différents appareils même s'ils vous semblent identiques. Les occupations des broches dans les câbles sont éventuellement différentes.

L'ordinateur portable ne s'allume pas.

- Si l'ordinateur portable fonctionne sur batterie, raccordez-le à l'adaptateur secteur et vérifiez si la batterie est chargée ou en cours de chargement.
- Si vous utilisez déjà l'ordinateur portable avec l'adaptateur secteur, débranchez l'adaptateur secteur de la prise de courant et testez la prise en y branchant p. ex. une lampe. Si la lampe ne fonctionne pas non plus, demandez conseil à un électricien.

L'écran est noir.

- Cette erreur peut avoir différentes causes :
 - Le voyant de fonctionnement (bouton on/off) n'est pas allumé et l'ordinateur se trouve en mode Veille.

Solution :

Appuyez sur le bouton marche/arrêt **6**.

- Le voyant de veille clignote. L'ordinateur portable se trouve en mode d'économie d'énergie.

Solution :

Appuyez sur le bouton marche/arrêt **6**.

L'ordinateur portable s'éteint en cours de fonctionnement.

- La batterie est peut-être vide. Branchez l'ordinateur portable sur le secteur avec le bloc d'alimentation et rechargez la batterie.

Affichage erroné de l'heure et de la date.

- Cliquez sur le symbole de l'heure dans la barre des tâches. Sélectionnez l'option
« Modifier les paramètres de la date et de l'heure » puis entrez les valeurs exactes.

Les connexions WiFi/Bluetooth ne fonctionnent pas.

- Vérifiez si le mode Avion est désactivé.

Le touchpad ne fonctionne pas.

- Pour activer le touchpad, appuyez sur la combinaison de touches **Fn + F9**.

Les applications (p. ex. Weather) ne peuvent pas être affichées comme tuiles dynamiques.

- Vérifiez la date, le fuseau horaire et l'heure.

Vous avez besoin d'une aide supplémentaire ?

Si les suggestions indiquées à la section précédente n'aboutissent pas à la solution souhaitée, veuillez contacter votre hotline ou vous adresser à www.medion.com. Nous vous aiderons volontiers.

Mais avant de nous appeler, munissez-vous des informations suivantes :

- Avez-vous procédé à des modifications ou extensions de la configuration de base ?
- Quels sont les périphériques supplémentaires que vous utilisez ?
- Quels messages s'affichent le cas échéant sur l'écran ?
- Quel logiciel utilisiez-vous lorsque l'erreur s'est produite ?
- Qu'avez-vous déjà tenté pour résoudre le problème ?

Assistance pour les pilotes

Nous avons testé longuement et avec succès dans nos laboratoires d'essai le système équipé des pilotes installés. En informatique, il est cependant usuel d'actualiser les pilotes de temps en temps. D'éventuels problèmes de compatibilité avec d'autres composants (programmes, appareils) qui n'ont pas encore été testés peuvent surgir. Vous trouverez les pilotes actuels à l'adresse Internet suivante :

<http://www.medion.com>

Veuillez vous adresser à l'adresse de service après-vente du pays dans lequel vous avez acheté l'appareil.

Transport

Respectez les consignes suivantes pour transporter l'ordinateur portable :

- Éteignez l'ordinateur portable. Pour éviter tout dommage, les têtes du disque dur sont alors automatiquement déplacées dans une zone sécurisée.
- Après tout transport de l'ordinateur portable, attendez que celui-ci soit à température ambiante avant de l'allumer. En cas de fortes variations de température ou d'humidité, il est possible que, par condensation, de l'humidité se forme à l'intérieur de l'ordinateur, pouvant provoquer un court-circuit.
- Fermez l'ordinateur et assurez-vous que le couvercle est bien verrouillé.
- Utilisez systématiquement un sac pour ordinateur portable pour protéger l'ordinateur de la saleté, de l'humidité, des chocs et des rayures.
- Utilisez toujours l'emballage d'origine pour expédier votre ordinateur portable ; demandez conseil à votre transporteur.
- Rechargez complètement la batterie avant d'entreprendre un long voyage.
- Avant de partir en voyage, renseignez-vous sur le type de courant et les réseaux de communication utilisés localement.
- En cas de besoin, procurez-vous les adaptateurs électriques ou de communication adéquats (réseau, etc.) avant votre départ.

- Lors du contrôle de vos bagages à main dans un aéroport, il est recommandé de faire passer le portable et tous les médias de stockage magnétiques (disques durs externes) par l'installation à rayons X (le dispositif sur lequel vous déposez vos sacs). Évitez le détecteur magnétique (le dispositif par lequel vous passez) ou le bâton magnétique (l'appareil portatif utilisé par le personnel de la sécurité) : ils peuvent éventuellement détruire vos données.

Maintenance

REMARQUE !

Risque de dommages !

Le boîtier de l'ordinateur portable ne contient aucune pièce à entretenir ou à nettoyer. Afin d'éviter tout dommage, veillez à ce que les contacts à fiche n'entrent jamais en contact avec de l'eau. Si cela devait malgré tout se produire, séchez impérativement les contacts avec un chiffon avant la prochaine utilisation.

Vous pouvez prolonger la durée de vie de votre ordinateur portable en prenant les précautions suivantes :

- Débranchez toujours la fiche secteur et tous les câbles de connexion avant de nettoyer l'ordinateur.
- Nettoyez l'ordinateur à l'aide d'un chiffon humide non pelucheux.
- N'utilisez pas de solvants ni de produits d'entretien corrosifs ou gazeux.

Extension/transformation et réparation

- L'extension ou la transformation de votre ordinateur portable doit être confiée exclusivement à un spécialiste qualifié. Si vous ne possédez pas les qualifications requises, faites appel à un technicien SAV. Si vous rencontrez des problèmes techniques avec cet ordinateur portable, adressez-vous à votre service après-vente.
- Si une réparation est nécessaire, adressez-vous uniquement à l'un de nos partenaires agréés pour le SAV.

Consignes pour le technicien SAV

- Seul un technicien SAV est autorisé à ouvrir le boîtier de l'ordinateur, à rajouter ou à remplacer des pièces.
- Utilisez uniquement des pièces d'origine.
- Débranchez tous les câbles d'alimentation et de connexion avant d'ouvrir le boîtier. Si l'ordinateur n'est pas mis hors tension avant ouverture du boîtier, les composants risquent d'être endommagés.
- Les composants internes de l'ordinateur portable peuvent être endommagés par décharge électrostatique (DES). Toute extension du système, transformation ou réparation doit être effectuée dans un endroit antistatique. Si on n'a pas un tel endroit à disposition, porter un bracelet antistatique ou toucher un corps métallique mis à la terre. Les frais de réparation de tout dommage occasionné par une manipulation incorrecte seront à votre charge.

Recyclage et élimination

Si vous avez des questions concernant l'élimination, veuillez vous adresser à votre point de vente ou à votre service après-vente.



Emballage

L'appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne soit endommagé au cours du transport. Les emballages sont des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans le circuit des matières premières.



Appareil

L'appareil est équipé d'une batterie intégrée. Une fois l'appareil arrivé en fin de vie, ne le jetez en aucun cas avec les déchets domestiques, mais renseignez-vous auprès de votre municipalité pour savoir où se trouvent les points de collecte des déchets électriques et électroniques afin de garantir un recyclage réglementaire.

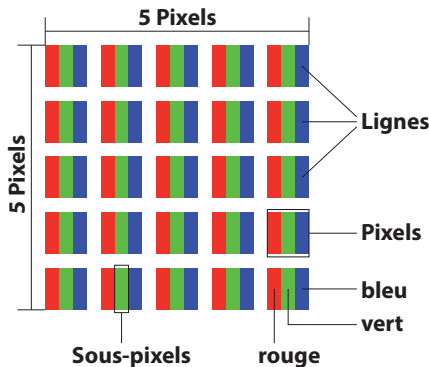
Norme européenne EN 9241-307 classe II

Les écrans LCD à matrice active (TFT) d'une résolution de **1920 x 1080** pixels, composés respectivement de trois sous-pixels (rouge, vert et bleu), font appel à un total d'environ **6,2 millions** de transistors. Compte tenu du très grand nombre de transistors et des processus de fabrication extrêmement complexes qui y sont associés, il peut se produire par endroits des pertes ou un mauvais adressage de pixels ou de sous-pixels individuels.

Par le passé, il existait de nombreuses méthodes permettant de définir le nombre d'erreurs de pixels tolérées. Mais elles étaient généralement très compliquées et variaient fortement d'un fabricant à l'autre. C'est la raison pour laquelle MEDION, en matière de garantie, se conforme aux exigences strictes et transparentes de la norme **EN 9241-307, classe II**, pour tous les écrans TFT. Ces exigences se résument comme suit :

La norme **EN 9241-307** propose entre autres une définition des caractéristiques relatives aux erreurs de pixels. Les erreurs de pixels sont répertoriées en quatre classes et trois types d'erreurs. Chaque pixel se décompose à son tour en trois sous-pixels correspondant aux couleurs de base (rouge, vert, bleu).

Composition des pixels



Types d'erreur de pixels :

- Type 1 :
pixel allumé en permanence (point clair, blanc) alors qu'il n'est pas activé.
Un pixel devient blanc lorsque les trois sous-pixels sont allumés.
- Type 2 :
pixel éteint (point sombre, noir) alors qu'il est activé.
- Type 3 :
sous-pixel anormal ou défectueux pour les couleurs rouge, vert ou bleu (p. ex. allumé en permanence avec faible luminosité ; une des couleurs n'est pas allumée, clignote ou vacille, mais n'est pas de type 1 ou 2).

Information supplémentaire : cluster de type 3 (= défaut de deux sous-pixels ou plus dans un rayon de 5 x 5 pixels). Un cluster est un carré de 5 x 5 pixels (15 x 5 sous-pixels).

EN 9241-307, classe d'erreurs II

Résolution	Type 1	Type 2	Type 3	Cluster Type 1, type 2	Cluster Type 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® est un programme conjoint de l'Agence américaine de protection de l'environnement et de l'US Département de l'énergie visant à économiser de l'argent et à protéger l'environnement grâce à des produits et à des pratiques économes en énergie.

MEDION® est fier d'offrir à ses clients des produits avec une haute efficacité de désignation conforme ENERGY STAR®.


Le Medion® Akoya® E4214 a été conçu et testé pour se conformer aux exigences du programme ENERGY STAR® ® 6 pour les ordinateurs.

L'utilisation des produits certifiés ENERGY STAR® et l'application des fonctionnalités de gestion d'énergie de votre ordinateur vous permettent de réduire la consommation d'électricité. La réduction de la consommation d'électricité contribue à des économies financières potentielles, à un environnement plus propre et à la réduction des émissions de gaz à effet de serre.

Pour plus d'informations sur ENERGY STAR®, visitez le site <http://www.energystar.gov>. Medion vous encourage à faire un usage efficace de l'énergie comme partie intégrante de vos opérations quotidiennes. À cet effet, Medion a prédéfini les fonctions de gestion de l'alimentation ci-après de manière à les activer lorsque votre ordinateur est resté inactif pendant un certain temps:

	Mode batterie	Mode AC
Éteindre l'écran	5 minutes	10 minutes
Mettez votre ordinateur en veille	15 minutes	30 minutes
Arrêt des disques durs	10 minutes	20 minutes
Mise en hibernation	30 minutes	90 minutes

Caractéristiques techniques

Généralités	
Type de système	Ordinateur portable MD 99570 (E4214)
Périphériques intégrés	2 haut-parleurs stéréo, caisson de basse ; antenne Wi-Fi
Dimensions (l x P x H en mm)	Env. 342 x 242 x 24,0-29,0
Poids	Env. 1,75 kg (avec batterie)
Mémoire	
Mémoire vive installée	2 Go
Type de mémoire	DDR3L
Disque dur	500 GB S-ATA
Écran	
Type	Env. 35,6 cm (14")
Résolution max.	1920 x 1080 pixels
Adaptateur CA/CC	FSP Group Inc., FSP045-REC2 45W
Tension secteur nécessaire	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
Entrée CA	100 - 240 V~ 2,0A 50 - 60 Hz
Sortie CC	19 V  2,37 A

 **DANGER!**

Risque d'électrocution !

Ne pas ouvrir le boîtier afin d'éviter toute décharge électrique. Il ne contient aucune pièce à entretenir. Utiliser uniquement à l'intérieur de bâtiments. Uniquement pour utilisation avec des équipements informatiques.

Batterie	
Energie	28,08 Wh
Temps de fonctionnement	Env. 3 - 5 heures*
Conditions ambiantes	
Température de service min.	5° C
Température de service max.	30° C
Humidité de l'air admissible en fonctionnement	20 – 80 % (sans condensation)
Connectique	
	Lecteur multcartes 2 x USB 2.0 1 x USB 3.0 1 x HDMI 1 x LAN (RJ45)
Connectique audio	
	1 x audio combo (microphone & audio out)

Index

A

Aide et support.....	138
Aide supplémentaire.....	144
Alimentation	102
Bouton marche/arrêt.....	102
Fonctionnement sur secteur	103
Assistance pour les pilotes	145

B

Batterie	98
Bluetooth.....	121
Branchements	
Alimentation.....	95
Câblage	96
Bureau de Windows® 8	134

C

Caractéristiques techniques	151
Adaptateur CA/CC.....	151
Batterie.....	152
Conditions ambiantes.....	152
Connectique	152
Connectique audio.....	152
Écran	151
Mémoire	151
Combinaisons de touches spécifiques à l'ordinateur portable	113
configuration d'origine	139
Restauration du HDD	139
Configuration d'origine.....	139
Configuration du firmware UEFI....	141

Connexion d'un moniteur externe	111
Deuxième écran uniquement	112
Dupliquer	112
Écran du PC uniquement	112
Étendre	112
Conseils pour économiser de l'énergie	108
Consignes pour le technicien SAV .	147
Contenu de la livraison	100

D

Déclaration de conformité.....	88
Démarrage de l'ordinateur.....	103
Disque dur.....	116
Disque dur	
Répertoires importants	117

E

Écran	99
Ouverture et fermeture de l'écran.....	109
Écran tactile (en option).....	109
Élimination	147
Energy Star®	150
Environnement prévu.....	93
Ergonomie.....	94
Extension/transformation et réparation.....	146

F

FAQ – questions fréquemment posées	142
Festplatte.....	118
fonction de recherche.....	136

Fonctionnement du réseau	120	Groupes résidentiels	130
Conditions requises.....	120	Listes de sauts	128
Port réseau (RJ45).....	120	Windows 8 - Nouveautés.....	127
WiFi (réseau local sans fil).....	120		
Fonctionnement sur batterie.....	105	M	
Contrôle de la capacité de la batterie	106	Maintenance	146
Décharge de la batterie	105	Mise en service	101
Performances de la batterie	105	Mode Avion	122
Fonctions de marche/d'arrêt de Windows® 8.....	137		
		P	
G		Panneau de configuration.....	138
Gestion de l'alimentation.....	107	Personnaliser.....	110
		Port USB.....	124
L		Première aide en cas de problèmes de matériel	143
L'écran d'accueil de Windows® 8...133		Protéger votre ordinateur portable	125
Lecteur multcartes.....	123	Protéger votre ordinateur portable Mot de passe au démarrage.....	125
Insertion de la carte mémoire....	123	Verrou de sécurité Kensington...125	
Retrait de la carte mémoire	123		
SD.....	123	R	
SDHC.....	123	Recyclage	147
SDXC	123	Résolution d'écran	109
Lieu d'installation.....	92		
Localisation de la cause	143	S	
Logiciels	126	Sauvegarde des données	92
Activation de Windows	126	Sécurité de fonctionnement	89
Barre des tâches (mode Bureau)	128	Service après-vente.....	143
Bureau amélioré	129	Système sonore	119
Compte Microsoft.....	127	Système sonore Connexions audio externes.....	119
Découvrez Windows 8.....	126		
Gestion optimisée des péri- phériques	129	T	
		Touchpad.....	97, 114
		Défilement à deux doigts avec le touchpad	114

Transport	145
Travailler avec Windows® 8 et des applications classiques.....	134
Types d'erreur de pixels	149
U	
Utilisation conforme	87
W	
Webcam	124
Windows	
Compte utilisateur	132
Créer un code confidentiel pour Windows	131
Créer un mot de passe image pour Windows.....	131
Créer un mot de passe pour Windows	131
Live ID.....	132
Se connecter à Windows	131
Vue d'ensemble	130

Sommaro

Panoramica prodotto	4
Codici QR	160
Contenuto della confezione/componenti dell'apparecchio	161
Informazioni sul presente manuale.....	162
Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale	162
Utilizzo conforme	163
Informazioni sulla conformità.....	164
Informazioni sui marchi registrati.....	164
Indicazioni di sicurezza.....	165
Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi	165
Utilizzo sicuro	165
Non eseguire mai riparazioni autonomamente	167
Backup dei dati.....	168
Posizionamento	168
Condizioni ambientali	169
Ergonomia.....	170
Collegamento	171
Cablaggio	172
Indicazioni relative al touchpad	173
Indicazioni sulla batteria incorporata	174
Provvedimenti per la protezione dello schermo	175
Contenuto della confezione.....	176
Prima messa in funzione	177
Alimentazione	178
Interruttore On/Off	178
Alimentazione da rete elettrica	178
Funzionamento a batteria.....	180
Risparmio energia (Opzioni risparmio energia)	182
Monitor	184
Aprire e chiudere il monitor	184
Risoluzione dello schermo	184
Aspetto e personalizzazione	185

Collegare un monitor esterno.....	186
Inserimento di dati	188
Tastiera	188
Touchpad.....	189
Disco fisso	191
Cartelle importanti	192
Supporto per disco rigido.....	193
Indicazioni di sicurezza	193
Sistema audio.....	194
Connessioni audio esterne.....	194
Funzionamento in rete	195
Connessione di rete	195
Wireless Lan (rete senza fili)	195
Bluetooth.....	196
Modalità aereo.....	197
Letture multischede.....	198
Inserire una scheda di memoria	198
Rimuovere la scheda di memoria	198
Webcam	199
Porta USB	199
Sicurezza del notebook	200
Password di avvio.....	200
Lucchetto Kensington	200
Software.....	201
Conoscere Windows® 8	201
Attivazione di Windows.....	201
Windows® 8 - Novità	202
Panoramica.....	205
Collegare l'account utente al LiveID	207
Schermata iniziale di Windows® 8	208
Desktop di Windows® 8	209
Utilizzo della funzione di ricerca.....	211
Funzioni di accensione e spegnimento di Windows® 8.....	212
Impostazioni nel pannello di controllo.....	213

Windows® 8 - Guida e supporto tecnico	213
Ripristinare lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto	214
Avviare il ripristino di sistema	214
Impostazioni del firmware UEFI	216
Eeguire le impostazioni del firmware UEFI	216
FAQ - Domande frequenti	217
Servizio clienti.....	218
Primo intervento in caso di problemi hardware	218
Individuazione della causa	218
Serve ulteriore assistenza?	219
Supporto driver	220
Trasporto	220
Manutenzione.....	221
Modifiche, aggiornamenti e riparazioni	221
Indicazioni per il tecnico	222
Riciclo e smaltimento.....	222
Standard europeo EN 9241-307 classe II	223
Energy Star®	225
Dati tecnici.....	226
Index.....	228
Tagliando di garanzia.....	231
Condizioni di garanzia	234

Arrivare all'obiettivo in modo veloce e semplice grazie ai codici QR

Non importa se siete alla ricerca di informazioni relative a prodotti, pezzi di ricambio o accessori, se cercate garanzie dei produttori o centri di assistenza o se desiderate vedere comodamente un video-tutorial – grazie ai nostri codici QR riuscirete ad arrivare in modo semplicissimo al vostro obiettivo.

Cosa sono i codici QR?

I codici QR (QR = Quick Response) sono codici grafici acquisibili mediante la fotocamera di uno smartphone e che contengono per esempio un link ad un sito internet o dati di contatto.

Il vostro vantaggio: non si necessita più di dover digitare faticosamente indirizzi internet o dati di contatto!

Ecco come si fa

Per poter acquisire il codice QR si necessita semplicemente di uno smartphone, aver installato un software che legga i codici QR e di un collegamento internet*.

Software che leggono i codici QR sono disponibili nello App Store del vostro smartphone e in genere sono gratuiti.

Provate ora

Basta acquisire con il vostro smartphone il seguente codice QR per ottenere ulteriori informazioni relative al vostro prodotto Aldi.*

Il portale di assistenza Aldi

Tutte le suddette informazioni sono disponibili anche in internet nel portale di assistenza Aldi all'indirizzo www.aldi-service.ch.



* Eseguendo il lettore di codici QR potrebbero generarsi costi a seconda della tariffa scelta con il vostro operatore mobile a seguito del collegamento ad internet.

Contenuto della confezione/componenti dell'apparecchio

- 1 Webcam
- 2 Spia webcam
- 3 Display
- 4 Microfono
- 5 Spia di funzionamento
- 6 Interruttore On/Off
- 7 Tastiera
- 8 Touchpad
- 9 Tasti Touchpad integrati
- 10 Vano con supporto per disco rigido
- 11 Uscita audio / auriculares / microfono
- 12 Lettore schede multimediali
- 13 Porte USB 2.0
- 14 Porta HDMI
- 15 Porta USB 3.0
- 16 Porta di rete LAN (RJ-45)
- 17 Porta dell'adattatore
- 18 Chiusura Kensington®

Informazioni sul presente manuale



Prima di iniziare a utilizzare il dispositivo, leggere attentamente il presente manuale e soprattutto attenersi alle indicazioni di sicurezza.

Tutte le operazioni relative a questo dispositivo devono essere eseguite esclusivamente secondo le modalità descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Conservare le presenti istruzioni per i successivi utilizzi del dispositivo. Nel caso di vendita o cessione del dispositivo, consegnare anche il presente manuale di istruzioni.

Parole chiave e simboli utilizzati nel presente manuale

PERICOLO!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un elevato livello di rischio che, se non viene evitato, porta a conseguenze letali o a gravi ferite.

AVVERTENZA!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio medio che, se non viene evitato, può avere conseguenze letali o causare gravi ferite.

ATTENZIONE!

Questa parola di segnalazione indica un pericolo con un livello di rischio basso che, se non viene evitato, può causare ferite medie o lievi.

AVVISO!

Questa parola di segnalazione avverte di possibili danni alle cose o fornisce informazioni supplementari sul montaggio o sull'utilizzo.



Questo simbolo fornisce utili informazioni supplementari sul montaggio o sull'utilizzo.



Dichiarazione di conformità (vedere capitolo "Dichiarazione di conformità"): i prodotti contrassegnati da questo simbolo soddisfano i requisiti delle direttive CE.

Utilizzo conforme

Questo dispositivo è destinato all'utilizzo, alla modifica e alla gestione di documenti elettronici e di contenuti multimediali oltre che alla comunicazione digitale. Il dispositivo è destinato esclusivamente all'uso privato e non all'utilizzo industriale/commerciale.

Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare il dispositivo senza la nostra autorizzazione e non utilizzare apparecchi ausiliari non approvati o non forniti da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- Non utilizzare l'apparecchio in ambienti a rischio di esplosione, tra cui ad es. benzinai, zone di stoccaggio di carburanti o aree nelle quali vengono diffusi dei solventi. Non utilizzare l'apparecchio nemmeno in zone in cui l'aria è carica di particelle (ad es. polvere di farina o di legno).
- Non utilizzare il dispositivo in condizioni ambientali estreme.

Informazioni sulla conformità

Con il presente prodotto sono stati forniti i seguenti dispositivi di trasmissione senza fili:

- Wireless LAN
- Bluetooth

Con la presente, Medion AG dichiara che il questo prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva R&TTE 1999/5/CE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.

Le dichiarazioni di conformità complete sono disponibili all'indirizzo www.medion.com/conformity.



Informazioni sui marchi registrati

MS-DOS® e Windows® 8 sono marchi registrati dell'azienda Microsoft®. Intel, il Logo Intel, Intel Inside, Intel Core, Ultrabook e Core Inside sono marchi registrati da Intel Corporation negli Stati Uniti e in altri Paesi.

HDMI®, il logo HDMI e High-Definition Multimedia Interface sono marchi registrati di HDMI Licensing LLC. Gli altri marchi appartengono ai rispettivi proprietari.

Indicazioni di sicurezza

Pericoli per bambini e persone con limitate capacità di utilizzare dispositivi

- Il presente dispositivo non è concepito per essere utilizzato da persone (inclusi i bambini) con capacità fisiche, sensoriali o intellettive limitate o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, che pertanto devono essere controllate da persone responsabili o ricevere istruzioni su come utilizzare il dispositivo.
- Sorvegliare i bambini in modo da assicurarsi che non giochino con il dispositivo. Consentire ai bambini di utilizzare il dispositivo solo in presenza di adulti.
- Tenere il dispositivo e gli accessori fuori dalla portata dei bambini.

 **PERICOLO!**

Pericolo di soffocamento!

Tenere le pellicole dell'imballaggio fuori dalla portata dei bambini. Pericolo di soffocamento!

Utilizzo sicuro

Leggere attentamente questo capitolo e seguire tutte le istruzioni in esso riportate. In tal modo si potrà garantire il corretto funzionamento e la lunga durata del notebook.

- Non aprire mai il rivestimento del notebook o dell'alimentatore! Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il notebook.
- Non introdurre oggetti all'interno del notebook attraverso le fessure e le aperture. Ciò potrebbe provocare un cortocircuito elettrico o addirittura un incendio con conseguenti danni per il notebook.
- Le fessure e le aperture del notebook servono per l'aerazione. Non coprirle, in quanto il dispositivo potrebbe surriscaldarsi.

- Il notebook non è progettato per l'utilizzo nelle industrie pesanti.
- Non utilizzare il notebook durante i temporali per evitare eventuali danni causati da fulmini.
- Non esporre il notebook al calore per periodi prolungati, soprattutto quando lo si lascia in auto, perché il calore potrebbe deformare i vari componenti.
- Aggiornare il software con regolarità, al fine di mantenere il notebook sempre compatibile e stabile.
- Non appoggiare alcun oggetto sul notebook e non esercitare pressioni sul monitor, in quanto si rischierebbe di romperlo.
- Se il monitor si rompe, c'è il rischio di ferirsi. Se questo dovesse succedere, impacchettare i pezzi rotti indossando guanti di protezione ed inviarli al proprio Centro di assistenza per un corretto smaltimento. In seguito lavare le mani col sapone, in quanto non è da escludersi la fuoriuscita di sostanze chimiche.
- Non aprire il monitor con un'inclinazione superiore ai 120°. Il superamento di tale inclinazione potrebbe provocare danni al telaio esterno o al notebook. Afferrare sempre il monitor al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude. La mancata osservanza di questa precauzione potrebbe causare danni al monitor. Il monitor deve essere aperto delicatamente senza forzare.
- Assicurarsi che i contatti non entrino assolutamente in contatto con l'acqua, per evitare danni. Se ciò dovesse accadere, prima del successivo utilizzo è necessario sfregare i contatti fino ad asciugarli completamente.
- Non toccare il monitor con le dita o con oggetti appuntiti per evitare danni.
- Non sollevare il notebook sorreggendolo dal monitor per evitare di danneggiare le cerniere.

- Con il passare del tempo è possibile che all'interno del notebook si accumuli polvere che ostruisce le lamelle di raffreddamento. Ciò determina un aumento del regime di rotazione della ventola e di conseguenza una maggiore rumorosità del notebook. Inoltre potrebbero verificarsi surriscaldamenti e malfunzionamenti. Fare pertanto pulire periodicamente l'interno del notebook dal servizio di assistenza o da un tecnico specializzato.
- Spegnere immediatamente il notebook o non accenderlo, estrarre la spina di alimentazione e rivolgersi all'Assistenza clienti se
 - l'alimentatore, il cavo o la spina presentano segni di bruciatura o di danneggiamento. Sostituire i componenti danneggiati con ricambi originali. Non riparare in alcun caso questi componenti.
 - il telaio del notebook risulta danneggiato o vi sono penetrati liquidi. In tal caso fare esaminare il notebook dall'assistenza clienti, in quanto il suo utilizzo potrebbe non essere sicuro. Si potrebbero rischiare scosse elettriche letali e/o emissioni laser nocive!

Se il notebook dovesse bagnarsi,

- non accenderlo.
- scollegare il cavo di alimentazione e spegnere il notebook.
- riaccenderlo solo quando è completamente asciutto.

Non eseguire mai riparazioni autonomamente

 **PERICOLO!**

Pericolo di scossa elettrica!

Non provare in alcun caso ad aprire o riparare il dispositivo autonomamente. Pericolo di scossa elettrica!

- Al fine di escludere eventuali pericoli, in caso di guasto rivolgersi al servizio di assistenza Medion o a un altro centro specializzato.

Backup dei dati

AVVISO!

Perdita di dati!

Prima di ogni aggiornamento dei dati, eseguire copie di backup salvandole su supporti di memoria esterni. Si esclude qualsiasi risarcimento per danni diretti o indiretti dovuti a perdite di dati.

Posizionamento

- Tenere il notebook e tutti gli apparecchi collegati in un luogo asciutto, protetto da polvere, umidità, calore e raggi diretti del sole. La mancata osservanza di queste indicazioni potrebbe causare malfunzionamenti o danni al notebook.
- Non utilizzare il notebook all'aperto, poiché gli agenti esterni come pioggia, neve ecc. potrebbero danneggiarlo.
- Posizionare e utilizzare tutti i componenti su un piano stabile non soggetto a vibrazioni, al fine di evitare una caduta accidentale del notebook.
- Non utilizzare il notebook o l'alimentatore tenendoli appoggiati per lungo tempo sulle gambe o altre parti del corpo, perché il sistema di asportazione del calore, posto sul lato inferiore del dispositivo, potrebbe causare sgradevoli riscaldamenti.
- L'apparecchio non è predisposto per l'utilizzo in postazioni di lavoro al videoterminale.

Condizioni ambientali

- Il notebook può essere utilizzato a una temperatura ambientale compresa fra 5 °C e 30 °C con un'umidità relativa pari al 20 % - 80 % (senza formazione di condensa).
- Tenere il notebook spento a una temperatura compresa fra 0 °C e 60 °C.
- In caso di temporale, scollegare la spina e il connettore dell'antenna. Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.
- Non esporre il notebook a temperature elevate e alla luce solare diretta in auto.
- Dopo il trasporto del notebook, non accenderlo fino a che non avrà raggiunto la stessa temperatura dell'ambiente circostante. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- Conservare la confezione originale per eventuali spedizioni future del dispositivo.

Ergonomia

AVVISO!

Evitare abbagliamenti, riflessi e contrasti chiaro-scuro troppo forti al fine di proteggere gli occhi.

Il notebook non deve mai essere posizionato in prossimità di una finestra, poiché questo punto è il più esposto alla luce diurna. Una tale luminosità ostacola l'adattamento degli occhi al monitor, più scuro dell'ambiente circostante. Posizionare il notebook in modo che la direzione dello sguardo sia parallela alla finestra.

La direzione dello sguardo non deve essere opposta rispetto alla finestra, poiché in questo caso la luce proveniente dall'esterno produce inevitabilmente riflessi sullo schermo. Anche il posizionamento del notebook con la direzione dello sguardo verso la finestra non è corretto, in quanto il contrasto tra il monitor scuro e la forte luce diurna può provocare affaticamento e difficoltà di adattamento degli occhi.

Mantenere la direzione parallela dello sguardo anche rispetto agli impianti di illuminazione artificiale.

I criteri e le motivazioni citati in precedenza devono infatti essere considerati anche rispetto alla luce artificiale che illumina l'ambiente di lavoro. Se lo spazio a disposizione non consente di collocare lo schermo come descritto sopra, è possibile evitare abbagliamenti, riflessi, contrasti chiaro-scuro eccessivi ecc. mediante il corretto posizionamento (rotazione/inclinazione) del notebook/monitor.

In molti casi è possibile ottenere dei miglioramenti anche utilizzando tende a lamelle o tende verticali per le finestre, divisori o modificando l'impianto di illuminazione.

Collegamento

Per collegare correttamente il notebook, attenersi alle seguenti indicazioni:

Alimentazione

 **PERICOLO!**

Pericolo di scossa elettrica!

Non aprire il rivestimento dell'alimentatore, in quanto si rischia una scossa elettrica letale. Nel rivestimento non sono contenute parti soggette a manutenzione.

- La presa elettrica deve trovarsi nelle immediate vicinanze del notebook ed essere facilmente raggiungibile.
- Per interrompere l'erogazione di corrente (tramite alimentatore) al notebook, staccare la spina dalla presa.
- Collegare l'alimentatore del notebook solo a prese AC 100 - 240V~, 50 - 60 Hz con messa a terra. Se non si è certi dell'alimentazione presente sul luogo d'impiego, chiedere alla propria ditta fornitrice di energia elettrica.
- Utilizzare esclusivamente il cavo dell'alimentatore e il cavo di collegamento alla rete elettrica forniti in dotazione.
- Utilizzare il notebook e l'alimentatore fornito in dotazione esclusivamente l'uno con l'altro.
- Per maggiore sicurezza, si consiglia di utilizzare una protezione contro le sovratensioni per evitare danni causati da picchi di tensione o da fulmini provenienti dalla rete elettrica.

⚠ AVVERTENZA!**Danni all'udito!**

L'utilizzo di cuffie o auricolari a un volume elevato e la modifica delle impostazioni di base dell'equalizzatore, dei driver, dei software o del sistema operativo possono produrre una pressione acustica eccessiva con conseguenti danni all'udito.

- Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo.
- Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole.

Cablaggio

- Posizionare i cavi in modo che nessuno possa calpestarli né inciamparvi.
- Non appoggiare alcun oggetto sui cavi, in quanto potrebbero danneggiarsi.
- Collegare le periferiche, come tastiera, mouse, monitor ecc., solo a notebook spento, per evitare danni al computer o alle apparecchiature. Alcuni dispositivi, in genere quelli con porta USB, possono essere collegati anche a computer acceso. Seguire in ogni caso le indicazioni di sicurezza riportate nei relativi manuali
- Mantenere almeno un metro di distanza dalle fonti di disturbo ad alta frequenza e magnetiche (televisore, casse acustiche, telefono cellulare, telefono DECT ecc.) per evitare malfunzionamenti o perdite di dati.
- Per collegare dispositivi alle interfacce esterne del notebook, utilizzare unicamente cavi schermati non più lunghi di 3 metri. I cavi per stampante devono avere una doppia schermatura.
- Non sostituire i cavi forniti in dotazione con cavi diversi. Utilizzare esclusivamente i cavi in dotazione, in quanto sono stati accuratamente testati nei nostri laboratori.

- Anche per collegare altre periferiche utilizzare esclusivamente i cavi forniti in dotazione con tali dispositivi.
- Assicurarsi che tutti i cavi siano collegati alle relative periferiche per evitare radiazioni perturbatrici. Rimuovere i cavi inutilizzati.
- Collegare al computer solo apparecchiature conformi alla norma EN60950 "Sicurezza delle apparecchiature per la tecnologia dell'informazione" o alla norma EN60065 "Apparecchi audio, video ed apparecchi elettronici simili - Requisiti di sicurezza".

Indicazioni relative al touchpad

- Il touchpad viene usato con il pollice o con un altro dito e reagisce all'energia emanata dalla pelle. Non utilizzare penne o altri oggetti, perché potrebbero danneggiare il touchpad.
- Polvere e grassi possono pregiudicare la sensibilità del touchpad. Rimuovere la sporcizia o il grasso dalla superficie utilizzando un panno asciutto, morbido, che non lascia pelucchi.

Indicazioni sulla batteria incorporata

AVVERTENZA!

Pericolo di esplosione!

- Pericolo di esplosione in caso di sostituzione scorretta della batteria.
- Non scaldare la batteria al di sopra della temperatura ambientale massima indicata.
- Non aprire mai la batteria.
- Non gettare la batteria nel fuoco.
- Non cortocircuitare la batteria.
- Sostituire la batteria solo con una dello stesso tipo o di un tipo equivalente consigliato dal produttore.
- Smaltire le batterie usate come da indicazioni del produttore.

Per prolungare la durata e il rendimento della batteria e per garantire il funzionamento sicuro, osservare le seguenti indicazioni:

- Per ricaricare la batteria, utilizzare solo l'alimentatore originale fornito in dotazione. Prima di ricaricare la batteria, assicurarsi che sia completamente scarica (il notebook visualizza un'indicazione o emette un segnale acustico).
- Mantenere la batteria in carica finché l'indicatore di carica si spegne. Leggere inoltre le indicazioni riportate nel capitolo "Caricare la batteria" per capire come interpretare il livello di carica della batteria.
- La batteria è fissa e non può essere sostituita dall'utilizzatore senza compiere apposite operazioni.

Provvedimenti per la protezione dello schermo

- Lo schermo è il componente più delicato del notebook, in quanto è costituito da un vetro sottile. Può pertanto danneggiarsi se esposto a forti sollecitazioni. Non graffiare il coperchio del notebook, poiché non è possibile rimuovere i graffi.
- Evitare il contatto di oggetti rigidi con lo schermo (ad es. bottoni, cinturini di orologi).
- Non appoggiare oggetti sullo schermo.
- Non far cadere oggetti sullo schermo.
- Non versare liquidi nel notebook, perché potrebbe danneggiarsi.
- Non graffiare lo schermo con le unghie o con oggetti rigidi.
- Non pulire lo schermo con detergenti chimici.
- Pulire lo schermo con un panno asciutto, morbido, che non lascia pelucchi.

AVVISO!

Sulla superficie del dispositivo si trovano delle pellicole che lo proteggono dai graffi durante la produzione e il trasporto. Asportare tutte le pellicole dopo avere posizionato correttamente il dispositivo e prima di metterlo in funzione.

Contenuto della confezione

Verificare l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto. La confezione del prodotto acquistato include quanto segue:

- Notebook
- Alimentatore esterno con relativo cavo
- Versione OEM del sistema operativo
- DVD Applicazioni e assistenza MEDION®
- Windows® 8 Recovery DVD
- Documentazione

 **PERICOLO!**

Pericolo di soffocamento!

Tenere i materiali dell'imballaggio, per es. le pellicole, lontano dai bambini. In caso di uso improprio si rischia il soffocamento.

Prima messa in funzione

Per usare il notebook in sicurezza e garantirne una lunga durata, si consiglia di leggere il capitolo “Utilizzo sicuro” che si trova all’inizio del manuale. Il notebook è già completamente preinstallato e pronto all’uso. Non è necessario scaricare alcun driver.

- Collegare al notebook l’alimentatore in dotazione. Collegare quindi il cavo di alimentazione all’alimentatore e in seguito a una presa elettrica.
- Afferrare sempre il monitor al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude. La mancata osservanza di questa precauzione potrebbe causare danni al monitor. Il monitor deve essere aperto delicatamente senza forzare.
- Aprire il monitor tenendolo con pollice e indice fino a raggiungere la posizione desiderata. Non aprirlo con un’inclinazione superiore a 120°.

AVVISO!

Quando si mette in funzione il notebook per la prima volta, assicurarsi che la batteria sia inserita e l’alimentatore sia collegato. Questo è necessario affinché Windows® 8 possa rilevare correttamente l’indice delle prestazioni di Windows® 8.

- Accendere il notebook premendo l’interruttore On/Off **6**. Il notebook si avvia e porta a termine diverse fasi.

Il sistema operativo viene caricato dal disco fisso. Alla prima accensione il processo di caricamento dura un po’ più a lungo. Una volta inseriti tutti i dati necessari, verrà portata a termine la configurazione del sistema. Il sistema operativo è caricato completamente quando viene visualizzata la schermata iniziale di Windows® 8.

AVVISO!

Perdita di dati!

La prima installazione può richiedere alcuni minuti. Nel frattempo, non scollegare l’alimentazione del notebook e non spegnerlo, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull’installazione. Spegnerlo soltanto quando la configurazione è stata completata e viene visualizzata la schermata iniziale.

Alimentazione

Interruttore On/Off

- Aprire il notebook e tenere premuto brevemente l'interruttore On/Off **6** per accenderlo o spegnerlo.

Indipendentemente dal sistema operativo, si può spegnere il notebook tenendo premuto l'interruttore per più di 4 secondi.

AVVISO!

Perdita di dati!

Non spegnere il notebook mentre il sistema accede al disco fisso, perché ciò potrebbe provocare la perdita di dati. Per salvaguardare il disco fisso, dopo avere spento il notebook, attendere sempre almeno 5 secondi prima di riaccenderlo.

Alimentazione da rete elettrica

Il notebook è fornito insieme a un alimentatore universale per corrente alternata, che si adatta automaticamente al tipo di corrente disponibile. Sono supportati i seguenti valori: **AC 100 - 240V~/ 50-60 Hz**. Osservare le indicazioni di sicurezza relative all'alimentazione elettrica a pagina 12 e seguenti.

L'alimentatore deve essere collegato a una presa a corrente alternata mediante un cavo di alimentazione. Il cavo a corrente continua dell'alimentatore deve essere collegato al notebook.

L'alimentatore fornisce corrente al notebook e carica la batteria. La batteria viene ricaricata anche mentre si utilizza il notebook con l'alimentatore collegato. L'alimentatore consuma corrente anche se non è collegato al notebook. Estrarre pertanto la spina dalla presa elettrica quando l'alimentatore non è collegato al notebook.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Utilizzare il notebook e l'alimentatore fornito in dotazione esclusivamente l'uno con l'altro.

Accendere il notebook

- Aprire il monitor come sopra descritto e premere l'interruttore On/Off **6**.
- Seguire le istruzioni visualizzate. Le diverse finestre di dialogo indicano le operazioni da eseguire.
- La procedura di benvenuto guida l'utente attraverso varie schermate e finestre di dialogo.
- Selezionare la lingua desiderata e in seguito le relative impostazioni internazionali.

Contratto di licenza

Leggere attentamente tutto il contratto di licenza che fornisce importanti informazioni legali sull'utilizzo del software. Per visualizzare il testo completo, spostare la barra di scorrimento con il mouse fino a raggiungere la fine del documento. Selezionando l'opzione **Accetto il contratto** si accetta il contratto. Soltanto in questo modo si è autorizzati a utilizzare il prodotto in conformità con le condizioni contrattuali.

Dopo avere inserito il nome del computer, nella pagina "**Wireless**" è possibile collegare subito il notebook a Internet, a condizione che si disponga di una connessione Internet opportunamente configurata.

Se si salta questa operazione, ci si potrà collegare a Internet successivamente dall'interfaccia di Windows® 8.

Nel caso sia già stata instaurata una connessione a Internet, ora è possibile accedere al notebook con un account Microsoft.

Il Microsoft Store offre per es. la possibilità di acquistare nuove app o di aggiornare quelle già installate.

Se si effettua l'accesso con un account locale, in seguito si potrà accedere con un account Microsoft in qualsiasi momento.

Le successive finestre animate forniscono semplicemente informazioni sull'utilizzo del nuovo sistema operativo Windows® 8.

Non è possibile inserire dati durante l'animazione.

Una volta completata la procedura di accesso, viene visualizzata l'interfaccia di Windows® 8.

AVVISO!**Perdita di dati!**

Nei giorni successivi alla prima installazione, è possibile che Windows® 8 aggiorni e configuri dei dati (per es. attraverso nuovi update), il che può rallentare lo spegnimento e l'avvio del notebook. Non spegnere quindi anticipatamente il notebook, perché questo potrebbe ripercuotersi negativamente sull'installazione.

Funzionamento a batteria**AVVISO!**

Quando la batteria è nuova, caricarla e scaricarla completamente per due o tre volte consecutive, in modo che raggiunga la sua piena potenza! Le batterie accumulano energia elettrica nelle loro celle e la rilasciano quando necessario.

Per raggiungere la durata e il rendimento ottimali della batteria, occorre usarla con cura.

Si consiglia di scaricare e ricaricare sempre la batteria completamente per ottimizzarne la durata e le prestazioni.

È fondamentale rispettare le indicazioni di sicurezza che si trovano a „2. Indicazioni di sicurezza“.

Caricare la batteria

La batteria viene caricata attraverso l'alimentatore. Quando l'alimentatore è collegato e acceso, la batteria si carica automaticamente, indipendentemente dal fatto che il notebook sia acceso o spento. Quando il notebook è spento, la ricarica completa richiede alcune ore. Quando è acceso, sono necessari tempi molto più lunghi.

AVVISO!**Pericolo di danni!**

L'operazione di carica viene interrotta se la batteria presenta una temperatura o una tensione eccessiva.

Scaricare la batteria

Mantenere in funzione il notebook a batteria fino a che si spegne autonomamente a causa del basso livello di carica della batteria.

AVVISO!

Provvedere a salvare per tempo i file aperti per evitare perdite di dati.

Prestazioni della batteria

L'autonomia della batteria varia in base alle funzioni di risparmio energetico impostate. È possibile modificarle in **Pannello di controllo** alla voce **Sistema e sicurezza, Opzioni risparmio energia** per adeguarle alle proprie esigenze. Il notebook presenta inoltre un consumo energetico maggiore durante l'esecuzione di determinate applicazioni.

Verifica del livello di carica della batteria

Per verificare il livello di carica della batteria, portare il puntatore del mouse sull'icona Power nella barra delle applicazioni.

Questa icona raffigura una batteria e viene visualizzata quando il notebook funziona a batteria. Per ulteriori informazioni sulle impostazioni, fare doppio clic sull'icona.



Carica completa (100%)

Selezionare una combinazione per il risparmio di energia:

- Bilanciato
- Risparmio di energia

Regola luminosità dello schermo
Altre opzioni di risparmio energia

AVVISO!

Perdita di dati!

Se si ignorano gli avvisi di batteria quasi scarica, il notebook si spegnerà.

Risparmio energia (Opzioni risparmio energia)

Il notebook offre funzioni automatiche e modificabili di risparmio energetico che consentono di ottimizzare la durata della batteria e di ridurre i costi di gestione generali.

Impostazioni risparmio energia

Seguire le istruzioni sottostanti per regolare le impostazioni di risparmio energia:

- Portare il cursore del mouse verso l'angolo sinistro dello schermo e comparirà l'icona **Start**.
- Fare quindi clic su **Opzioni risparmio energia**.
- Selezionare una combinazione per il risparmio energia che corrisponda alle proprie esigenze.
- L'icona on/off presenterà diverse opzioni.

Risparmiare energia (Sospendi)

Impostando questa modalità, il contenuto della memoria RAM del notebook viene mantenuto, mentre praticamente tutti gli altri componenti del notebook vengono disattivati o il loro consumo energetico viene ridotto al minimo. Per esempio, quando viene chiuso, il notebook passa alla modalità di sospensione e si riavvia automaticamente quando viene riaperto.

- È possibile riattivare il computer dalla modalità di risparmio energetico premendo l'interruttore On/Off **6**.

AVVISO!

Le impostazioni di sospensione possono essere modificate in qualsiasi momento nelle opzioni di risparmio energia.

Consigli per il risparmio energetico

- Utilizzare i tasti **Fn + F2** della modalità di sospensione per passare alla modalità di risparmio energetico.
- Modificare le impostazioni nelle opzioni di risparmio energetico per ottimizzare il consumo di energia del computer.
- Scollegare sempre il cavo di alimentazione elettrica o estrarre la batteria o spegnere la presa a muro se il computer dovrà restare inutilizzato per un periodo prolungato. In questo modo il consumo di energia sarà azzerato.

La funzione di risparmio energetico consente al computer di passare a una modalità di basso consumo o di „sospensione“ dopo un periodo di inattività.

Per consentire un effettivo risparmio energetico, la funzione è stata preimpostata per comportarsi come segue quando il sistema è alimentato dalla rete elettrica:

- Spegnerlo schermo dopo 10 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 30 minuti

Funzionamento a batteria:

- Spegnerlo schermo dopo 5 minuti
- Passare alla modalità di risparmio energetico dopo 15 minuti

Il computer esce dalla modalità di risparmio energetico quando viene premuto l'interruttore On/Off **6**.

Monitor

Aprire e chiudere il monitor

Il monitor si chiude mediante la speciale costruzione delle cerniere, grazie alle quali non è necessario un meccanismo di chiusura supplementare.

- Per aprire il monitor, sollevarlo tenendolo con pollice e indice fino a raggiungere la posizione desiderata.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il monitor deve essere aperto delicatamente senza forzare.

- Afferrare sempre il monitor al centro quando lo si apre, lo si sposta e lo si chiude. La mancata osservanza di questa precauzione potrebbe causare danni al monitor.
- Non aprire il monitor con un'inclinazione superiore ai 120°.


Mediante le opzioni di risparmio energia è possibile assegnare funzioni diverse all'apertura e alla chiusura del monitor.

Risoluzione dello schermo

Lo schermo è impostato a **1920 x 1080** pixel. Se nel programma ausiliario di Windows® 8 denominato **Pannello di controllo, Aspetto e personalizzazione** vengono modificate le impostazioni dello schermo, è possibile che la visualizzazione non occupi più l'intera superficie del monitor. L'ingrandimento potrebbe deformare la visualizzazione, soprattutto i caratteri. Collegando uno schermo esterno con una risoluzione superiore, è comunque possibile utilizzare una risoluzione più alta. Il programma ausiliario di Windows® 8 **Pannello di controllo, Aspetto e personalizzazione** consente di modificare la visualizzazione impostandola alle altre modalità supportate.

Aspetto e personalizzazione

Questo programma consente di modificare l'aspetto delle schermate, per esempio cambiando l'immagine di sfondo, lo screen saver o impostazioni dettagliate dello schermo e della scheda grafica. Avviare il programma nel modo seguente:

- Fare clic con il tasto destro del mouse sul desktop di Windows, quindi con il tasto sinistro su **Personalizza**
- oppure**
- Tramite **Impostazioni, Personalizzazione, Schermo** facendo doppio clic con il tasto sinistro del mouse.
 - Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
 - Fare quindi clic su **Personalizzazione**.
 - Nella finestra di selezione scegliere innanzi tutto l'opzione **Schermo**.



Sono disponibili le seguenti impostazioni:



- **Modifica risoluzione**
- **Regola luminosità**
- **Esegui calibrazione colore**
- **Cambia le impostazioni dello schermo**
- **Proietta su un secondo schermo**
- **Modifica testo ClearType**

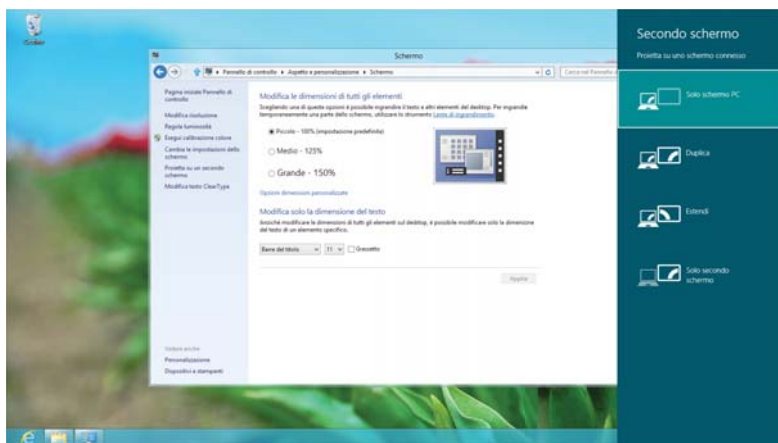
Collegare un monitor esterno

Il notebook dispone di una porta HDMI per il collegamento di un monitor esterno.

- Spegnere correttamente il notebook.
- Collegare il cavo di segnale del monitor esterno alla presa HDMI del notebook.
- Collegare il monitor esterno alla rete elettrica e accenderlo.
- Accendere il notebook.

Dopo il caricamento del sistema operativo, viene rilevato lo schermo esterno. Sono disponibili diverse opzioni. Per accedervi, procedere come segue:

- Aprire la **Desktop App**.
- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare quindi clic su **Personalizzazione**.
- Nella finestra di selezione scegliere **Schermo** quindi **Proietta su un secondo schermo**.
- Premere contemporaneamente i tasti  + **P** per aprire più velocemente questo menu.



- In **Proietta su un secondo schermo** selezionare una delle opzioni seguenti:
 - **Solo schermo PC**
 - **Duplica**
 - **Estendi**
 - **Solo secondo schermo**

Solo secondo schermo

Il desktop è visualizzato solo sul secondo monitor (esterno).

Duplica

Questa modalità duplica il desktop del notebook, visualizzandolo anche sul monitor esterno.

AVVISO!

Questa modalità richiede che i due schermi siano impostati alla stessa risoluzione.

Estendi

In questa modalità, sul secondo schermo (esterno) viene visualizzato un desktop vuoto. Le finestre presenti sul primo schermo possono essere spostate sul secondo e viceversa.

In **Impostazioni, Personalizzazione, Schermo** è possibile impostare una risoluzione e una qualità del colore diverse per ogni monitor.

Solo schermo PC

Il desktop è visualizzato solo sul monitor principale 1.

Inserimento di dati

Tastiera

Grazie alla doppia funzione di alcuni tasti, la tastiera offre le stesse funzioni di una tradizionale tastiera Windows. Alcune funzioni vengono attivate con il tasto **Fn**, normalmente presente su tutti i notebook.

Combinazioni di tasti specifiche per notebook

	Descrizione
Fn + F2	Sospensione Per personalizzare questi tasti, aprire le proprietà dello schermo nelle opzioni di risparmio energia.
Fn + F3	Più scuro Diminuisce la luminosità del monitor.
Fn + F4	Più chiaro Aumenta la luminosità del monitor.
Fn + F5	Schermo Consente di passare dalla visualizzazione su LCD a quella su monitor esterno e a quella contemporanea su entrambi gli schermi.
Fn + F6	Esclusione dell'audio Attiva o disattiva la riproduzione audio.
Fn + F7	Riduzione volume Abbassa il volume della riproduzione audio.
Fn + F8	Aumento volume Alza il volume della riproduzione audio.
Fn + F9	Touchpad Consente di attivare/disattivare il touchpad.
Fn + F10	Modalità aereo ✈️ Consente di attivare/disattivare la modalità aereo..
Fn+F11	Webcam Consente di attivare/disattivare la webcam.

Touchpad

In modalità normale, il puntatore del mouse (cursore) segue lo spostamento del dito sul touchpad.

AVVISO!

Non utilizzare la punta di una biro o altri oggetti, in quanto potrebbero provocare un malfunzionamento del touchpad.

Nel Pannello di controllo di Windows® 8, alla voce **Mouse** sono disponibili diverse impostazioni che possono semplificare l'utilizzo quotidiano del computer.

Comandi a due dita sul touchpad

Il touchpad consente di impartire comandi a due dita per eseguire determinate funzioni in alcuni programmi.

Con il touchpad è possibile eseguire i seguenti comandi:



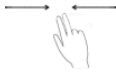

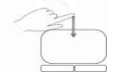

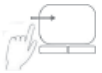
Figura	Comando	Funzione
	Avvicinare o allontanare due dita	Zoom avanti / zoom indietro di un oggetto
	Posizionare un dito al centro e tracciare un cerchio con l'altro dito	Rotazione dell'oggetto in senso antiorario
	Sfiorare il monitor con due dita contemporaneamente da sinistra a destra / da destra a sinistra	Scorrimento avanti / indietro
	Sfiorare il monitor con due dita contemporaneamente verso l'alto o verso il basso	Scorrimento in alto / in basso Nella maggior parte delle applicazioni viene utilizzata per scorrere la schermata senza muovere il cursore.

Figura	Comando	Funzione
	Sfiorare il touchpad dal basso all'alto	Sulla schermata iniziale apre il menu contestuale e in Esplora risorse le schede superiori e inferiori
	Sfiorare il touchpad dall'esterno a destra verso l'interno	Apre la barra del menu
	Sfiorare il touchpad dall'esterno a sinistra verso l'interno	Consente di scorrere tutte le finestre aperte

Disco fisso

Il disco fisso è il supporto dati principale: fornisce un'elevata capacità di memoria e consente di accedere rapidamente ai dati. Il notebook include una versione OEM del sistema operativo Microsoft Windows®8 che supporta tutte le caratteristiche del computer. Il disco fisso è già stato configurato per operare in modo ottimale e, normalmente, l'utente non deve eseguire alcuna installazione. Il sistema operativo Windows®8 occupa una piccola parte del disco fisso con i dati necessari alla gestione del disco stesso. Di conseguenza non è disponibile l'intera capacità del disco fisso. Questo spiega le possibili differenze tra le informazioni che vengono visualizzate nel UEFI e nel sistema operativo. Il disco fisso contiene il sistema operativo del notebook, altri programmi applicativi e i file di sicurezza, per cui il suo spazio è già in parte occupato.

Nella prima partizione (**C:**) si trovano il sistema operativo, i programmi applicativi e i "Documenti" degli utenti configurati.

La seconda partizione (**D:**) è utilizzata per il salvataggio dei dati e contiene anche i driver (**D:\Drivers**) e i programmi accessori (**D:\Tools**) per il notebook.

AVVISO!

Perdita di dati!

Inoltre, in ulteriori partizioni non sovrascrivibili, si trovano i file di avvio per il ripristino del sistema e i file per l'installazione di Windows®8. Non cancellare queste partizioni!

Cartelle importanti

Di seguito è riportato un elenco delle cartelle principali e del relativo contenuto.

AVVISO!

Perdita di dati!

Non cancellare o modificare queste cartelle o il loro contenuto. Ciò potrebbe causare una perdita di dati o danneggiare la funzionalità del sistema.

C:\

La cartella principale dell'unità C: contiene file importanti, necessari per l'avvio di Windows® 8. Per impostazione predefinita e per motivi di sicurezza questi file sono nascosti.

C:\Programmi

Come lascia intuire il nome, in questa cartella i programmi installano i file delle applicazioni.

C:\Windows

La cartella principale di Windows® 8, dove il sistema operativo salva i propri dati.

D:\Drivers

In questa cartella si trovano i driver necessari per il notebook (già installati).

D:\Tools

Qui si trovano tutti i programmi aggiuntivi per il notebook.

Supporto per disco rigido

Il notebook è dotato di un supporto supplementare per disco rigido.

Indicazioni di sicurezza

- Spegnere il notebook prima di estrarre il supporto per disco rigido.
- Non lasciare il notebook incustodito in assenza del supporto supplementare per disco rigido, in modo da escludere la possibilità di penetrazione di oggetti nel vano aperto e il conseguente danneggiamento del notebook.
- Dopo la sostituzione, assicurarsi che il disco rigido supplementare sia inserito correttamente.

Inserimento di un disco rigido nel supporto supplementare

Procedere come segue:

- Spegnere il notebook arrestandolo in maniera appropriata, scollegarlo dalla rete elettrica e rimuovere tutti i cavi.
- Capovolgere il notebook e appoggiarlo su una base piana e stabile per evitare che possa cadere.
- Rimuovere la vite sul lato inferiore del notebook ed estrarre il supporto per disco rigido dal vano.
- Infilare un disco rigido nel supporto e fissare il disco nel supporto utilizzando le viti fornite in dotazione.
- Infilare il supporto nel vano e reinserire la vite sul lato inferiore del notebook.
- Accendere il notebook ed eseguire un riavvio.

Il sistema operativo riconoscerà il disco rigido supplementare, purché sia già formattato o contenga dei dati.

AVVISO!

- Utilizzare solo dischi rigidi da 6,35 cm con un'altezza di 7 mm.

Sistema audio

Il notebook è dotato di un sistema audio High Definition con 2 diffusori (certificati Dolby®*). Tramite il menu **Dolby** che si trova in **Caratteristiche dei diffusori** si possono personalizzare le impostazioni. Ciò consente di utilizzare in modo ottimale tutti i programmi e giochi attuali.

Connessioni audio esterne

Il notebook è dotato di diffusori stereo incorporati ed è in grado di riprodurre suoni senza l'ausilio di altre apparecchiature. Le connessioni esterne consentono di collegare il notebook a dispositivi esterni.

Con la combinazione di tasti **Fn + F7** e **Fn + F8** è possibile regolare il volume.

AVVERTENZA!

Danni all'udito!

L'utilizzo di cuffie o auricolari a un volume elevato e la modifica delle impostazioni di base dell'equalizzatore, dei driver, dei software o del sistema operativo possono produrre una pressione acustica eccessiva con conseguenti danni all'udito.

- Prima della riproduzione, impostare il volume al livello minimo.
- Avviare la riproduzione e alzare il volume fino a raggiungere un livello gradevole.

Uscita audio / connessione per headset	Per l'emissione sonora tramite dispositivi stereo esterni quali diffusori (attivi) o cuffie/headset.
---	--

* **Dolby** è un marchio registrato di Dolby Laboratories.

Funzionamento in rete

Connessione di rete

Collegare un'estremità del cavo dotato di connettori RJ45 all'interfaccia di rete del computer e l'altra estremità a un altro computer o hub/switch. Ulteriori informazioni sulle reti si trovano nella Guida di Windows® 8.

Wireless Lan (rete senza fili)

Questa funzione consente di instaurare un collegamento di rete senza fili con un altro dispositivo. Leggere le informazioni sui requisiti necessari.

La funzione Wireless LAN viene attivata e disattivata tramite il menu di Windows® 8 e di serie è attivata.

AVVISO!

Non utilizzare la funzione WLAN in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (per es. ospedali, aerei, ecc.). Attivare la funzione solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

Requisiti

Come Gegenstelle è possibile usare un cosiddetto WLAN Access Point. Un WLAN Access Point è un dispositivo per la trasmissione senza fili che comunica con il notebook e ne gestisce l'accesso alla rete collegata.

I WLAN Access Points sono usati comunemente in grandi uffici, aeroporti, stazioni ferroviarie, università o internet caffè e consentono l'accesso a reti e servizi proprietari o a Internet.

Di solito occorre l'autorizzazione all'accesso che è quasi sempre a pagamento. Spesso gli Access Point dispongono di un modem DSL integrato; in tal caso sono chiamati router e stabiliscono la connessione tra la linea Internet DSL e la Wireless LAN.

Anche senza Access Point ci si può collegare a un altro dispositivo dotato di funzionalità Wireless LAN. Tuttavia, senza router, la rete è limitata alle apparecchiature direttamente collegate.

Nel caso in cui si utilizzi una cifratura per le trasmissioni, deve essere uguale per tutte le apparecchiature. La cifratura è una procedura che protegge la rete dagli accessi non autorizzati.

La velocità di trasferimento può variare in base alla distanza e al carico di rete della controparte.

Bluetooth

La tecnologia Bluetooth serve a raggiungere brevi distanze senza fili. I dispositivi Bluetooth trasferiscono i dati via radio e consentono a computer, cellulari, stampanti, tastiere, mouse e altri dispositivi di comunicare tra loro senza cavi. La tecnologia Bluetooth ha numerosi campi di applicazione. Di seguito ne sono elencati solo alcuni:

- Attivazione di una connessione senza fili a Internet mediante un cellulare.
- Trasferimento di file tra computer o tra un computer e un altro dispositivo.
- Stampa con una stampante Bluetooth.
- Utilizzo di una tastiera e un mouse Bluetooth.
- Collegamento a una PAN (Personal Area Network).


La velocità di trasferimento dati della tecnologia senza fili Bluetooth può variare in base al dispositivo o a fattori ambientali. Un dispositivo Bluetooth può trasmettere i dati attraverso pareti, tasche di vestiti e valigette. Il trasferimento tra i dispositivi Bluetooth viene effettuato all'elevata frequenza di 2,4 Gigahertz (GHz). Per il trasferimento High Speed di dati è necessario che sia attivata la WLAN e che la controparte supporti la modalità High Speed.

AVVISO!

Non utilizzare la funzione Bluetooth in luoghi in cui si trovano dispositivi radiosensibili (per es. ospedali, aerei, ecc.). Accendere il dispositivo solo una volta accertata l'assenza di qualsiasi interferenza.

Modalità aereo

La modalità aereo consente di disattivare tutte le connessioni senza fili (per es. WLAN, Bluetooth). Per impostazione predefinita, la modalità aereo è disattivata, pertanto si possono utilizzare tutte le connessioni senza fili.

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare quindi clic su **Personalizzazione**.
- Fare clic su **Wireless**.

Attivare o disattivare la **Modalità aereo**. In alternativa premere la combinazione di tasti **Fn + F10**.

Lettore multischede

Le schede di memoria sono supporti utilizzati per es. nel campo della fotografia digitale e sempre più spesso sostituiscono altri supporti come il dischetto. Il formato e la capacità di una scheda di memoria variano in base alla marca.

Questo notebook supporta i seguenti formati:

- SD (Secure Digital), SDHC, SDXC

Quando si inserisce la scheda di memoria, accertarsi che i contatti siano rivolti nella direzione giusta, come indicato qui sotto. L'inserimento scorretto della scheda può provocare danni al lettore e/o alla scheda.

Tipo di scheda	Contatti
SD (Secure Digital)	rivolti in alto

Inserire una scheda di memoria

AVVISO!

Pericolo di danni!

Le schede di memoria possono essere inserite solo in una direzione. Seguire le indicazioni riportate nel paragrafo precedente.

- Infilare la scheda fino all'arresto.

Rimuovere la scheda di memoria

- Per rimuovere le schede SD e estrarre la scheda dal vano e riporla correttamente.

Webcam

La webcam integrata consente di utilizzare diversi servizi di comunicazione.

- Con la combinazione di tasti **Fn+F11** si attiva o si disattiva la webcam..

Porta USB

La porta USB è uno standard che permette di collegare dispositivi di input, scanner e altre periferiche. Le connessioni USB 3.0 sono completamente compatibili. Il notebook dispone di **2 porte USB 2.0** e **1 porta USB 3.0**.

AVVISO!

Se possibile, collegare sempre i dispositivi USB alla porta su cui sono stati installati. In caso contrario, verrà attribuito un nuovo ID al dispositivo e il sistema operativo richiederà una nuova installazione dei driver.

Sicurezza del notebook

Il notebook offre funzioni software e hardware per impedire l'accesso non autorizzato da parte di terzi.

Password di avvio

Impostando una password di avvio è possibile proteggere il notebook da utilizzi non autorizzati. All'accensione del notebook verrà visualizzata la richiesta di immissione della password. La password viene configurata nelle **impostazioni del firmware UEFI**.

AVVISO!

Conservare le password in un luogo sicuro. Se si dovesse dimenticare la password, non esiste possibilità di cancellarla. In tal caso rivolgersi al servizio di assistenza.

Per proteggere i propri dati da accessi non autorizzati, è possibile usare anche l'opzione di sicurezza di Windows® 8.

Lucchetto Kensington

Il cosiddetto **lucchetto Kensington** permette di proteggere il notebook da eventuali furti. Lo si può acquistare completo di cavo in un negozio specializzato.

Per montare il lucchetto di sicurezza, avvolgere il cavo intorno a un oggetto fisso, per es. alla gamba di un tavolo. Infilare il lucchetto nel meccanismo Kensington e girare la chiave per chiuderlo. Conservare la chiave in un luogo sicuro.

Software

Questa sezione riguarda il software. A tale proposito si distingue tra il **sistema operativo**, il **software** (i programmi applicativi), l'**attivazione di Windows** e **ile impostazioni del firmware UEFI**.

AVVISO!

La famiglia Windows include attualmente Windows 8 e Windows 8.1. Windows 8.1 è il primo aggiornamento della generazione Windows 8.

Conoscere Windows® 8


Windows® 8, il nuovo sistema operativo di Microsoft, include una serie di funzioni innovative e nuove tecnologie grazie alle quali il notebook è veloce, affidabile e semplice da usare.

Attivazione di Windows

Come protezione dalla pirateria del software, Microsoft ha introdotto l'attivazione del prodotto. La versione di Windows® 8 installata sul notebook, così come quella fornita insieme ad esso, deve essere attivata in modo che sia possibile utilizzarne tutte le funzioni.

A tale scopo è necessaria soltanto una connessione Internet. La procedura di attivazione viene eseguita automaticamente e non vengono trasmessi dati personali.

Nel caso in cui non si disponesse di una connessione Internet, scegliere l'attivazione telefonica come descritto di seguito:

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare clic su **Modifica impostazioni PC**.
- Selezionare la voce **Attiva Windows**.
- Fare clic su **Attiva tramite telefono**.
- Dopo avere selezionato il proprio paese, fare clic su **Avanti**.
- Chiamare una delle hotline indicate e, quando viene richiesto, comunicare telefonicamente la colonna di numeri visualizzata.
- A questo punto verrà fornito telefonicamente un ID di conferma. Inserirlo nei campi vuoti e fare clic su **Attiva**.

AVVISO!

Nel caso in cui Windows® 8 non venga attivato, non saranno disponibili tutte le funzioni del computer. Inoltre, continuerà a essere visualizzata una filigrana sul desktop classico in basso a destra.

Windows® 8 - Novità

Account Microsoft


Un account Microsoft consiste in un indirizzo e-mail e una password per l'accesso a Windows® 8. È possibile utilizzare un qualsiasi indirizzo e-mail. Si consiglia tuttavia di usare l'indirizzo con il quale si comunica anche con gli amici e si accede ai siti Web preferiti.

Con l'account Microsoft si possono scaricare dallo Store app gratuite e a pagamento che è possibile installare su un massimo di cinque dispositivi.

Inoltre, quando si effettua l'accesso al notebook con un account Microsoft, si può usufruire di diversi servizi e programmi forniti da Microsoft.

- Quando si accede a servizi come Hotmail, Facebook, Twitter e LinkedIn tramite l'account Microsoft, le informazioni di contatto e lo stato degli amici vengono aggiornati automaticamente.
- È possibile visualizzare e condividere foto, documenti e altri file tramite SkyDrive, Facebook e Flickr.
- Le impostazioni personali, inclusi l'aspetto grafico, la lingua, i preferiti di Internet e le app, vengono sincronizzati con ogni computer che esegue Windows® 8 e sul quale l'utente effettua l'accesso.
- Le app sono scaricabili dal Windows® 8 Store. Le si possono utilizzare su qualsiasi computer che esegue Windows® 8 e sul quale si effettua l'accesso.

Per creare un account Microsoft in Windows® 8, procedere come descritto di seguito:

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare clic su **Modifica impostazioni PC > Utenti > Passa a un account Microsoft**.

Barra delle applicazioni (modalità desktop)

Dalla barra delle applicazioni sul lato inferiore dello schermo è possibile avviare i programmi e passare da un programma a un altro. Windows® 8 consente di inserire ogni programma nella barra delle applicazioni, così da poterlo sempre aprire con un solo clic. Inoltre, si può cambiare l'ordine delle icone sulla barra delle applicazioni, semplicemente facendo clic su un'icona e trascinandola nella posizione desiderata. Quando si porta il puntatore del mouse su un'icona, vengono visualizzate le miniature di ogni file o di ogni finestra aperti nel programma corrispondente. Quando si porta il puntatore del mouse sulla miniatura, viene mostrata un'anteprima della finestra a schermo intero. Quando si allontana il puntatore del mouse dalla miniatura, anche l'anteprima a schermo intero viene chiusa.

Jump List

Le Jump List consentono di aprire velocemente i file usati di recente. Per visualizzare gli ultimi file utilizzati, è sufficiente fare clic con il tasto destro del mouse sull'icona di un programma nella barra delle applicazioni. Per esempio, facendo clic con il tasto destro del mouse sull'icona di Word, vengono mostrati i documenti di Word aperti di recente. Inoltre, si possono inserire nelle Jump List anche altri file per averli sempre a portata di mano. In questo modo, saranno sempre presenti nella Jump List. Basteranno pochi clic per accedere ai documenti utilizzati più spesso.

Nelle Jump List di alcuni programmi come Windows® Media Player è possibile inserire i comandi utilizzati di frequente. Per esempio, la Jump List di Windows® 8 Media Player contiene opzioni che consentono di riprodurre tutti i file musicali e di riaprire l'ultima playlist.

Nella Jump List di Internet Explorer sono visualizzati i siti visitati più spesso e di recente. È addirittura possibile accedere velocemente ad alcuni comandi di programmi che in passato potevano essere richiamati soltanto all'interno del programma stesso, come il comando per la composizione di un nuovo messaggio e-mail.

Desktop migliorato

Windows® 8 semplifica l'utilizzo delle finestre sul desktop. L'apertura, la chiusura, il ridimensionamento e la disposizione delle finestre sono ora operazioni più intuitive.

Con Windows® 8 lo svolgimento delle attività quotidiane è ancora più facile. Per esempio, grazie alla funzione di disposizione automatica ("Snaps"), confrontare due finestre è semplicissimo. Non è necessario adattare manualmente la grandezza delle finestre. Basta trascinare con il mouse la finestra su un lato del monitor e verrà ridimensionata automaticamente a metà schermo. È sufficiente fare clic sulla barra del titolo della finestra, "scuoterla" e tutte le altre finestre aperte verranno mostrate come icone sulla barra delle applicazioni. Se si "scuote" di nuovo la finestra, verranno di nuovo visualizzate le altre finestre.

Migliore gestione dei dispositivi

Con Windows® 8 è possibile collegare, gestire e utilizzare tutti i dispositivi mediante la funzione centrale "Dispositivi".

Tutti i dispositivi vengono visualizzati in un unico punto centrale.

Con la nuova tecnologia Device Stage, Windows® 8 compie infatti un ulteriore passo avanti nella gestione dei dispositivi. Device Stage semplifica l'utilizzo di tutti i dispositivi compatibili collegati al computer. Consente di visualizzare lo stato delle periferiche in un'unica finestra e di eseguire i comandi utilizzati più di frequente. Fornisce perfino le immagini dei dispositivi di modo da riconoscere più agevolmente quali sono quelli collegati. I produttori dei dispositivi possono addirittura personalizzare Device Stage. Per esempio, se il produttore della fotocamera fornisce una versione adattata di Device Stage, l'utente potrà vedere dati come il numero di foto sulla fotocamera e, quando la collegherà al computer, verranno visualizzati link a informazioni utili.


Gruppo Home

Con Gruppo Home, una nuova funzione di Windows® 8, collegare i computer domestici è un gioco da ragazzi. Quando il primo PC viene collegato alla rete domestica, Windows® 8 configura automaticamente un Gruppo Home. Aggiungere altri PC Windows® 8 al Gruppo Home è un'operazione velocissima. Su ogni PC è possibile indicare esattamente cosa deve essere reso accessibile a tutti gli altri PC del Gruppo Home. L'utilizzo comune dei file fra i vari PC domestici - e fra molti altri dispositivi - diventa semplice come quando tutti i dati

si trovano su un unico disco fisso. Si possono infatti salvare le foto digitali sul computer dello studio e accedervi da un laptop posto in un'altra stanza. Allo stesso modo, anche la stampante dello studio può essere resa accessibile a tutti i PC di casa tramite la rete domestica.

Panoramica

La grande novità di Windows® 8 consiste nella schermata iniziale, l'elemento centrale che sostituisce il menu di avvio in Windows® 8. Da qui si possono avviare tutti i programmi e servizi importanti. Come nelle versioni precedenti, i comandi vengono impartiti mediante il mouse o la tastiera.


La schermata iniziale può essere aperta in qualsiasi momento con il tasto  (**Win**). Inoltre, con lo stesso tasto si passa dalla schermata iniziale a un'applicazione attiva e viceversa. Per passare a un'applicazione diversa dall'ultima aperta, si preme la combinazione di tasti **Win+Tab**.

Gli elementi principali della schermata iniziale sono i riquadri, ognuno dei quali rappresenta un'applicazione o una funzione. I riquadri sono visualizzati in blocchi. L'utente può impostare il numero di blocchi e quello delle relative colonne.

Con il mouse, tramite **Drag & Drop**, si possono trascinare i riquadri nella posizione desiderata.

Effettuare l'accesso a Windows


Per utilizzare Windows® 8 è necessario creare un account utente Windows® 8.

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  **Impostazioni**.
- Selezionare **Modifica impostazioni PC**.
- Aprire la categoria **Utenti**.
- Selezionare **Aggiungi utente** per creare altri account utente.


Con Windows® 8 si può accedere al sistema usando 3 diversi metodi.

Windows® 8 consente di scegliere tra il normale accesso tramite **Password**, un **PIN** o una **password grafica**. Per impostare un **PIN** o una **Password grafica**, occorre avere definito prima una password per Windows® 8.


Definire una password per Windows

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare clic su **Modifica impostazioni PC**.
- Selezionare la voce **Utenti**.
- Fare clic su **Modifica password** e seguire le istruzioni.

Definire un PIN per Windows

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare clic su **Modifica impostazioni PC**.
- Selezionare la voce **Utenti**.
- Fare clic su **Crea PIN** e seguire le istruzioni.

Definire una password grafica per Windows


- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare clic su **Modifica impostazioni PC**.
- Selezionare la voce **Utenti**.
- Fare clic su **Crea password grafica** e seguire le istruzioni.

AVVISO!

L'accesso con la password grafica è stato concepito appositamente per i dispositivi dotati di touchscreen. Con i dispositivi che non hanno un touchscreen, si usa il mouse al posto dei movimenti delle dita e dei gesti. Per utilizzare tutti i servizi Microsoft, occorre effettuare l'accesso con un account Microsoft.

Collegare l'account utente al LiveID

È possibile collegare il proprio account utente a un LiveID. In questo modo si può accedere a qualsiasi computer o dispositivo portatile collegato a Internet usando il proprio LiveID.

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  **Impostazioni**.
- Selezionare **Modifica impostazioni PC**.
- Aprire la categoria **Utenti**.
- Selezionare **Passa a un account Microsoft**.
- Inserire l'indirizzo e-mail del proprio Windows Live-ID.
Se non si possiede un account Windows Live-ID o non è stato associato un indirizzo e-mail al proprio account Windows Live-ID, su **<http://www.windowslive.com/>** è possibile creare e modificare il proprio account Windows Live-ID.
- Seguire le istruzioni visualizzate per terminare la procedura di collegamento.

Schermata iniziale di Windows® 8

Una volta avviato il sistema operativo, ci si trova nella nuova schermata iniziale di Windows® 8.



(figura simile all'originale)

AVVISO!

Le app sono programmi applicativi visualizzati su un desktop sotto forma di miniatura del programma. Le miniature delle app sono più grandi di quelle dei normali riquadri.

Desktop di Windows® 8

Questa immagine mostra una raffigurazione simbolica di programmi aggiuntivi.



(figura simile all'originale)

Utilizzo di Windows® 8 e delle app classiche

Menu	Istruzioni
Apertura di una app	<ul style="list-style-type: none"> – Fare clic con il tasto sinistro del mouse sull'app desiderata.
Chiusura di una app	<ul style="list-style-type: none"> – Premere la combinazione di tasti Alt+F4. – Fare clic sul bordo superiore dell'app in funzione e trascinarla sul bordo inferiore dello schermo.
Visualizzazione di tutte le app	<ul style="list-style-type: none"> – Fare clic con il tasto destro del mouse sulla schermata iniziale. – Fare clic su Tutte le app sul bordo inferiore destro dello schermo.

Menu	Istruzioni
Collegamento delle app alla schermata iniziale	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sulla schermata iniziale. - Fare clic su Tutte le app sul bordo inferiore destro dello schermo. - Fare clic con il tasto destro del mouse sull'app desiderata per selezionarla. - Fare clic su Aggiungi a Start sul bordo inferiore sinistro dello schermo.
Collegamento delle app alla barra delle applicazioni	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sulla schermata iniziale. - Fare clic su Tutte le app sul bordo inferiore destro dello schermo. - Fare clic con il tasto destro del mouse sull'app desiderata per selezionarla. - Fare clic su Aggiungi alla barra delle applicazioni sul bordo inferiore sinistro dello schermo.
Installazione di una app	<ul style="list-style-type: none"> - Avviare l'app Store. - Cercare l'app desiderata e fare clic su Installare. L'app verrà scaricata e installata in background.
Disinstallazione di una app	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sulla schermata iniziale. - Fare clic su Tutte le app sul bordo inferiore destro dello schermo. - Fare clic con il tasto destro del mouse sull'app desiderata. - Fare clic su Disinstalla sul bordo inferiore dello schermo.
Esecuzione di un'app come amministratore (possibile solo con app per desktop)	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sull'app desiderata. - Fare clic su Esegui come amministratore sul bordo inferiore dello schermo.

Menu	Istruzioni
Esecuzione di un'app in una nuova finestra (possibile solo con app per desktop)	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sull'app desiderata. - Fare clic su Apri nuova finestra sul bordo inferiore dello schermo.
Ricerca di app	<ul style="list-style-type: none"> - Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su Ricerca. - Digitare il nome dell'app.
Disposizione delle app	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto sinistro del mouse sull'app e, tenendo premuto il tasto del mouse, trascinarla nella posizione desiderata.
Selezione di più app	<ul style="list-style-type: none"> - Fare clic con il tasto destro del mouse sulle app desiderate.

Utilizzo della funzione di ricerca

La funzione di ricerca consente di trovare velocemente singole impostazioni o app.

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su **Ricerca**.
- Digitare il nome dell'app o del file e selezionare una voce dall'elenco dei risultati nella parte sinistra dello schermo.




I risultati della ricerca sono ordinati per **App**, **Impostazioni** e **File**. Selezionare la categoria (**App**, **Impostazioni** o **File**) nella quale si trova il file desiderato.

Funzioni di accensione e spegnimento di Windows® 8

Il nuovo Windows® 8 offre la possibilità di riavviare il notebook, di metterlo in modalità di **sospensione** o di spegnerlo.

Le impostazioni di **sospensione** possono essere modificate in qualsiasi momento nelle opzioni di risparmio energia.

In **modalità di sospensione** il contenuto della memoria RAM del notebook viene mantenuto, mentre praticamente tutti gli altri componenti del notebook vengono disattivati o il loro consumo energetico viene ridotto al minimo. Per esempio, quando viene chiuso, il notebook passa alla modalità di sospensione e si riavvia automaticamente quando viene riaperto.

Riavvia il sistema	<ul style="list-style-type: none"> – Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  Impostazioni. – Fare quindi clic su Arresta e selezionare Riavvia il sistema. Il notebook verrà riavviato.
Sospendi	<ul style="list-style-type: none"> – Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  Impostazioni. – Fare quindi clic su Arresta e selezionare Sospendi. Il notebook passerà alla modalità di sospensione.
Arresta il sistema	<ul style="list-style-type: none"> – Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  Impostazioni. – Fare quindi clic su Arresta e selezionare Arresta il sistema.

Impostazioni nel pannello di controllo

Nel Pannello di controllo si possono modificare le impostazioni di Windows® 8. Queste impostazioni regolano quasi tutti gli aspetti relativi alla visualizzazione e alle funzioni di Windows® 8 e consentono di configurare il sistema operativo in base alle proprie esigenze.

Alla prima apertura del Pannello di controllo, alcuni degli elementi usati di frequente vengono visualizzati raggruppati per categorie.

Se nella vista per categorie sono necessarie ulteriori informazioni su un elemento, portare il puntatore del mouse sull'icona o sul nome della categoria e leggere il testo visualizzato.

Per aprire questi elementi, è necessario fare clic sulla relativa icona o sul nome della categoria.

Per alcuni di questi elementi si aprirà un elenco di comandi eseguibili e una serie di singoli elementi del Pannello di controllo.


Per aprire il Pannello di controllo, procedere segue:

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore o inferiore destro dello schermo e fare clic su **Ricerca**.
- Digitare **Pannello di controllo** nel campo di ricerca.
- Fare clic su **Pannello di controllo**.

Windows® 8 - Guida e supporto tecnico

Questa sezione include una serie di indicazioni, consigli e soluzioni per eventuali problemi.

La presente guida riguarda l'intero sistema operativo Windows® 8 ed è utile sia per utenti principianti che per utenti più esperti. Le informazioni, suddivise per argomenti, possono essere stampate o contrassegnate con segnalibri. Per cominciare:

- Portare il puntatore del mouse nell'angolo superiore destro dello schermo, spostare il mouse verso il basso e fare clic su  **Impostazioni**.
- Fare quindi clic su **Guida**.
- Selezionare l'argomento che interessa.

Ripristinare lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto

In caso di problemi con l'installazione o di altri problemi software a fronte dei quali si rende necessario reinstallare il software, Windows® 8 offre alcune possibilità per ripristinare il sistema operativo originario sul notebook.

Assicurarsi prima di avere effettuato una copia di sicurezza di tutti i dati e programmi importanti.

Avviare il ripristino di sistema

- Dopo il riavvio, premere il tasto F11 o avviare il notebook tenendo premuto il tasto F11 per lanciare **PowerRecover**.

oppure

- Fare clic sulla app desktop Windows® 8 **PowerRecover** per avviare il programma dal desktop di Windows® 8.

Sono disponibili i opzioni:

- **Masterizzare driver e strumenti su un disco ottico**
Creazione di un disco di supporto
- **Aggiorna il PC senza influire sui file**
Aggiornamento del notebook senza cancellare i propri dati.
- **Ripristina**
Scegliere una delle due modalità di ripristino:
- **Ripristina su HDD - nessun backup dei dati dell'utente.**
Tutti i dati del notebook vengono cancellati in modo definitivo.
Viene ripristinato lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto.
- **Ripristina su HDD - con dati di backup dell'utente.**
Viene ripristinato lo stato in cui si trovava il notebook al momento dell'acquisto e tutti i dati dell'utente vengono salvati in **C:\USER**.

AVVISO!**Perdita di dati!**

Qualsiasi tipo di ripristino si scelga, deve essere eseguito tassativamente con l'alimentatore collegato alla rete elettrica.

Se si seleziona l'opzione che prevede il salvataggio dei dati dell'utente, il ripristino richiede molto tempo. Vengono inoltre salvati soltanto i dati presenti nella cartella C:\User. Tutti gli altri dati vengono cancellati. Si consiglia pertanto di eseguire periodicamente copie di sicurezza dei propri dati su supporti esterni. Si esclude qualsiasi risarcimento per danni diretti o indiretti dovuti a perdite di dati.

- Fare clic su **Avanti** e seguire le istruzioni visualizzate per ripristinare lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto.

Impostazioni del firmware UEFI

Nelle impostazioni del firmware UEFI (configurazione base dell'hardware del sistema) si possono definire numerose impostazioni per il notebook. Per esempio, è possibile modificare il funzionamento delle interfacce, le opzioni di sicurezza o la gestione dell'alimentazione. Il notebook è già configurato di fabbrica in modo da garantire un funzionamento ottimale.

AVVISO!

Modificare le impostazioni solo se assolutamente necessario e se si ha familiarità con le opzioni di configurazione.

Eeguire le impostazioni del firmware UEFI

È possibile eseguire il programma di configurazione soltanto appena prima dell'avvio del sistema. Se il notebook è già avviato, spegnerlo e riavviarlo. Premere il tasto **F2** per avviare **le impostazioni del firmware UEFI**.

FAQ - Domande frequenti

Dove trovo i driver necessari per il notebook?

- I driver si trovano nella seconda partizione del disco fisso, nelle cartelle Drivers e Tools.

Che cos'è l'attivazione di Windows® 8?

- Le presenti istruzioni per l'uso includono un capitolo che riporta informazioni dettagliate in proposito.

Come si attiva Windows® 8?

- Windows® 8 si attiva automaticamente non appena viene instaurata una connessione a Internet.

Come si attiva Windows® 8 senza connessione Internet?

- È possibile attivare Windows® 8 anche telefonicamente. Seguire le istruzioni riportate nel paragrafo „19.2. Attivazione di Windows“ per attivare Windows® 8 telefonicamente.

Quando è consigliabile ripristinare lo stato in cui si trovava il sistema al momento dell'acquisto?

- Si dovrebbe ricorrere a questo metodo solo come ultima soluzione. Leggere il capitolo **Ripristino di sistema** dove sono descritte le alternative.

Come si esegue il backup dei dati?

- Effettuare un backup su supporti esterni e un ripristino di determinati file per familiarizzare con questa tecnologia. Il backup diventa inutile se non si è in grado di ripristinare i dati, se il supporto è difettoso o non più reperibile.

Come mai devo reinstallare un dispositivo USB se l'ho già fatto?

- Se il dispositivo non viene collegato alla stessa porta USB sulla quale era stato installato, riceve automaticamente un nuovo identificativo dal sistema operativo che in tal caso lo considera come se fosse un nuovo dispositivo e propone di reinstallarlo.
- Utilizzare i driver installati o collegare il dispositivo alla stessa porta sulla quale era stato installato.

Servizio clienti

Primo intervento in caso di problemi hardware

Talvolta i malfunzionamenti possono essere dovuti a cause banali, ma qualche volta possono anche essere la conseguenza di componenti difettosi. Di seguito si trova una guida che consente di risolvere diversi problemi.

Nel caso in cui le soluzioni qui elencate non dovessero consentire di risolvere il problema, saremo lieti di fornire ulteriore assistenza. Telefonateci!

Individuazione della causa

Iniziare con un accurato controllo visivo di tutti i collegamenti dei cavi. Se il notebook è collegato a delle periferiche, controllare anche tutti i collegamenti dei relativi cavi.

AVVISO!

Pericolo di danni!

Non scambiare tra loro i cavi dei diversi dispositivi, anche se sembrano esattamente uguali. Le posizioni dei pin nel cavo potrebbero essere diverse.

Il notebook non si accende.

- Se il notebook è alimentato a batteria, collegare l'alimentatore e assicurarsi che la batteria sia carica o venga caricata.
- Se invece si sta utilizzando il notebook con l'alimentatore collegato, estrarre la spina dalla presa e verificare il funzionamento della presa collegandovi, per esempio, una lampada. Se anche la lampada non dovesse funzionare, rivolgersi a un elettricista.

Lo schermo è nero.

- Questo errore può avere cause diverse.
- La spia di funzionamento (interruttore On/Off) è spenta e il notebook si trova in standby.

Soluzione:

Azionare l'interruttore On/Off .

- La spia del risparmio energia lampeggia. Il notebook è in modalità di risparmio energetico.

Soluzione:

Azionare l'interruttore On/Off **6**.

Il notebook si spegne mentre è in funzione.

- La batteria potrebbe essere scarica. Collegare il notebook all'alimentatore e ricaricare la batteria.

Indicazione errata dell'ora e della data.

- Fare clic sull'orologio nella barra delle applicazioni. Selezionare l'opzione Modifica impostazioni data e ora, quindi impostare i valori corretti.

Le connessioni WLAN/Bluetooth non funzionano.

- Verificare che la modalità aereo sia disattivata.

Il touchpad non funziona.

- Per attivare il touchpad, premere la combinazione di tasti **Fn + F9**.

Le app (per es. l'app meteo) non vengono visualizzate come riquadri Live.

- Controllare la data, il fuso orario e l'ora.

Serve ulteriore assistenza?

Se, nonostante i suggerimenti contenuti nel paragrafo precedente, i problemi dovessero persistere, contattare l'hotline o rivolgersi a www.medion.com. Saremo lieti di fornire assistenza.

Prima di contattare l'assistenza, preparare le risposte alle seguenti domande:

- Sono state effettuate espansioni o apportate modifiche alla configurazione iniziale?
- Quali altre periferiche sono utilizzate?
- Quali messaggi, se presenti, vengono visualizzati sullo schermo?
- Quale software era in uso quando si è verificato l'errore?
- Quali operazioni sono già state effettuate per tentare di risolvere il problema?

Supporto driver

Nel nostri laboratori sono stati effettuati numerosi test che hanno confermato il corretto funzionamento del sistema con i driver installati. Nel settore informatico, è tuttavia normale che i driver debbano essere aggiornati periodicamente. Questo è dovuto al fatto che potrebbero insorgere problemi di incompatibilità quando per es. si utilizzano componenti (programmi, dispositivi) non ancora testati. Su Internet si possono trovare i driver aggiornati al seguente indirizzo:

<http://www.medion.com>

Rivolgersi al servizio di assistenza del paese in cui è stato acquistato il dispositivo.

Trasporto

Per trasportare il notebook, attenersi alle seguenti indicazioni:

- Spegnerne il notebook. In questo modo, le testine del disco fisso si porteranno automaticamente in una zona sicura per evitare danneggiamenti.
- Dopo il trasporto del notebook, attendere che abbia raggiunto la temperatura ambientale prima di metterlo in funzione. In caso di forti variazioni di temperatura o di umidità, la condensa può formare umidità all'interno del dispositivo, con conseguente rischio di cortocircuito.
- Collegare il notebook e assicurarsi che il coperchio sia chiuso saldamente.
- Utilizzare sempre una borsa da trasporto per notebook, in modo da proteggerlo da sporcizia, umidità, urti e graffi.
- Per spedire il notebook utilizzare sempre l'imballo originale e farsi consigliare dall'impresa di trasporti.
- Prima di lunghi viaggi, caricare completamente la batteria e non dimenticare di portare con sé l'alimentatore.
- Prima di un viaggio, informarsi sul tipo di alimentazione elettrica e sulle modalità di comunicazione disponibili in loco.
- Prima di partire acquistare, se necessario, gli adattatori per la corrente elettrica e le linee di comunicazione (LAN ecc.).
- Durante il controllo bagagli all'aeroporto, si consiglia di fare passare il notebook e tutti i supporti di memoria magnetici (dischi fissi esterni) attraverso l'impianto a raggi X (il nastro su cui si appoggiano le borse).

Evitare il rilevatore magnetico (la costruzione sotto la quale passano le persone) e la barra magnetica (il rilevatore manuale del personale di sicurezza), perché queste attrezzature potrebbero distruggere dati.

Manutenzione

AVVISO!

Pericolo di danni!

Il telaio del notebook non contiene parti soggette a manutenzione o pulizia. Assicurarsi che i contatti non entrino assolutamente in contatto con l'acqua, per evitare danni. Se ciò dovesse accadere, prima del successivo utilizzo è necessario sfregare i contatti fino ad asciugarli completamente.

Per prolungare la durata del notebook si consiglia di adottare le seguenti misure:

- Prima della pulizia scollegare sempre l'alimentatore e tutti i cavi di collegamento e rimuovere la batteria.
- Pulire il notebook utilizzando solo un panno umido che non lascia pelucchi.
- Non usare solventi né detergenti corrosivi o gassosi.

Modifiche, aggiornamenti e riparazioni

- Le modifiche e gli aggiornamenti del notebook devono essere effettuati esclusivamente da personale specializzato. Nel caso non si disponga della necessaria qualifica, incaricare un tecnico dell'assistenza. Per problemi tecnici con il notebook, rivolgersi all'assistenza clienti.
- Nel caso sia necessaria una riparazione, rivolgersi esclusivamente ai nostri partner di assistenza autorizzati.

Indicazioni per il tecnico

- L'apertura del telaio del notebook, le modifiche e gli aggiornamenti del notebook sono operazioni riservate ai tecnici dell'assistenza.
- Utilizzare esclusivamente ricambi originali.
- Prima di aprire il telaio del computer, scollegare tutti i cavi di alimentazione e di collegamento. Se prima dell'apertura il notebook non viene scollegato dalla rete elettrica, si rischia di danneggiare dei componenti.
- Scariche elettrostatiche (ESD) potrebbero danneggiare le parti interne del computer. Gli aggiornamenti, le modifiche e le riparazioni del sistema devono essere effettuati in un ambiente di lavoro protetto da scariche elettrostatiche. Nel caso in cui non si disponga di un ambiente simile, indossare appositi bracciali antistatici oppure toccare un corpo conduttore metallico. I danni provocati da un utilizzo improprio non sono coperti dalla garanzia e verranno riparati a pagamento.

Riciclo e smaltimento

Per domande relative allo smaltimento, rivolgersi al rivenditore o al nostro servizio di assistenza.



Imballaggio

L'imballaggio protegge il dispositivo da eventuali danni dovuti al trasporto. Le confezioni sono materie prime, quindi possono essere riutilizzate e riciclate.



Dispositivo

Il dispositivo è dotato di una batteria integrata. Al termine del ciclo di vita del dispositivo, non smaltirlo in alcun caso tra i normali rifiuti domestici, ma informarsi presso l'amministrazione locale sulle possibilità di smaltimento nei punti di raccolta per rifiuti elettrici ed elettronici.

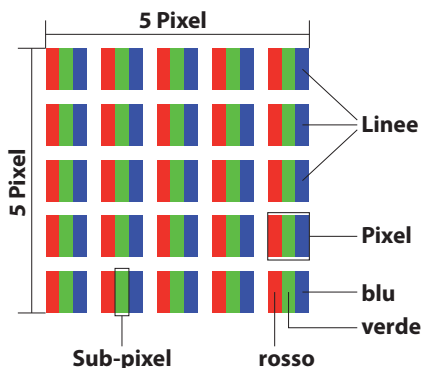
Standard europeo EN 9241-307 classe II

Per gli LCD a matrice attiva (TFT) con una risoluzione di **1920 x 1080 pixel**, dei quali ognuno è formato da tre sotto-pixel (rosso, verde, blu), si utilizzano complessivamente ca. **6,2 milioni** di transistor di comando. A causa dell' elevato numero di transistor e del processo produttivo estremamente complesso, talvolta può capitare che qualche pixel o sotto-pixel non si attivi o funzioni scorrettamente.

In passato, è stato tentato in diversi modi di definire il numero massimo di pixel difettosi consentiti. Tuttavia, queste soluzioni erano molto complesse e totalmente diverse da produttore a produttore. Per questo motivo MEDION applica alla garanzia di tutti i prodotti con monitor TFT le severe e trasparenti disposizioni dello standard **EN 9241-307, classe II**, riassunte brevemente di seguito.

Lo standard **EN 9241-307** definisce, fra le altre cose, le disposizioni generali relative ai pixel difettosi. I difetti dei pixel vengono classificati in quattro categorie e in tre tipi di difetto. Ogni singolo pixel è formato da tre sotto-pixel, ognuno dei quali è di un colore primario (rosso, verde, blu).

Struttura dei pixel



Tipi di difetti dei pixel:

- Tipo 1:
pixel costantemente illuminato (punto bianco, luminoso) anche quando non viene attivato. Si forma un pixel bianco quando tutti i tre sotto-pixel sono illuminati.
- Tipo 2:
pixel non illuminato (punto scuro, nero) anche quando viene attivato.
- Tipo 3:
sottopixel anomalo o difettoso di colore rosso, verde o blu (per esempio costantemente illuminato, a luminosità dimezzata, con un colore non illuminato, lampeggiante o tremolante, ma non appartenente al tipo 1 o 2).

Appendice: cluster di tipo 3 (= guasto di due o più sottopixel in un blocco di 5 x 5 pixel. Il cluster è un campo di 5 x 5 pixel (15 x 5 sottopixel).

EN 9241-307, classe di errore II

Risoluzione	Tipo 1	Tipo 2	Tipo 3	Cluster Tipo 1, Tipo 2	Cluster Tipo 3
1024 x 768	2	2	4	0	2
1280 x 800	3	3	6	0	3
1280 x 854	3	3	6	0	3
1280 x 1024	3	3	7	0	3
1366 x 768	3	3	7	0	3
1400 x 1050	3	3	8	0	3
1600 x 900	3	3	8	0	3
1920 x 1080	4	4	9	0	3

Energy Star®



ENERGY STAR® è un programma creato congiuntamente dalla U.S. Environmental Protection Agency e lo U.S. Department of Energy allo scopo di risparmiare denaro e proteggere l'ambiente mediante l'utilizzo di prodotti e metodologie a basso consumo

energetico.

MEDION® è orgogliosa di offrire ai clienti prodotti conformi alle specifiche ENERGY STAR®.

Il Medion® Akoya® E4214 è stato progettato e testato al fine di rispettare i requisiti del programma ENERGY STAR® 6 per i computer.

Utilizzando prodotti conformi a ENERGY STAR® e sfruttando le funzioni di risparmio energetico del computer si riduce il consumo di elettricità. Questo consente di diminuire i costi, mantenere l'ambiente più pulito e ridurre le emissioni di gas serra.

Per ulteriori informazioni su ENERGY STAR®, visitare <http://www.energystar.gov>. Medion esorta gli utenti a fare un uso efficiente dell'energia durante tutte le attività quotidiane. Per agevolare ciò, ha preimpostato le seguenti funzioni di risparmio energetico che si attivano quando il computer resta inattivo per un determinato intervallo di tempo:

	Modalità batteria	Modalità AC
Spegnimento dello schermo	5 minuti	10 minuti
Sospensione del computer	15 minuti	30 minuti
Disattivazione del disco fisso	10 minuti	20 minuti
Ibernazione	30 minuti	90 minuti

Dati tecnici

Informazioni generali	
Tipo di sistema	Notebook MD 99570 (E4214)
Periferiche integrate	2 altoparlanti stereo, subwoofer, antenna WLAN
Dimensioni (L x P x H in mm)	ca. 342 x 242 x 24,0-29,0
Peso	ca. 1,7 kg (inclusa batteria)
Memoria	
Memoria RAM installata	2 GB
Tipo di memoria	DDR3L
Disco fisso	500 GB S-ATA
Display	
Tipo	ca. 35,6 cm (14")
Risoluzione massima	1920 x 1080 pixel
Adattatore AC/DC	FSP Group Inc., FSP045-REC2 45W
Tensione di rete necessaria	100 - 240 V (50 - 60 Hz)
AC Input	100 - 240V~ 2,0A 50 - 60 Hz
DC Output	19 V $\overline{\text{---}}$ 2,37 A

⚠ PERICOLO!

Pericolo di scossa elettrica!

Non aprire l'involucro al fine di evitare scosse elettriche. Non contiene componenti da sottoporre a manutenzione. Utilizzare solo all'interno di edifici. Utilizzare solo con dispositivi informatici.

Batteria (Pila)	
Energia	28,08 Wh
Autonomia	ca. 3 - 5 ore*

* a seconda delle impostazioni del notebook e del modo di utilizzo.

Condizioni ambientali	
Temperatura minima di funzionamento	5 °C
Temperatura massima di funzionamento	30 °C
Umidità consentita in funzionamento	20 - 80 % (senza formazione di condensa)
Connessioni	
	Lettore di schede multiformato 2 USB 2.0 1 USB 3.0 1 HDMI 1 LAN (RJ45)
Connessioni audio	
	1 x Audio combo (microfono & audio out)

Index

A

Accendere il notebook	181
Account utente	209
Alimentazione	180
Alimentazione da rete elettrica	180
Interruttore On / Off	180
Aspetto e personalizzazione	187

B

Backup dei dati	170
Batteria incorporata	176
Bluetooth	198

C

Collegamento	
Alimentazione	173
Cablaggio	174
Collegare un monitor esterno	188
Duplica	189
Estendi	189
Solo schermo PC	189
Solo secondo schermo	189
Combinazioni di tasti specifiche per notebook	190
Condizioni ambientali	171
Consigli per il risparmio energetico	185
Contenuto della confezione	178
Contratto di licenza	181

D

Dati tecnici	228
Adattatore AC/DC	228

Batteria (Pila)	229
Condizioni ambientali	229
Connessioni	229
Connessioni audio	229
Display	228
Memoria	228
Desktop di Windows 8	211
Disco fisso	193
Cartelle importanti	194

E

Energy Star®	227
Ergonomia	172

F

FAQ - Domande frequenti	219
Festplatte	195
Funzionamento a batteria	182
Funzionamento a batteria	
Caricare la batteria	182
Prestazioni della batteria	183
Scaricare la batteria	183
Verifica del livello di carica della batteria	183
Funzionamento in rete	197
Connessione di rete (RJ45)	197
Requisiti	197
Wireless LAN (rete senza fili)	197
Funzione di ricerca	213
Funzione ECO	185
Funzioni di accensione e spegnimento di Windows 8	214
Arresta il sistema	214

Riavvia il sistema.....	214	R	
Sospendi	214	Riciclo	224
I		Riparazioni	223
Impostazioni del firmware UEFI	218	Risoluzione dello schermo	186
Indicazioni per il tecnico	224	Risparmio energia (Opzioni risparmio energia)	184
Informazioni sulla conformità.....	166	S	
L		Schermata iniziale di Windows 8..	210
Lettore multischede	200	Schermo	177
Inserire una scheda di memoria	200	Servizio clienti.....	220
Rimuovere la scheda di memoria	200	Sicurezza del notebook.....	202
SD.....	200	Lucchetto Kensington.....	202
LiveID.....	209	Password di avvio.....	202
M		Sistema audio	196
Messa in funzione	179	Connessioni audio esterne	196
Modalità aereo.....	199	Smaltimento	224
Modifiche, aggiornamenti.....	223	Software	
Monitor.....	186	Account Microsoft	204
Aprire e chiudere il monitor	186	Attivazione di Windows	203
P		Conoscere Windows® 8	203
Pannello di controllo	215	Desktop migliorato.....	206
Panoramica.....	207	Gruppo Home.....	206
Definire una password grafica per Windows	208	Jump List.....	205
Definire una password per Windows	208	Migliore gestione dei dispositivi.....	206
Definire un PIN per Windows	208	Windows 8 - Novità.....	204
Effettuare l'accesso a Windows .	207	Stato in cui si trovava il notebook	
Posizionamento	170	al momento dell'acquisto	216
Primo intervento in caso di problemi hardware.....	220	Ripristina su HDD - con dati di backup dell'utente.....	216
		Ripristina su HDD - nessun backup dei dati dell'utente.	216

Supporto driver 222

T

Tastiera 190

Tipi di difetti dei pixel 226

Touchpad.....175, 191

Comandi a due dita sul
touchpad 191

Touchscreen (opzionale)..... 186

Trasporto 222

U

Ulteriore assistenza221

USB201

Utilizzo conforme165

Utilizzo di Windows 8 e delle app
classiche 211

Utilizzo sicuro 167

W

Webcam201

MEDION® GARANTIEKARTE

BON DE GARANTIE · TAGLIANDO DI GARANZIA

35,6 CM/14" NOTEBOOK

ORDINATEUR PORTABLE · NOTEBOOK

Ihre Informationen / vos informations / i tuoi dati:

Name / nom / nome _____

Adresse / address / indirizzo _____

 _____ E-Mail _____

Datum des Kaufs / date d'achat / data di acquisto* _____

*Wir empfehlen, Sie behalten die Quittung mit dieser Garantiekarte. / nous vous conseillons de conserver le reçu avec cette carte / si consiglia de conservare la ricevuta con questa scheda di garanzia

Ort des Kaufs / emplacement de acheter / posizione di acquisto _____



Beschreibung der Störung / description de dysfonctionnement / descrizione del malfunzionamento:



Schicken Sie die ausgefüllte Garantiekarte zusammen mit dem defekten Produkt an: / Envoyez la carte de garantie remplie en commun avec le produit défectueux à : / Inviare la scheda di garanzia compilata insieme al prodotto guasto a:

Medion Service
Siloring 9
5606 Dintikon
Schweiz / Suisse / Svizzera

KUNDENDIENST • SERVICE APRÈS VENTE • ASSISTENZA POST-VENDITA

 **CH 0848 - 24 24 25**  www.medion.ch
0,08 CHF/Min. (Numero verde)

MODELL/TYPE/MODELLO: MD 99570
Artikel-Nr./N° d'art./Cod. art./: 92665

06/2015

MSN 3001 9065

3

JAHRE GARANTIE
ANS GARANTIE
ANNI GARANZIA



Garantiebedingungen

Sehr geehrter Kunde!

Die **ALDI Garantie** bietet Ihnen weitreichende Vorteile gegenüber der gesetzlichen Gewährleistungspflicht:

Garantiezeit:	3 Jahre ab Kaufdatum 6 Monate für Verschleiß- und Verbrauchsteile bei normalem und ordnungsgemäßigem Gebrauch (z. B. Akkus)
Kosten:	Kostenfreie Reparatur bzw. Austausch oder Geldrückgabe Keine Transportkosten
Hotline:	0,08 CHF/Min. (Numero verde)
TIPP:	Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, wenden Sie sich telefonisch, per Mail oder Fax an unsere Hotline. So können wir Ihnen bei eventuellen Bedienungsfehlern helfen.

Um die Garantie in Anspruch zu nehmen, senden Sie uns:

- zusammen mit dem defekten Produkt den Original-Kassenbon und die vollständig ausgefüllte Garantiekarte.
- das Produkt mit allen Bestandteilen des Lieferumfangs.

Die Garantie gilt nicht bei Schäden durch:

- **Unfall** oder **unvorhergesehene Ereignisse** (z. B. Blitz, Wasser, Feuer, etc.).
- **unsachgemäße Benutzung** oder **Transport**.
- **Missachtung** der **Sicherheits-** und **Wartungsvorschriften**.
- sonstige **unsachgemäße Bearbeitung** oder **Veränderung**.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvoranschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen. Das Serviceunternehmen und der Verkäufer übernehmen bei Reparaturannahme keine Haftung für eventuell auf dem Produkt vom Kunden gespeicherte Daten oder Einstellungen.

Conditions de garantie

Cher client!

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livraison effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Environ 95% des réclamations sont malheureusement dues à une mauvaise manipulation; il y est à remédier sans problèmes tout simplement en vous mettant en contact via téléphone, mail ou fax avec notre centre de services installé expressément à cet effet.

En conséquence, veuillez vous adresser à notre service en ligne avant d'expédier l'appareil ou avant de l'apporter chez le revendeur : Notre assistance en ligne vous évitera de vous déplacer.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de matériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc.), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée.

La garantie pour les pièces d'usures et consommables (comme par exemple les ampoules, les batteries ou les pneus) est valable 6 mois dans le cadre d'une utilisation normale et conforme. Les traces d'usures causées par une utilisation quotidienne (rayures, bosses) ne sont pas considérées comme des problèmes couverts par la garantie.

L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération. L'entreprise de service après-vente et le vendeur déclinent toute responsabilité relative aux données contenues et aux réglages effectués par le déposant sur le produit lors de l'envoi en réparation.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appareils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux. Au cas où les réparations seraient payantes, vous serez avertis auparavant.

Condizioni di garanzia

Gentile cliente!

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il 95% circa dei reclami sono purtroppo da ricondursi a errori di utilizzo e potrebbero pertanto essere evitati senza problemi: basta contattare telefonicamente, per e-mail o per fax l'apposito servizio di assistenza.

Desideriamo quindi invitarla a rivolgersi alla hotline da noi messa a disposizione prima di restituire l'apparecchio ovvero riportarlo al negozio dove è stato acquistato. La aiuteremo così a risolvere senza che si debba rivolgere altrove.

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi imprevedibili (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi.

Il periodo di garanzia per i componenti soggetti ad usura e le parti di consumo in caso di utilizzo normale e conforme (ad es. lampade, batterie, pneumatici etc.) dura 6 mesi. Le conseguenze dell'utilizzo quotidiano (graffi, ammaccamenti) non sono coperte da garanzia.

L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge. Il servizio assistenza e il rivenditore non sono in alcun modo responsabili in caso di riparazione per eventuali dati o impostazioni salvate sul prodotto dall'utente.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento. Nel caso in cui la riparazione o il preventivo non fossero gratuiti, verrà informato in anticipo.



CH

Made in China

**Vertrieben durch: | Commercialisé par: |
Commercializzato da:**

MEDION AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
DEUTSCHLAND/ALLEMAGNE/GERMANIA

www.medion.de

KUNDENDIENST · SERVICE APRÈS-VENTE · ASSISTENZA POST VENDITA

 **CH 0848 - 24 24 25**

 **www.medion.ch**

0,08 CHF/Min. (Numero verde)

Modell/Modèle/Modello: MD 99570
Artikel-Nr./N° d'art./Cod. art.: 92665

06/2015

3

**JAHRE GARANTIE
ANS DE GARANTIE
ANNI DI GARANZIA**